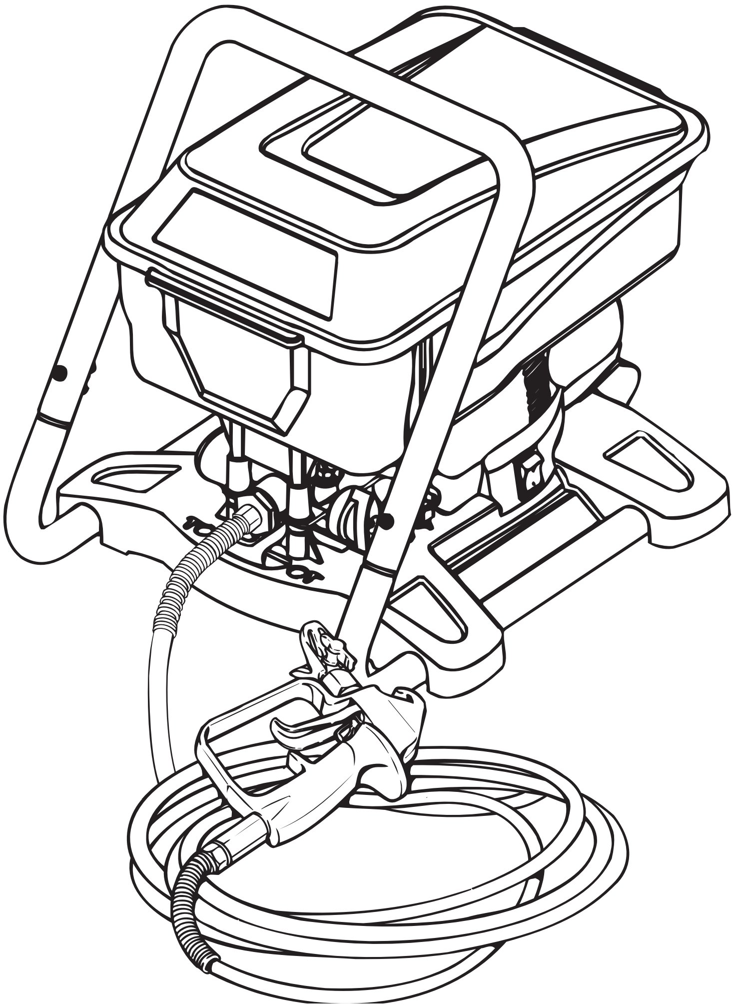
WAGNER

Originalbetriebsanleitung

Airless Sprayer Plus

Type 0418

AIRLESS HOCHLEISTUNGSSPRITZGERÄT
HIGH PERFORMANCE AIRLESS SPRAYER
PULVÉRISATEUR AIRLESS À HAUTES PERFORMANCES
AIRLESS HOOGVERMOGEN-SPUITAPPARAAT
HØJTRYKSSPRØJTE MED HØJ YDEEVNE



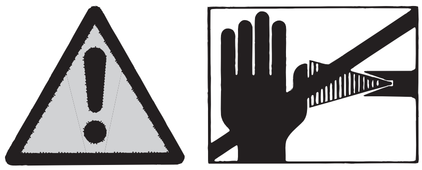
2 Jahre Garantie
2 years Guarantee
2 ans de garantie
2 jaar garantie
2 års garanti

! NICHT FÜR DEN GEWERBLICHEN GEBRAUCH !
! NOT FOR COMMERCIAL USE !
! NON DESTINÉ À DES FINES COMMERCIALES !
! NIET VOOR INDUSTRIËLE TOEPASSINGEN !
! IKKE TIL ERHVERVSMÆSSIG BRUG !

D/GB/F/NL/DK

Warnung!

Achtung, Verletzungsgefahr durch Injektion!
Airless-Geräte entwickeln extrem hohe Spritzdrücke.



1

Niemals Finger, Hände oder andere Körperteile mit dem Spritzstrahl in Berührung bringen!
Nie die Spritzpistole auf sich, Personen und Tiere richten.
Nie die Spritzpistole ohne Spritzstrahl-Berührungsschutz benutzen.

Behandeln Sie eine Spritzverletzung nicht als harmlose Schnittverletzung. Bei einer Hautverletzung durch Beschichtungsstoff oder Lösemittel sofort einen Arzt aufsuchen zur schnellen, fachkundigen Behandlung. Informieren Sie den Arzt über den verwendeten Beschichtungsstoff oder das Lösemittel.

2

Vor jeder Inbetriebnahme sind gemäß Betriebsanleitung folgende Punkte zu beachten:

1. Fehlerhafte Geräte dürfen nicht benutzt werden.
2. Spritzpistole sichern mit Sicherungshebel am Abzugsbügel.
3. Erdung sicherstellen – Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
4. Zulässigen Betriebsdruck vom Hochdruckschlauch und Spritzpistole überprüfen.
5. Alle Verbindungsteile auf Dichtheit prüfen.

3

Anweisungen zur regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes sind streng einzuhalten.

Vor allen Arbeiten am Gerät und bei jeder Arbeitspause folgende Regeln beachten:

1. Spritzpistole und Hochdruckschlauch druckentlasten.
2. Spritzpistole sichern mit Sicherungshebel am Abzugsbügel.
3. Gerät ausschalten.

Achte auf Sicherheit!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres WAGNER Airless-Hochdruckspritzgerätes.

Lesen Sie dieses Handbuch vor der ersten Verwendung des Gerätes aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie das Handbuch und die Sicherheitsanweisungen sorgfältigauf.

Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, dessen einwandfreie Funktion sorgfältige Wartung und Pflege voraussetzt.

Wichtig! Nach jeder Verwendung muss das Gerät gereinigt werden.

Wird das Gerät nicht gereinigt, führt dies zu Fehlfunktionen! Für durch Verunreinigungen verursachte Fehler wird keine Garantie übernommen. Bei Störungen zunächst das gereinigte Gerät noch einmal prüfen, bevor es an den Kundendienst eingesendet wird.

Erklärung der verwendeten Symbole

 Gefahr	**Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn Sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.**
	**Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.**
	**Tragen Sie beim Arbeiten einen geeigneten Gehörschutz.**
	**Tragen Sie beim Arbeiten einen geeigneten Atemschutz.**
	**Tragen Sie beim Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe.**

Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung!


Gefahr

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstrom-schutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position "AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** *Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränktem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.** *Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.*

4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

b) **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder sein Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

Schutz der Gesundheit

Gefahr

Achtung! Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich.
Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten.
Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.

Brennbare Beschichtungsstoffe

Gefahr

Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.

Explosionsschutz

Gefahr

Gerät nicht benutzen in Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen.

Explosions- und Brandgefahr bei Spritzarbeiten durch Zündquellen

Gefahr

Es dürfen keine Zündquellen in der Umgebung vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw

Elektrostatische Aufladung (Funken- oder Flammenbildung)

Gefahr

Bedingt durch die Strömungsgeschwindigkeit des Beschichtungsstoffs beim Spritzen kann es unter Umständen am Gerät zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Diese können bei Entladung Funken- oder Flammenbildung nach sich ziehen. Deshalb ist es notwendig, dass das Gerät immer über die elektrische Installation geerdet ist. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.

Belüftung

Um Brand- und Explosionsgefahr sowie Schädigungen der Gesundheit bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.

Gerät und Spritzpistole sichern

Alle Schläuche, Anschlüsse und Filterteile müssen vor Inbetriebnahme der Sprühpumpe gesichert werden. Ungesicherte Teile können sich mit großer Kraft lösen oder Flüssigkeit kann mit Hochdruck austreten, was zu schweren Verletzungen führen kann.
Spritzpistole bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung immer sichern.

Rückstoß der Spritzpistole

Gefahr

Bei hohem Betriebsdruck bewirkt Ziehen des Abzugsbügels eine Rückstoßkraft bis 15 N.
Sollten Sie nicht darauf vorbereitet sein, kann die Hand zurückgestoßen oder das Gleichgewicht verloren werden. Dies kann zu Verletzungen führen. Eine Dauerbelastung durch diesen Rückstoß kann zu bleibenden gesundheitlichen Schäden führen.

Max. Betriebsdruck

Der zulässige Betriebsdruck für die Spritzpistole, Spritzpistolen-Zubehör und Hochdruckschlauch darf nicht unter dem am Gerät angegebenen maximalen Betriebsdruck von 193 bar (19,3 MPa) liegen.

Beschichtungsstoff

Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise. Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.

Hochdruckschlauch (Sicherheitshinweis)

Gefahr

Achtung Verletzungsgefahr durch Injektion! Durch Verschleiß, Knicken und nicht zweckentsprechende Verwendung können sich Leckstellen im Hochdruckschlauch bilden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden.

Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung gründlich überprüfen.

Beschädigten Hochdruckschlauch sofort ersetzen.

Niemals defekten Hochdruckschlauch selbst reparieren!

Scharfes Biegen oder Knicken vermeiden, kleinster Biegeradius etwa 20 cm.

Hochdruckschlauch nicht überfahren, sowie vor scharfen Gegenständen und Kanten schützen.

Niemals am Hochdruckschlauch ziehen, um das Gerät zu bewegen.

Hochdruckschlauch nicht verdrehen.

Hochdruckschlauch nicht in Lösemittel einlegen. Außenseite nur mit einem getränkten Tuch abwischen.

Hochdruckschlauch so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Elektrostatische Aufladung von Spritzpistole und Hochdruckschlauch wird über den Hochdruckschlauch abgeleitet. Deshalb muss der elektrische Widerstand zwischen den Anschlüssen des Hochdruckschlauchs gleich oder kleiner 197 kΩ/m (60 kΩ/ft.) betragen.

Aus Gründen der Funktion, Sicherheit und Lebensdauer, nur WAGNER-Original-Hochdruckschläuche und Spritzdüsen verwenden. Übersicht siehe „Ersatzteilliste".

Bei alten Hochdruckschläuchen steigt das Risiko von Beschädigungen.
Wagner empfiehlt den Hochdruckschlauch nach 6 Jahren auszutauschen.

Anschluss des Gerätes

Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Der Anschluss muss mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung INF ≤ 30 mA ausgerüstet sein.

Gerät aufstellen

Gefahr

Bei Arbeiten in Räumen:
Im Bereich des Gerätes dürfen sich keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe bilden. Aufstellen des Gerätes auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten.
Bei Arbeiten im Freien:
Es dürfen keine lösungsmittelhaltige Dämpfe zum Gerät hin getrieben werden. Windrichtung beachten.
Das Gerät so aufstellen, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen und sich dort ablagern. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten.

Wartung und Reparaturen

Gefahr

Vor allen Arbeiten am Gerät Druckentlastung durchführen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Gerätereinigung

Gefahr

Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser!
Gerät niemals mit Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger abspritzen.

Gerätereinigung mit Lösemittel

Gefahr

Bei Gerätereinigung mit Lösemittel darf nicht in einen Behälter mit kleiner Öffnung (Spundloch) gespritzt oder gepumpt werden. Gefahr durch Bildung eines explosionsfähigen Gas-/Luftgemisches. Der Behälter muss geerdet sein.
Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.

Erdung des Spritzobjekts

Das zu beschichtende Spritzobjekt muss geerdet sein.

Falls sich Flüssigkeit im Depot unter dem Auslassventil sammelt, besteht die Möglichkeit einer Leckage der Kolbenpackung.
Bei weiterem Betrieb kann es zum Auslaufen der Flüssigkeit und Verschmutzungen unter dem Gerät kommen.

Verwendbares Material

- Dispersions- und Latexfarbe für Innenanstriche
- Farbe
- Acrylfarbe
- Lasur
- Holzschutzmittel
- Beize
- Grundierung
- Haftgrundmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Desinfektionsmittel
- Öl

Nicht geeignetes Material

- Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B. Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche
- Silikatfarben
- Brennbare Beschichtungsstoffe

Anwendungsbereich

Beschichtung von Wänden im Innenbereich sowie kleinen und mittleren Objekten im Außenbereich (z.B. Gartenzäune, Garagentore, etc.).
Der gewerbliche Einsatz ist ausgeschlossen.

Technische Daten	
Spannung	230V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	625 W
Schutzklasse	I
Maximaler Druck	19,3 MPa (193 bar)
Durchflussmenge bei 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maximale Temperatur Beschichtungsmaterial	43°C
Schalldruckpegel* Unsicherheit	81 dBA K= 4 db
Schallleistungspegel* Unsicherheit	94 dBA K= 4 db
Schwingungspegel** Unsicherheit	< 2,5 m/s² K = 1,5 m/s²
Maximale Umgebungstemperatur	40°C
Pumpe	Kolbenpumpe
Max. Volumen oberer Behälter	7,5 l
Max. Düsengröße	L (0,017")
Gewicht, wenn spritzbereit	10,5 kg

* Gemessen nach EN 50144-2-7:2000
** Gemessen nach EN 60745-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegeben Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden.

Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Komponenten

- Spritzpistole mit Filter
- Düsenhalter
- Hochdruckschlauch 10 m lang, 1/4 Zoll Durchmesser.

Benötigtes Montagewerkzeug

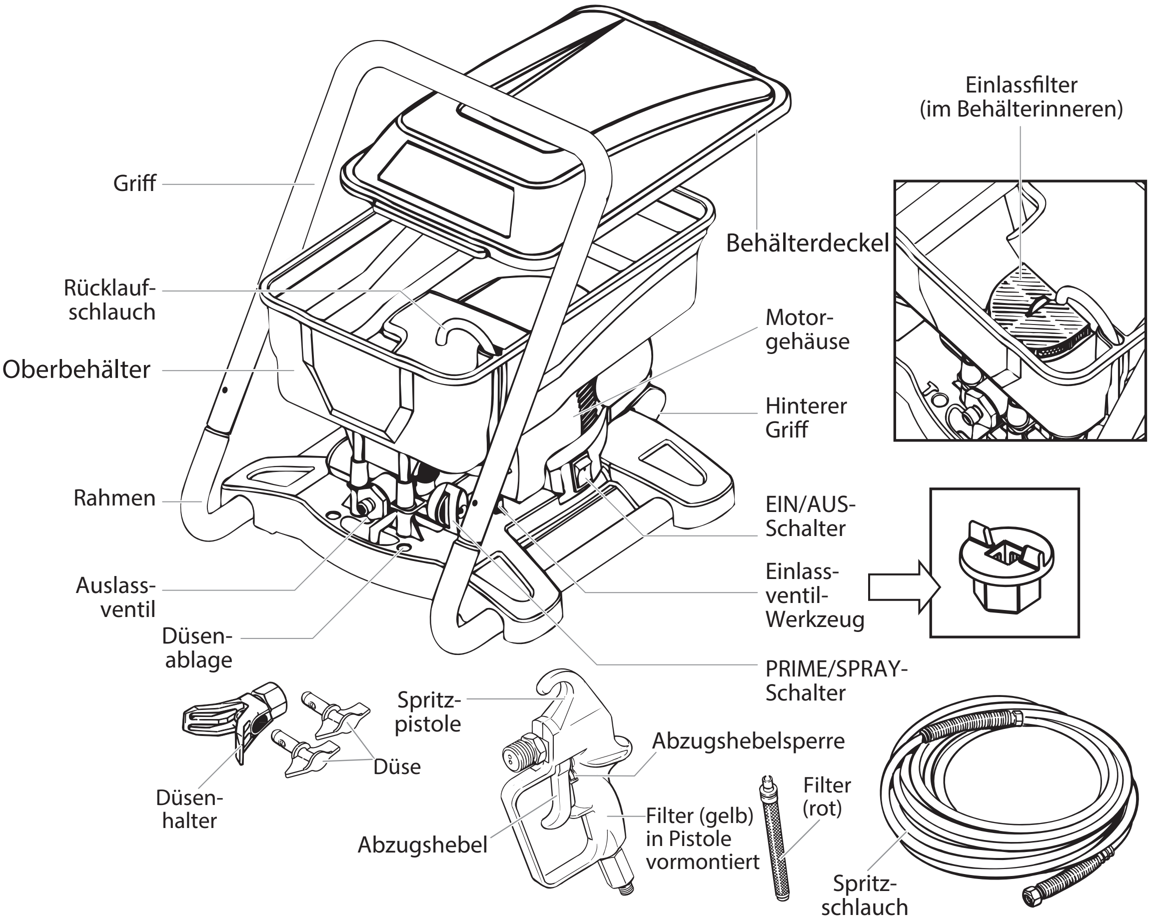
- Zwei Gabelschlüssel.

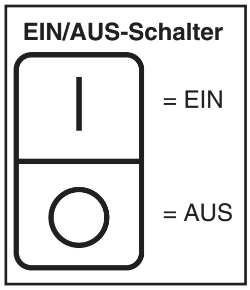
⚠WARNUNG

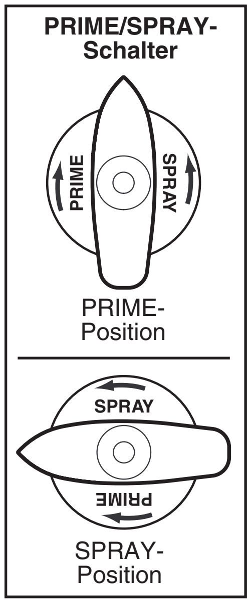
Den Netzstecker erst dann in die Netzsteckdose stecken, wenn dasGerät vollständig zusammengebaut ist.

Bedienelemente und Funktionen

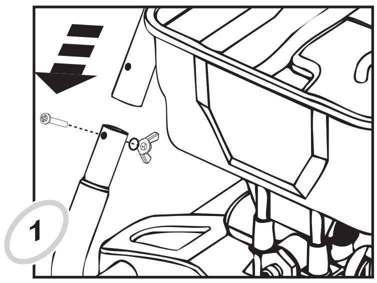
EIN/AUS-Schalter	Der EIN/AUS-Schalter schaltet das Gerät ein und aus (O= AUS, I= EIN)
Spritzpistole	Mit der Spritzpistole wird der Ausstoß der Flüssigkeit gesteuert.
Spritzschlauch	Der Spritzschlauch verbindet die Pistole mit der Pumpe.
Rücklaufschlauch	Beim Entlüften wird die Flüssigkeit durch den Rücklaufschlauch in den Tank zurückgeleitet.
PRIME/SPRAY-Schalter	Der PRIME/SPRAY-Schalter leitet die Flüssigkeit bei Einstellung SPRAY in den Spritzschlauch und bei Einstellung PRIME in den Rücklaufschlauch.



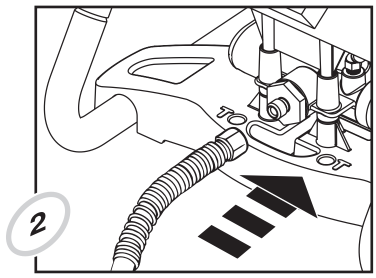




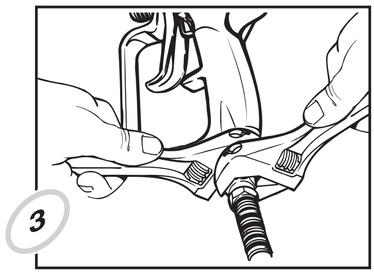
Montage



Platzieren Sie den Griff über dem Geräte-rahmen. Führen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie die Flügelmuttern über den Sicherungsscheiben fest.



Das eine Ende des Hochdruckschlauchs auf das Auslassventil drehen. Mit einem Gabelschlüssel festziehen.



Das andere Ende des Schlauchs an die Spritzpistole drehen. Mit dem einen Gabelschlüssel die Pistole festhalten und mit dem anderen die Schlauchmutter festdrehen.

Farbe durchsieben
Um ein schnelles Verstopfen von Düse und Filter zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor dem Spritzen durchzusieben. Anweisungen des Herstellers befolgen.

Düse und Pistolenfilter auswählen
Den geeigneten Pistolenfilter entsprechend der verwendeten Düsengröße auswählen.

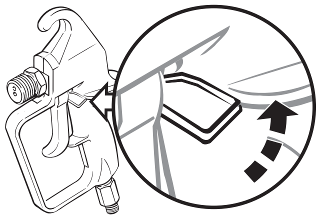
Düsengröße	Farbe	Filter
XS 40°-Spritzwinkel/ 0,23mm Bohrung	Für dünnflüssige Arbeitsstoffe, z.B.: Acrylfarbe, Grundierung, Beize, ...	rot
M 50°-Spritzwinkel/ 0,38mm Bohrung	Für dickflüssige Arbeitsstoffe, z.B.: Emulsionsfarbe für Innenanstriche, Latexfarbe, Hohlraumversiegelung, ...	gelb

Pistole sichern und entsichern

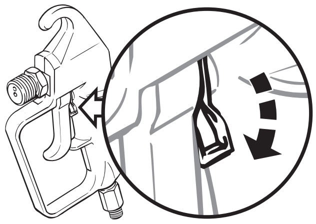
 **⚠WARNUNG** 

Beim Befestigen der Spritzdüse oder wenn die Spritzdüse nicht verwendet wird, muss der Abzugshebel immer gesichert werden.

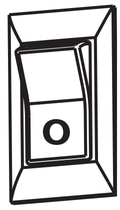
Pistole sichern
Die Pistole ist gesichert, wenn die Abzugshebelsperre in einem 90°-Winkel (rechtwinklig) zum Abzugshebel steht (beliebige Richtung).



Pistole entsichern
Um die Pistole zu entsichern, die Abzugshebelsperre so drehen, dass sie in einer Linie mit dem Abzugshebel steht.



Spritzgerät anschließen
1) Sicherstellen, dass der EIN/AUS-Schalter in der AUS-Position steht.
2) Der Anschluss muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose erfolgen.

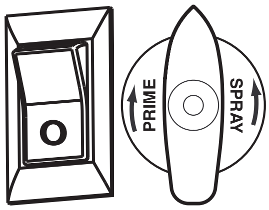


Gerät drucklos machen

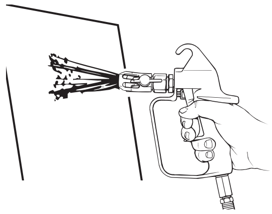
⚠WARNUNG

BEI JEDEM Ausschalten des Gerätes muss dieses zunächst drucklos gemacht werden. Bei dieser Vorgehensweise wird der Spritzschlauch drucklos gemacht.

1) Die Spritzpistole sichern und den EIN/AUS-Schalter in die AUS-Position stellen.
2) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.

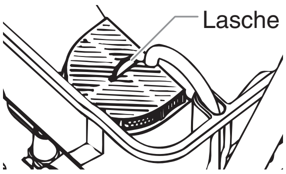


3) Die Spritzpistole entsichern, auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen.
4) Die Spritzpistole sichern.

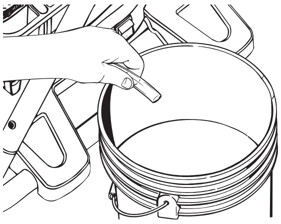


Pumpe betriebsbereit machen

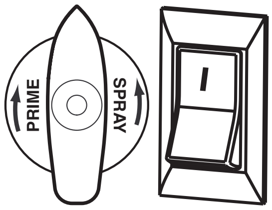
1) Darauf achten, dass der Einlassfilter im Tank richtig sitzt. Gegebenenfalls wie abgebildet einrasten lassen.



2) Die Lasche auf dem Filter einmal herunterdrücken. Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Einlassventils gewährleistet.

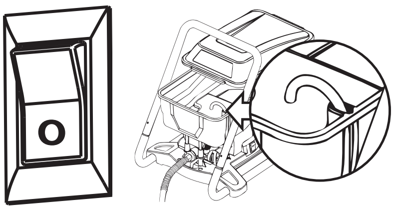


3) Den Rücklaufschlauch vom Tank abnehmen und über einen Abfallbehälter halten.
4) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.
5) Das Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und den EIN/AUS-Schalter in die EIN-Position stellen.



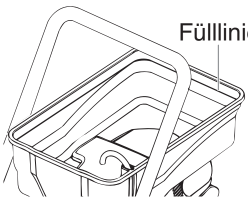
Alle in der Pumpe und dem Rücklaufschlauch verbliebenen Flüssigkeiten werden durch den Rücklaufschlauch herausgespült. Die Pumpe laufen lassen, bis aus dem Rücklaufschlauch keine Flüssigkeit mehr läuft.

6) Die Pumpe auf AUS schalten. Den Rücklaufschlauch aus dem Abfallbehälter nehmen und am Tank befestigen.

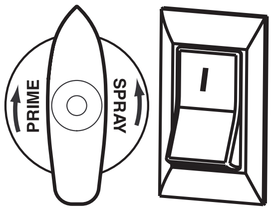


Es empfiehlt sich die folgenden Schritte zuerst mit Wasser durchzuführen, um zu überprüfen, ob das System und alle Anschlüsse dicht sind.

7) Den Tank mit dem nachfolgend zu spritzenden Arbeitsstoff füllen. Die Fülllinie dabei nicht überschreiten (siehe Abbildung). Den Deckel wieder auf den Tank setzen.



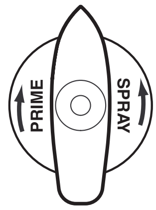
8) Den PRIME/SPRAY-Schalter in der Position PRIME belassen, das Gerät noch einmal auf EIN schalten und sicherstellen, dass der Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch fließt.



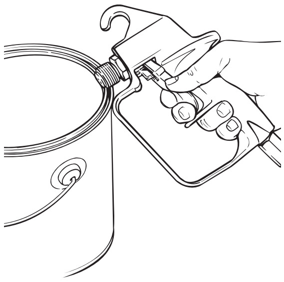
Arbeitsstoff ansaugen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, ohne dass die Spritzdüse an der Pistole befestigt ist.

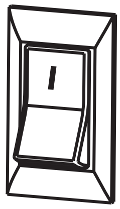
1) Die Spritzpistole entsichern und den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.



2) Den Abzugshebel betätigen und **FESTHALTEN**, die Spritzpistole dabei in einen Abfallbehälter richten.



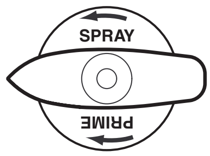
3) Die Pumpe einschalten.



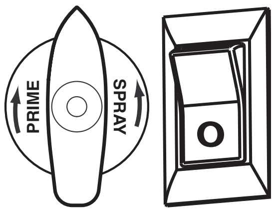
⚠WARNUNG

Mit den Händen nicht in den Flüssigkeitsstrahl fassen.

4) Bei gehaltenem Abzugshebel den PRIME/SPRAY-Schalter auf SPRAY drehen. Den Abzugshebel halten, bis Luft, Wasser oder Lösemittel vollständig aus dem Spritzschlauch entfernt ist und die Farbe ungehindert fließt.

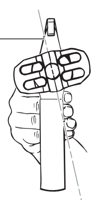


5) Den Abzugshebel loslassen, den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf AUS schalten.

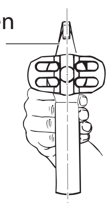


6) Die Pistole noch einmal in den Abfallbehälter richten und den Abzugshebel betätigen, um sicherzustellen, dass der Schlauch völlig drucklos ist.
7) Die Spritzpistole sichern.
8) Den Spritzdüsensatz auf die Pistole drehen. Von Hand festdrehen.

Mit dem Festdrehen in diesem Winkel beginnen,



um am Ende den gewünschten Spritzwinkel zu erreichen.



9) Düse einsetzen (die Spitze zeigt dabei in Sprührichtung).

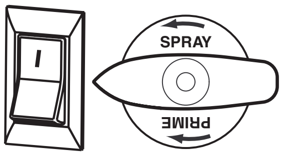
Ihr Gerät ist nun betriebsbereit.

Anwendung

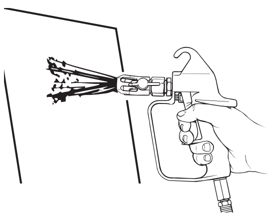
⚠ VORSICHT

Darauf achten, dass der Farbschlauch keine Knicke hat und sich keine Gegenstände mit scharfen Kanten in der Nähe befinden.

1) Die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.



2) Sobald der Motor sich ausschaltet, die Spritzpistole entsichern und auf eine Testfläche spritzen, um das Spritzbild zu prüfen.



Sobald sich im Schlauch genügend Druck aufgebaut hat, schaltet der Motor automatisch ab.
Der Motor schaltet sich je nach Druckbedarf ein und aus.



Gutes Spritzergebnis



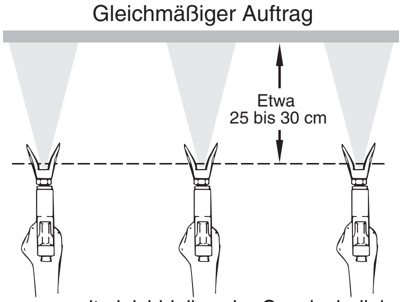
Schlechtes Spritzergebnis (Streifen)

Wenn das Spritzbild Schatten oder Streifen aufweist, können folgende Ursachen vorliegen: Spritzdüse oder Spritzpistolenfilter ist verstopft; Spritzdüse ist abgenutzt oder Farbe ist nicht ausreichend verdünnt. Weitere Informationen unter "Fehlersuche Spritzen" auf der nächsten Seite.

Spritztechnik

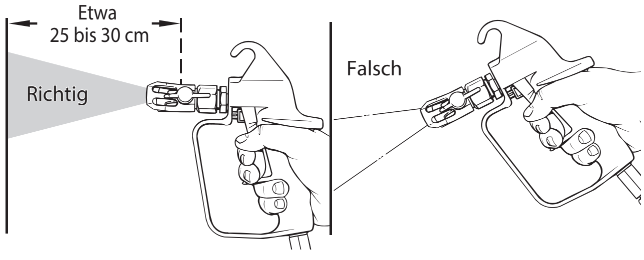
Der Schlüssel zu einer hochwertigen Spritzarbeit ist die gleichmäßige Beschichtung der gesamten Fläche. Dies wird durch einen gleichmäßigen Spritzstrahl erreicht. Folgende **TIPPS** beachten.

TIPP: Den Arm mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und gleichbleibendem Abstand zwischen Spritzpistole und Spritzfläche führen. Optimal ist ein Abstand von 25 bis 30 cm zwischen Spritzdüse und Spritzfläche.

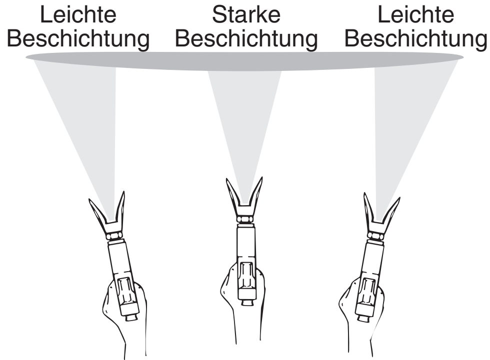


Die Spritzbewegung mit gleichbleibender Geschwindigkeit ausführen.

TIPP: Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten, um ein gleichmäßiges Spritzbild zu erzielen.



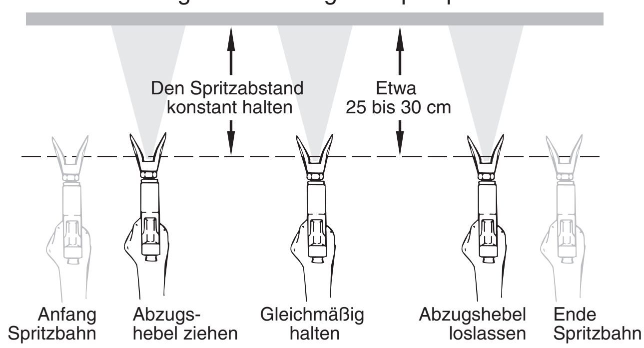
TIPP: Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten. Die Spritzbewegung mit dem Arm ausführen und nicht mit dem Handgelenk.



Handgelenk beim Spritzen nicht drehen.

TIPP: Den Abzugshebel am Anfang einer Spritzbahn betätigen und erst am Ende der Bahn wieder loslassen. Den Abzugshebel nicht in der Mitte der Bahn betätigen. Diese Vorgehensweise würde zu einem ungleichmäßigen, fleckigen Spritzbild führen.

Richtige Anwendung der Spritzpistole



WEITERE TIPPS

Die Spritzdurchgänge um etwa 30% überlappen lassen. Dies bewirkt einen gleichmäßigen Auftrag. Wenn das Spritzen beendet wird, die Vorgehensweise GERÄT DRUCKLOS MACHEN ausführen und den Netzstecker ziehen. Beim Spritzen den Deckel auf dem Tank lassen. Auf diese Weise können keine Fremdkörper in den Arbeitsstoff fallen. WENN DIE ARBEIT FÜR MEHR ALS EINE STUNDE UNTERBROCHEN WIRD, DIE VORGEHENSWEISE ZUR KURZFRISTIGEN LAGERUNG AUSFÜHREN, WIE IM ABSCHNITT LAGERUNG IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN (Seite 14).

Nachfolgend werden geringfügige Probleme aufgeführt, die beim Spritzen auftreten können. Durch Auftreten eines dieser Probleme, wird der Fluss des Arbeitsstoffs und damit das Spritzbild beeinträchtigt oder die Pistole stößt keinen Arbeitsstoff mehr aus.
Zur Behebung eines dieser Probleme, die auf dieser Seite aufgeführten Anweisungen befolgen.

Verstopfung in der Spritzdüse entfernen

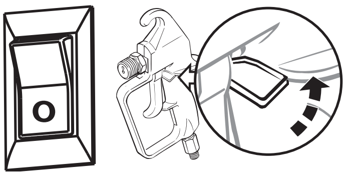
⚠WARNUNG

Auf keinen Fall versuchen, die Verstopfung der Düse mit Ihrer Fingerspitze zu entfernen.

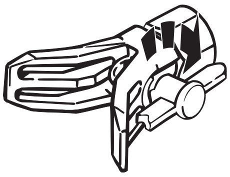
⚠ VORSICHT

Zum Reinigen der Düse keine Nadel oder andere spitze Gegenstände verwenden. Die Hartmetalldüse kann beschädigt werden.
Wenn das Spritzbild unregelmäßig ist oder bei betätigter Pistole kein Spritzausstoß mehr erfolgt, folgende Schritte ausführen:

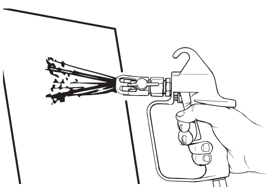
1) Die Pumpe ausschalten, den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.



2) Die umschaltbare Düse um 180° drehen, so dass der Pfeil in Richtung der Pistolenrückseite zeigt.



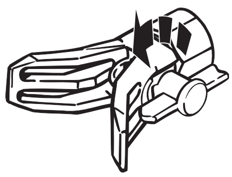
Wenn die Spritzdüse unter Druck steht, kann es schwierig sein, sie zu drehen. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole betätigen. Auf diese Weise wird der Druck abgelassen und das Drehen der Düse fällt leicht.



3) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
4) Die Spritzpistole entsichern, die Pistole auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen. Auf diese Weise kann der Druck des Spritzschlauchs das die Verstopfung verursachende Hindernis herausblasen. Sobald die Düse frei ist, tritt die Farbe mit hohem Druck aus.

Wenn weiterhin keine Farbe aus der Spritzdüse austritt, die in der nächsten Spalte genannten Schritte ausführen.

5) Den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.
6) Die Düse so drehen, dass der Pfeil wieder nach vorne zeigt (SPRAY-Position)

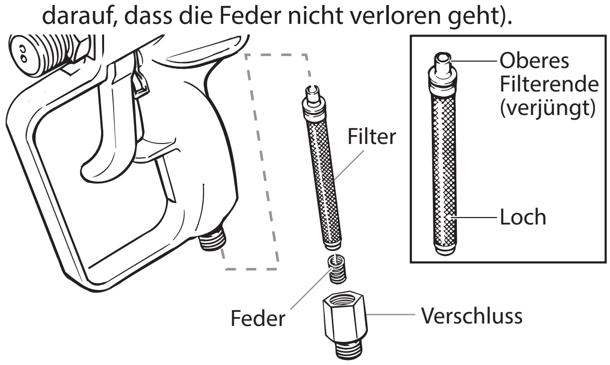


7) Die Pistole entsichern und den Spritzvorgang wieder aufnehmen.

Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen

Der Filter muss bei jeder Verwendung des Spritzgerätes gereinigt werden. Bei Verarbeitung dickflüssigerer Farben muss der Filter ggf. häufiger gereinigt werden.

1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
2) Den Verschluss durch Drehen entfernen (achten Sie darauf, dass die Feder nicht verloren geht).



3) Den Filter aus dem Spritzpistolengehäuse entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen (warmes Seifenwasser).

Beim Reinigen des Filters auf Sediment im verwendeten Arbeitsstoff achten. Siehe Farbe durchsieben, (Seite 8).

4) Den Filter auf Löcher prüfen (siehe Abbildung oben). Wenn Löcher vorhanden sind, Filter austauschen.

⚠ VORSICHT

Den Filter niemals mit einem scharfen Gegenstand bearbeiten!

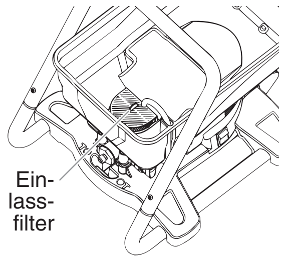
5) Den gereinigten Filter mit dem verjüngten Ende nach oben in die Pistole einsetzen.

Das verjüngte Ende des Filters muss ordnungsgemäß in die Pistole eingesetzt werden. Andernfalls kann es sein, dass die Düse verstopft oder kein Arbeitsstoff mehr aus der Pistole austritt.

6) Feder in Verschluss einsetzen und Verschluss wieder am Pistolengehäuse festdrehen.

Verstopfung im Einlassfilter entfernen

1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
2) Den Tank vollständig entleeren (siehe Tank entleeren, Seite 12).
3) Den Einlassfilter aus dem Tank entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.
4) Den Einlassfilter mit einer geeigneten Reinigungslösung (warmes Seifenwasser) reinigen.
5) Den Filter wieder einsetzen.



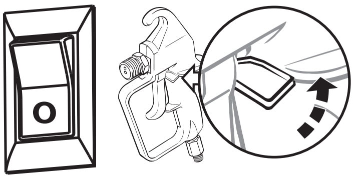
Wenn Sie nach Ausführung der auf dieser Seite beschriebenen Schritte weiterhin Probleme beim Spritzen haben, finden Sie weitere Informationen auf der Seite FEHLERSUCHE (Seite 15)

Wichtige Reinigungshinweise

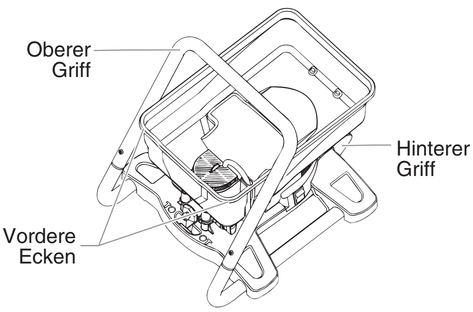
DIESE HINWEISE UND WARNUNGEN VOR DER REINIGUNG DES SPRITZGERÄTES LESEN!

- **Die gründliche Reinigung und Schmierung des Spritzgerätes ist die wichtigste Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Gerätes nach seiner Lagerung.**
- **Das Spritzgerät und die Komponenten mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z.B. warmes Seifenwasser bei wasserlöslichen Spritzmaterialien) reinigen.**
- **Nach der Reinigung des Spritzgerätes die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.**

Tank entleeren



1) Alle Schritte der Vorgehensweise "Gerät drucklos machen" (Seite 8) ausführen.
2) Den Deckel vom Tank entfernen.
3) Mit der einen Hand den oberen, mit der anderen Hand den hinteren Griff des Spitzgerätes greifen.
4) Das Spritzgerät anheben und so halten, dass die Flüssigkeit über eine der vorderen Ecken des Tanks in den Originalbehälter laufen kann.



⚠WARNUNG

Wenn das Gerät mit Spritzmaterial gefüllt ist, kann es sehr schwer sein. Das Gerät mit den Armen und nicht mit dem Rücken heben, um Verletzungen zu vermeiden.

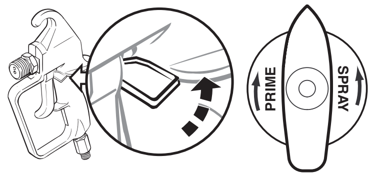
⚠ VORSICHT

Darauf achten, dass Böden und Möbel abgedeckt sind, um Beschädigung von Eigentum zu vermeiden.

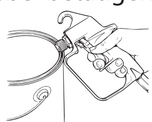
Farbschlauch entleeren

Durch Ausführung dieser Schritte kann der im Spritzschlauch verbliebene Farbrest wiederverwendet werden.

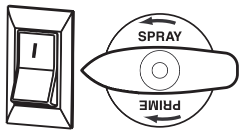
1) Die Pistole sichern, den Spritzdüsensatz entfernen und den PRIME/SPRAYSchalter auf PRIME drehen.



2) Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung füllen.
3) Die Spritzpistole an den Rand des Farbbehälters halten, den Abzugshebel betätigen und halten.

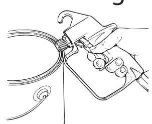


4) Bei gehaltenem Abzugshebel die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAYSchalter auf SPRAY drehen.



Die Pumpe laufen lassen, bis sämtliche Farbe aus dem Schlauch entleert ist und Reinigungslösung aus der Pistole austritt.

6) Den Abzugshebel loslassen und den PRIME/SPRAY-Schalter auf PRIME drehen.
7) Die Spritzpistole an den Rand eines **anderen Behälters** halten und den Abzugshebel betätigen und halten.



8) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen und den Abzugshebel betätigen, bis die aus der Pistole austretende Flüssigkeit klar ist.

Die Reinigungslösung im Tank muss ggf. nachgefüllt werden.

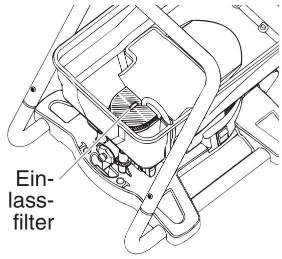
9) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole noch einmal betätigen, um sie drucklos zu machen.

Tank spülen

1) Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung sorgfältig ausspülen.

Darauf achten, dass keine Reinigungslösung in das Motorgehäuse tropft.

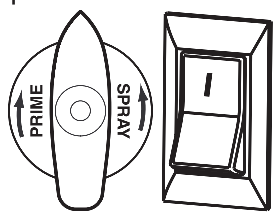
2) Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen und reinigen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.



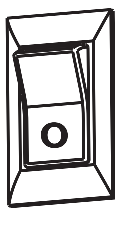
3) Den Filter wieder einsetzen und die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.

Spritzgerät spülen

1) Den Tank mit **NEUER** Reinigungslösung befüllen.
2) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf EIN schalten.



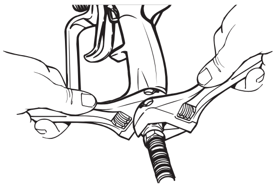
3) Die Reinigungslösung von der Pumpe für 2 bis 3 Minuten durch den Rücklaufschlauch zirkulieren lassen.
4) Die Pumpe auf AUS schalten.



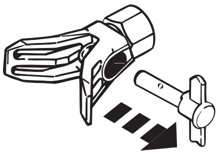
5) Die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen und bei **Spritzpistolen-Komponenten reinigen** auf der nächsten Seite fortfahren.

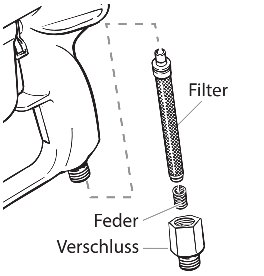
SPRITZPISTOLEN-KOMPONENTEN REINIGEN

1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
2) Die Spritzpistole mit Hilfe der Gabelschlüssel vom Farbschlauch entfernen.

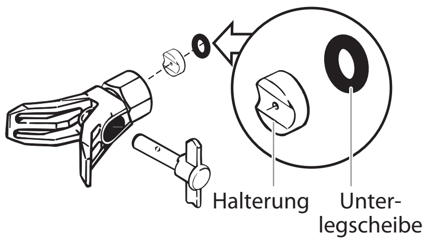


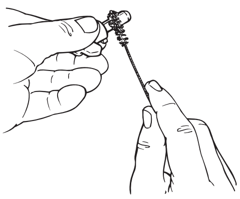
3) Den Filter aus der Spritzpistole nehmen (siehe **Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen**, Seite 11).
4) Spritzdüse aus dem Düsenhalter entfernen.



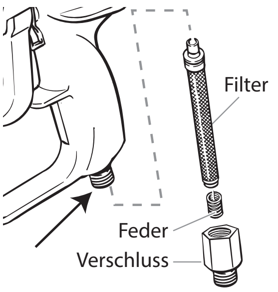


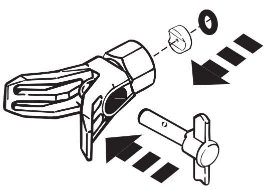
5) Spritzdüse und Filter mit einer weichen Bürste und der geeigneten Reinigungslösung säubern. Darauf achten, die Unterlegscheibe und die Halterung im hinteren Teil des Spritzdüsensatzes zu entfernen und zu reinigen.





6) Einige Tropfen Öl in das Pistolengehäuse träufeln (siehe durch Pfeil gekennzeichneten Bereich unten).
7) Die Spritzpistole wieder zusammenbauen:
- Pistolenfilter mit verjüngtem Ende zuerst einsetzen und Verschluss mit Feder festschrauben.
- Spritzdüse, Halterung und Unterlegscheibe installieren, Düsenhalter aufsetzen.





8) Den Farbschlauch wieder auf die Spritzpistole drehen. Mit Gabelschlüssel festziehen.

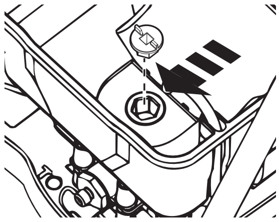
WICHTIG!

Nach der Reinigung der Pumpe wird zur Vorbereitung für die Lagerung das erneute Spülen der Pumpe mit warmen Seifenwasser empfohlen. Die Anweisungen unter Pumpe spülen wiederholen.

EINLASSVENTIL REINIGEN

Wenn es im Gerät Probleme mit dem Ansaugen gibt, muss ggf. das Einlassventil gereinigt oder ersetzt werden. Dieses Problem kann durch unsachgemäße Reinigung und/oder Lagerung verursacht worden sein.

1) Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.
2) Das Einlassventil-Werkzeug in den Ventilstutzen einführen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Gehäuse entfernen.

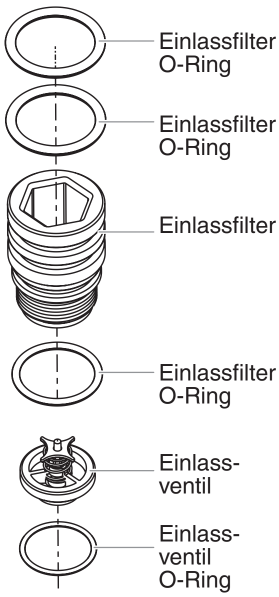


Zum Entfernen muss das Einlassventil-Werkzeug auf einen 3/8-Zoll-Knarrenaufsatz gesteckt werden.

3) Die drei O-Ringe des Ventilstutzens prüfen. Reinigen oder ersetzen und mit Nähmaschinenöl schmieren.

AUF KEINEN FALL die O-Ringe auf dem Ventilstutzen zwecks Reinigung entfernen. Diese NUR entfernen, wenn sie ersetzt werden müssen.

4) Das Einlassventil und den O-Ring des Einlassventils aus dem Ventilstutzengehäuse entfernen. Reinigen oder ersetzen und den O-Ring mit dünnflüssigem Maschinenöl (z.B. Nähmaschinenöl) schmieren.
5) Den O-Ring des Einlassventils wieder in das Gehäuse setzen und das Einlassventil drauf setzen.

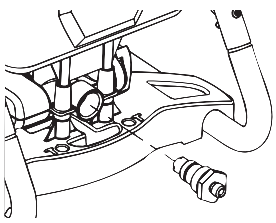


6) Den Ventilstutzen in das Gehäuse setzen. Mit Einlassventil-Werkzeug und Knarre festziehen.

AUSLASSVENTIL ERSETZEN

Der Austausch des Auslassventils kann erforderlich sein, wenn die Spritzleistung auch nach Ausführung aller in diesem Handbuch unter "Fehlersuche Spritzen" beschriebenen Schritte nicht zufriedenstellend ist.

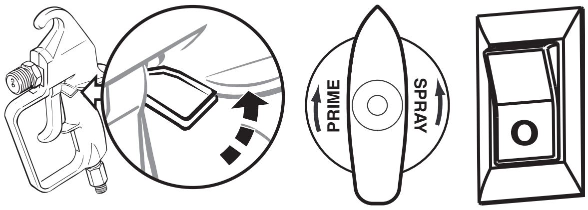
1) Das Auslassventil mit Hilfe eines Gabelschlüssels aus dem Auslassventilgehäuse lösen.
2) Das Innere des Auslassventilgehäuses prüfen. Farbreste entfernen.
3) Durch ein neues Auslassventil ersetzen.
Mit einem Gabelschlüssel im Auslassventilgehäuse festziehen.



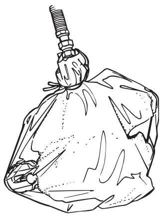
KURZFRISTIGE LAGERUNG (BIS ZU 8 STUNDEN)

Außerbetriebnahme

1) Alle Schritte der Vorgehensweise **GERÄT DRUCKLOS MACHEN** (Seite 8) ausführen.



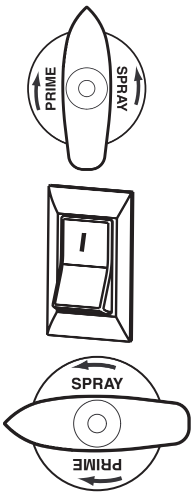
2) Eine halbe Tasse Wasser langsam auf die Farbe geben, um ihre Austrocknung zu verhindern. Den Deckel wieder auf den Tank setzen.
3) Den Spritzpistolensatz in ein feuchtes Tuch wickeln und in eine Plastiktüte stecken. Die Tüte luftdicht verschließen.



4) Das Netzkabel des Spritzgerätes ziehen.
5) Zur kurzfristigen Lagerung das Spritzgerät an einem sicheren Ort ohne Sonneneinstrahlung platzieren.

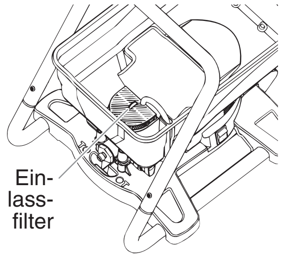
INBETRIEBNAHME

1) Die Pistole aus der Plastiktüte nehmen und das Wasser in die Farbe einrühren.
2) Sicherstellen, dass der PRIME/SPRAY-Schalter in der PRIME-Position steht.
3) Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und Schalter auf EIN stellen.
4) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
5) Das Spritzgerät auf einer geeigneten Fläche testen und mit dem Spritzen beginnen.

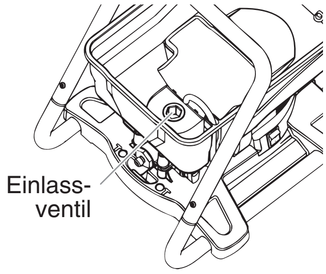


SPRITZGERÄT FÜR LANGFRISTIGE LAGERUNG VORBEREITEN

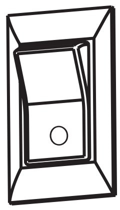
1) Alle auf den Seiten 12 bis 13 beschriebenen Schritte der **Reinigung** müssen ausgeführt worden sein.
2) Den Einlassfilter entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.



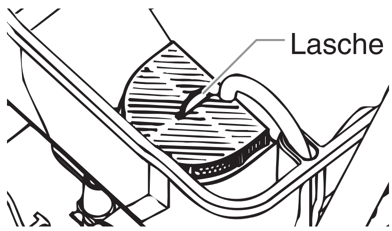
3) Zirka 60 ml dünnflüssiges Maschinenöl in das Einlassventil geben.



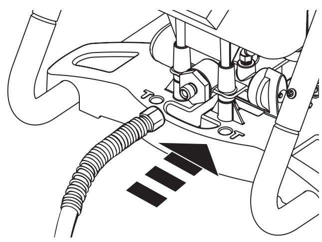
4) Den Schlauch vom Auslassventil abnehmen, einen Lappen über das Auslassventil legen und den Schalter auf EIN stellen. Das Gerät fünf Sekunden lang laufen lassen.
5) Die Pumpe auf AUS schalten.



6) Den Einlassfilter wieder einsetzen und auf die Lasche am Filter drücken.



7) Das ganze Gerät, den Schlauch und die Pistole mit einem feuchten Tuch abwischen, um Farbreste zu entfernen.
8) Den Hochdruckschlauch wieder auf das Auslassventil und den Deckel auf den Tank setzen.



TÄGLICHE WARTUNG

Die einzige täglich durchzuführende Wartung besteht aus der gründlichen Reinigung. Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Reinigung ausführen.

INTENSIVE WARTUNG

Einige Pumpenteile verschleißen bei Benutzung und müssen ersetzt werden. In folgender Liste sind erhältliche Reparatursätze aufgeführt. Der einzige zuverlässige Indikator für die Notwendigkeit des Austauschs von Verschleißteilen ist die Pumpenleistung. Wann Sie diese Reparatursätze benötigen, erfahren Sie im Abschnitt Fehlersuche.

Reparatursatz	Beschreibung
2350456	Einlass- und Auslassventil

Fehlersuche

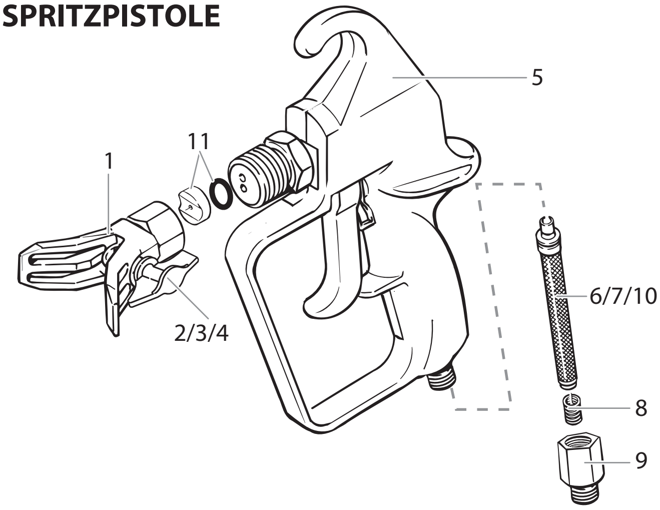
⚠WARNUNG Vor Wartungsarbeiten das Gerät immer drucklos machen (siehe GERÄT DRUCKLOS MACHEN, Seite 8).

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMAßNAHME
A. Das Spritzgerät startet nicht.	1) Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	1) Netzkabel einstecken.
	2) Der EIN/AUS-Schalter steht auf AUS.	2) Den EIN/AUS-Schalter auf EIN stellen.
	3) Das Spritzgerät schaltet sich aus, weil noch Druck vorhanden ist.	3) Der Motor schaltet sich während des Spritzens je nach Druckbedarf EIN und AUS. Das ist ein normaler Vorgang. Setzen Sie das Spritzen fort.
	4) Die Netzsteckdose liefert keinen Strom.	4) Die Netzversorgung sorgfältig prüfen.
	5) Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder hat einen zu geringen Leiterquerschnitt.	5) Das Verlängerungskabel austauschen.
	6) Der Motor ist defekt.	6) Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
B. Das Spritzgerät startet, saugt aber keine Farbe an, wenn der PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position gestellt wird.	1) Das Gerät ist nicht entlüftet oder undicht.	1) Versuchen Sie, das Gerät erneut zu entlüften.
	2) Der Tank ist leer.	2) Den Tank nachfüllen.
	3) Das Gerät steht nicht auf dem Boden.	3) Das Gerät auf den Boden stellen.
	4) Der Einlassfilter ist verstopft.	4) Den Einlassfilter reinigen.
	5) Das Einlass- oder Auslassventil klemmt.	5) Ein- und Auslassventile reinigen und verschlissene Teile ersetzen.* Das Einlassventil ist ggf. durch alte Farbreste verstopft. Zum Lösen auf die Lasche des Einlassfilters drücken.
	6) Das Einlassventil ist abgenutzt oder beschädigt.	6) Das Einlassventil wieder einsetzen.*
	7) Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verstopft.	7) Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
C. Das Spritzgerät saugt Farbe an, aber sobald der Abzugshebel der Pistole betätigt wird, fällt der Druck ab.	1) Die Spritzdüse ist abgenutzt.	1) Die Spritzdüse durch eine neue Düse ersetzen.**
	2) Der Einlassfilter ist verstopft.	2) Den Einlassfilter reinigen.
	3) Der Pistolen- oder Spritzdüsenfilter ist verstopft.	3) Reinigen oder durch geeigneten Filter ersetzen. Ersatzfilter sollten immer vorrätig sein.
	4) Die Farbe ist zu dickflüssig oder grob.	4) Farbe verdünnen oder durchsieben.
	5) Der Auslassventilsatz ist verschmutzt oder abgenutzt.	5) Auslassventilsatz reinigen oder ersetzen.*
	6) Der Einlassventilsatz ist beschädigt oder abgenutzt.	6) Das Einlassventil wieder einsetzen.*
D. Das PRIME/SPRAY-Ventil steht auf SPRAY und es fließt Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch.	1) Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verschmutzt oder abgenutzt.	1) Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
E. Die Spritzpistole leckt.	1) Die inneren Teile der Pistole sind abgenutzt oder verschmutzt.	1) Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
F. Der Düsenhalter leckt.	1) Die Spritzdüse wurde unsachgemäß zusammengebaut.	1) Den Düsenhalter prüfen und ggf. ordnungsgemäß zusammenbauen.
	2) Eine Dichtung ist abgenutzt.	2) Die Dichtung ersetzen.*
G. Die Spritzpistole spritzt nicht.	1) Die Spritzdüse oder der Pistolenfilter ist verstopft.	1) Den Spritzdüsen- oder Pistolenfilter reinigen. Siehe **Verstopfung in der Spritzdüse entfernen.**
	2) Die Spritzdüse ist in der CLEAN-Position (Reinigung).	2) Die Spritzdüse in die SPRAY-Position stellen.
	3) Der PRIME/SPRAY-Schalter wurde nicht in die SPRAY-Position gedreht.	3) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
H. Das Spritzbild weist Schatten oder Streifen auf.	1) Pistole, Spritzdüse oder der Einlassfilter ist verstopft.	1) Die Filter reinigen und die Farbe durchsieben.
	2) Die Spritzdüse ist abgenutzt.	2) Die Spritzdüse ersetzen.
	3) Die Farbe ist zu dick.	3) Die Farbe verdünnen.
	4) Druckabfall.	4) Siehe Ursachen und Abhilfemaßnahmen unter Problem C.

* Für diese Vorgehensweisen sind spezielle Reparatursätze mit Anweisungen erhältlich. Im Abschnitt **Teileliste (Seite 16)** in diesem Handbuch sind die Reparatursätze und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

** Für diese Vorgehensweise stehen zusätzliche Teile zur Verfügung. Im Abschnitt **Teileliste (Seite 16)** in diesem Handbuch sind die Teile und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

SPRITZPISTOLE

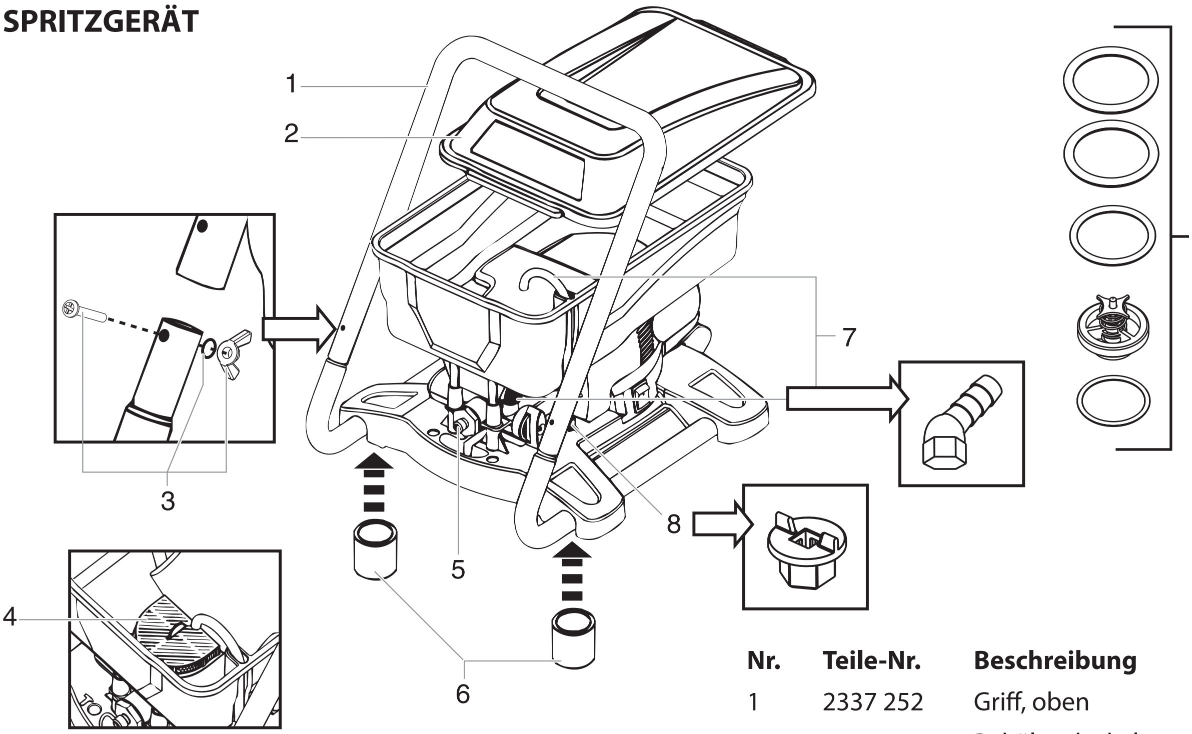


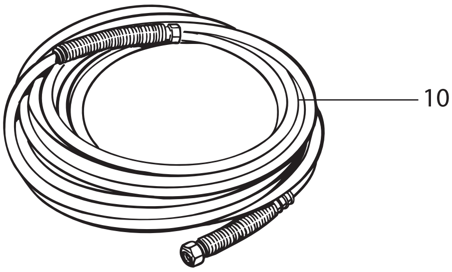
Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	2336 705	Düsenhalter	1
2*	0418 705	Düse XS	1
3*	0418 707	Düse M	1
4*	0418 708	Düse L	1
5	2350 902	Kompletter Pistolensatz (inkl. Pos. 1,3,8,9,10,11)	1
6*	0418 711	Filter rot	2
7*	0418 713	Filter weiß	2
8*	2351 004	Feder	1
9	2351 005	Verschluss	1
10*	0418 712	Filter gelb	2
11*	2337 249	Halterung mit Unterlegscheibe	1

* Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie

i Bei Verwendung einer anderen Düse, muss auch der passende Filter verwendet werden.
Düse XS → Filter rot
Düse M → Filter gelb
Düse L → Filter weiß

SPRITZGERÄT





Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	2337 252	Griff, oben	1
2	2337 292	Behälterdeckel	1
3	2337 256	Schrauben-, Unterlegscheiben- und Flügelmuttersatz	1
4	2350 459	Einlassfilter	1
5+9*	2350 456	Einlass- und Auslassventil	1
6	2337 285	Füße	4
7	2337 288	Rücklaufschlauch/-stutzen	1
8	2337 290	Einlassventil-Werkzeug	1
10	2351 007	1/4" x 10 m Spritzschlauch	1

* Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie

Ersatzteile können beim Kundendienst telefonisch bestellt werden.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfene Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.
Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.
Email: hotline@wagner-group.com

Entsorgungshinweis

Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.
Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

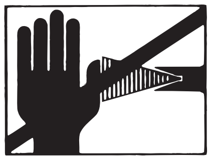
Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

Translation of the original operating instructions

Warning!

Attention: Danger of injury by injection!
Airless units develop extremely high spraying pressures.


Danger



1

Never put your fingers, hands or any other parts of the body into the spray jet!
Never point the spray gun at yourself, other persons or animals.
Never use the spray gun without safety guard .

Do not treat a spraying injury as a harmless cut. In case of injury to the skin through coating materials or solvents, consult a doctor immediately for quick and expert treatment. Inform the doctor about the coating material or solvent used.

2

The operating instructions state that the following points must always be observed before starting up:

1. Faulty units must not be used.
2. Secure spray gun using the safety catch on the trigger.
3. Ensure that the unit is properly earthed. The connection must take place through a correctly earthed two-pole and earth socket outlet.
4. Check allowable operating pressure of high-pressure hose and spray gun.
5. Check all connections for leaks.

3

The instructions regarding regular cleaning and maintenance of the unit must be strictly observed.

Before any work is done on the unit or for every break in work the following rules must be observed:

1. Release the pressure from spray gun and hose.
2. Secure the WAGNER spray gun using the safety catch on the trigger.
3. Switch off unit.

Be safety-conscious!

Congratulations for the purchase of your WAGNER Airless high pressure spray gun.

Read this manual carefully before the initial use of this equipment and observe the safety instructions. Keep manual and safety instructions carefully stored.
You have purchased a quality product which requires careful maintenance and care in order to function perfectly.

Important! After each use, the equipment should be cleaned.

Not cleaning the equipment leads to malfunctioning! For faults caused by crud, no guarantee claim will be granted. In case of malfunctioning, check the cleaned equipment once again prior to sending it in to the service department.

Explanation of symbols used

Danger	**Indicates an immediate danger. Unless avoided, death or serious injuries will result.**
	Indicates tips for use and other particularly useful information.
	Wear suitable ear protection when working.
	Wear suitable respiratory equipment when working.
	Wear suitable safety gloves when working.

General Safety Instructions

Warning!

Danger

Read all safety notifications and instructions. Failure to comply with the safety notifications and instructions provided may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" used below covers both mains-operated power tools (with mains lead) and accumulator-operated power tools (without mains lead).

1. Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical Safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*

d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*

g) **This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.** *Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.*

4. Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*

c) **Disconnect the plug from the power source and/ or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*

d) **Store idle power tools out of reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*

f) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

5. Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

b) **If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or it's service agent or a similarly qualified person in order to avoid a safety hazard.**

Health protection

Danger

Caution! Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves

Flammable materials

Danger

Do not use the spray guns to spray flammable substances.

Explosion protection

Danger

Do not use the unit in work places which are covered to the explosion protection regulations.

Danger of explosion and fire through sources of flame during spraying work

Danger

There may be no sources of flame such as, for example, open fires, smoking of cigarettes, cigars or tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity.

Electrostatic charging (formation of sparks or flame)

Danger

Under certain circumstances, electrostatic charging can occur on the unit due to the rate of flow of the coating material when spraying. On discharging this can result in the emergence of sparks or fire. It is therefore necessary that the unit is always earthed through the electrical installation. The connection must take place through a correctly earthed two-pole-and-earth socket outlet.

Ventilation

Good natural or artificial ventilation must be ensured in order to avoid the risk of explosion or fire and damage to health during spray work.

Secure device and spray gun

All hoses, fittings, and filter parts must be secured before operating spray pump. Unsecured parts can eject at great force or leak a high pressure fluid stream causing severe injury.

Always secure the spray gun when mounting or dismounting the nozzle and in case of interruption to work.

Recoil of spray gun

Danger

In case of high operating pressure, pulling the trigger can effect a recoil force of up to 15 N.

If you are not prepared for this, your hand can be thrust backwards or your balance lost. This can lead to injury. Continuous stress from this recoil can cause permanent damage to health.

Max. operating pressure

Max. permissible operating pressure for spray gun, spray gun accessories and high-pressure hose may not fall short of the maximum operating pressure of 200 bar (20 MPa) stated on the unit.

Coating substance

Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
Do not spray any liquid of unknown hazard potential.

High-pressure hose (safety note)

Danger

Attention, danger of injury by injection! Wear and tear and kinks as well as usage that is not appropriate to the purpose of the device can cause leakages to form in the high-pressure hose. Liquid can be injected into the skin through a leakage.

High-pressure hoses must be checked thoroughly before they are used.

Replace any damaged high-pressure hose immediately.

Never repair defective high-pressure hoses yourself!

Avoid sharp bends and folds: the smallest bending radius is about 20 cm.

Do not drive over the high-pressure hose. Protect against sharp objects and edges.

Never pull on the high-pressure hose to move the device.

Do not twist the high-pressure hose.

Do not put the high-pressure hose into solvents. Use only a wet cloth to wipe down the outside of the hose.

Lay the high-pressure hose in such a way as to ensure that it cannot be tripped over.

Electrostatic charging of spray guns and the high-pressure hose is discharged through the high-pressure hose. For this reason the electric resistance between the connections of the high-pressure hose must be equal or lower than 197 kΩ/m (60 kΩ/ft.).

i **For reasons of function, safety and durability, only use genuine WAGNER high-pressure hoses and spray nozzles. For overview see „Spare parts lists“.**

i **The risk of damage rises with the age of the high-pressure hose.**
Wagner recommends replacing high-pressure hoses after 6 years.

Connecting the device

A properly earthed socket outlet with earthing contact must be used for connection. The connection must be equipped with a residual current protective device with INF ≤ 30 mA.

Setting up the unit

Danger

When working indoors:

Vapors containing solvents may not be allowed to build up in the area of the device.

Setting up the unit on the side a way from the sprayed object.

A minimum distance of 5 m between the unit and spray gun is to be maintained.

When working outdoors:

Vapors containing solvents may not be allowed to blow toward the unit.

Note the direction of the wind.

Set the unit up in such a way that vapors containing solvents do not reach the unit and build up there.

A minimum distance of 5 m between the unit and spray gun is to be maintained.

Maintenance and repairs

Danger

Before carrying out any work on the device, relieve the pressure and unplug the power plug from the socket.

Cleaning the unit

Danger

Danger of short circuit through penetrating water!

Never spray down the unit with high-pressure or high-pressure steam cleaners.

Cleaning units with solvents

Danger

When cleaning the unit with solvents, the solvent should never be sprayed or pumped back into a container with a small opening (bunghole). An explosive gas/air mixture can be produced. The container must be earthed.
Do not use flammable materials for cleaning purposes.

Earthing of the object

The object to be coated must be earthed.

i If liquids collect in the area underneath the outlet valve, this could be due to a leak in the set of pistons. If operations continue, the liquid can leak and dirt might get under the device.

Usabel materials

- Internal emulsions
- Paints
- Acrylic paints
- Glazes
- Wood preservatives
- Mordants
- Primers
- Wash primer
- Plant protective agents
- Under sealants
- Hollow-space sealants
- Disinfection agents
- Oils

Unsuitable materials

- Paints and lacquers containing heavily abrasive components like outdoor emulsion / dispersion wall paints
- Silicate paints
- Flammable materials

Field of application

Coating of interior walls as well as small and medium-sized objects outdoors (e.g. garden fences, garage doors, etc.).
Industrial use is excluded.

Technical data	
Voltage	230V, 50 Hz
Power consumption	625 W
Protection class	I
Maximum pressure	19.3 MPa (193 bar)
Flow rate at 140 bar (0 bar)	0.9 l/min (1,6 l/min)
Maximum temperature of coating material	43°C
Sound pressure level* Uncertainty	81 dBA K= 4 db
Sound pressure output* Uncertainty	94 dBA K= 4 db
Oscillation level** Uncertainty	< 2.5 m/s² K = 1.5 m/s²
Maximum ambient temperature	40°C
Pump system	piston pump
volume upper container, max.	7.5 l
Max. nozzle size	L (0,017“)
Weight, ready to spray	10.5 kg

* Measured in accordance with EN 50144-2-7:2000
** Measured in accordance with EN 60745-1

Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.
The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

Attention! The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

Components

- Spray gun with filter
- Spray tip assembly
- 10 mtr. long, 1/4 Zoll diameter high pressure hose.

Tools needed for assembly

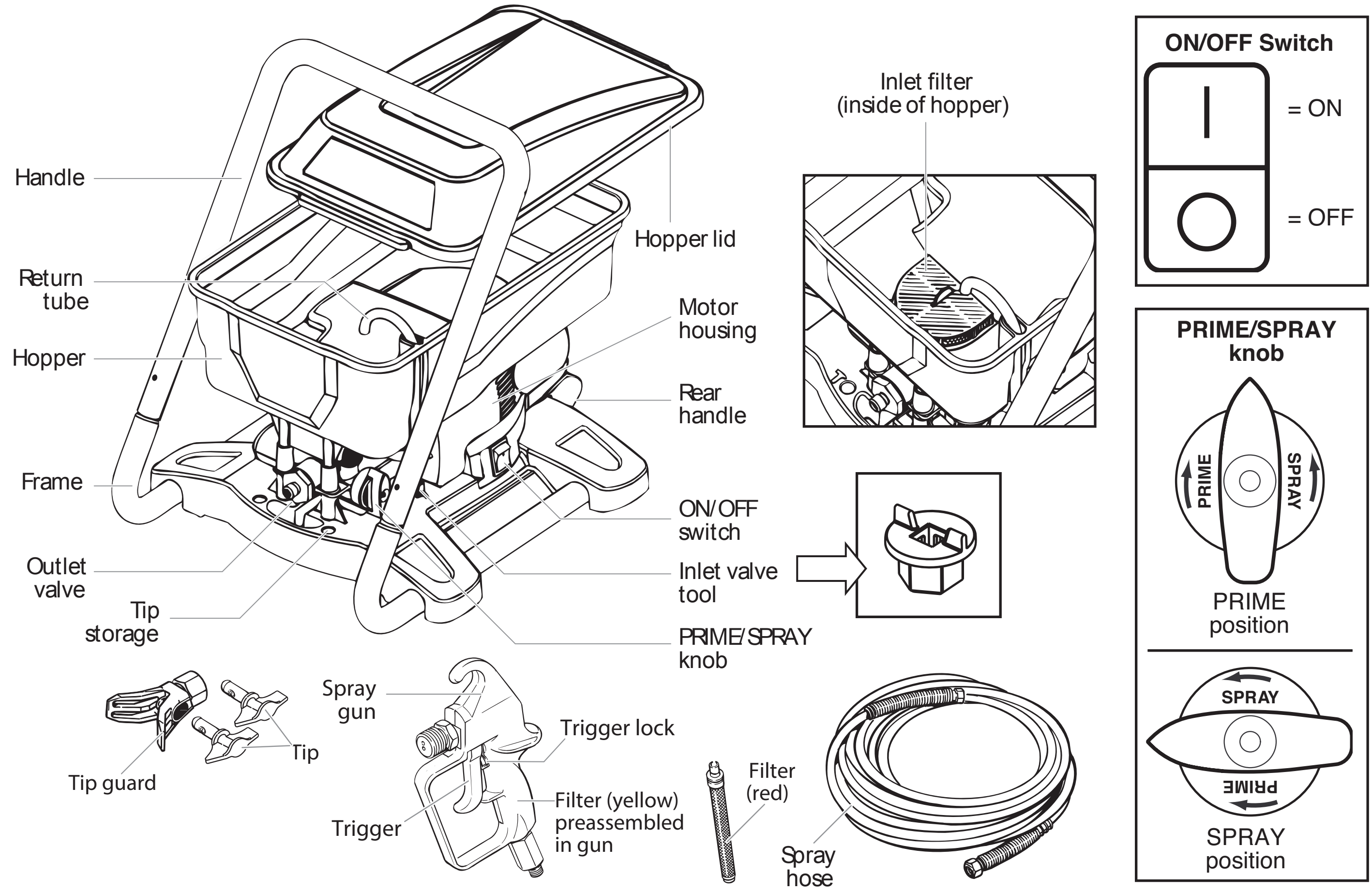
- Two adjustable wrenches.

⚠WARNING

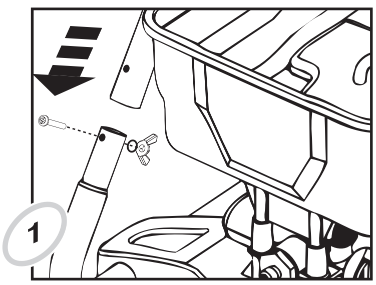
Do not plug in the unit until setup is complete.

Controls and functions

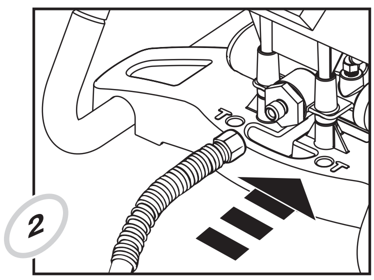
ON/OFF switch	The ON/OFF switch turns the unit on and off (O = OFF, I = ON)
Spray Gun	The spray gun controls the delivery of the fluid being pumped.
Spray Hose	The spray hose connects the gun to the pump.
Return Tube	Fluid is sent back out through the return tube to the hopper when priming.
PRIME/SPRAY knob	The PRIME/SPRAY knob directs fluid to the spray hose when set to SPRAY, or the return tube when set to PRIME.



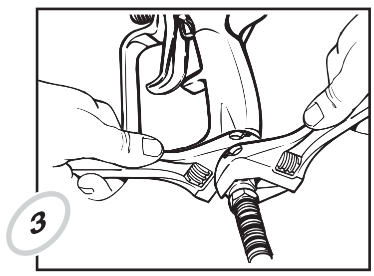
Assembly



Place the handle over the unit frame. Insert the bolts and tighten the wing nuts over the lock washers.



Thread one end of the high pressure spray hose to the outlet valve.
Tighten with an adjustable wrench.



Thread the other end of the hose to the spray gun. Hold the gun with one adjustable wrench, and tighten the hose nut with the other.

Paint straining

It is recommended that in order to avoid premature tip and filter clogging you should strain your paint before spraying. Follow manufacturer's recommendations.

Select tip and gun filter

Use the proper gun filter based on the tip size being used.

Tip Size	Paint	Filter
XS 40° spray angle/ 0,23 mm holeg	For thin materials like acrylic paints, primers, stains...	Red
M 50° spray angle// 0,38 mm hole	For thick materials like internal emulsions, latex paints, hollow-space sealants..., ...	yellow

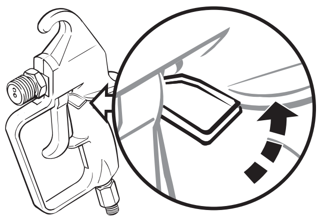
Locking and unlocking the gun

⚠WARNING

Always lock the trigger off when attaching the spray tip or when the spray gun is not in use.

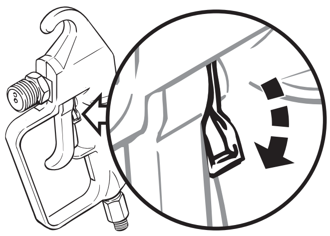
Locking the gun

The gun is secured when the trigger lock is at a 90° angle (perpendicular) to the trigger in either direction.



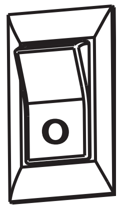
Unlocking the gun

To unlock the gun, turn the trigger lock to be in line with the trigger.



Plugging in the sprayer

1) Check that the ON/OFF switch is in the OFF postion.
2) The connection must be made by correctly grounded plug socket.

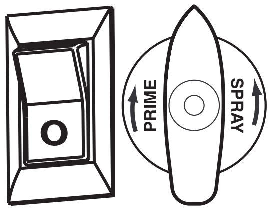


Pressure relief procedure

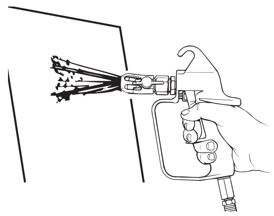
⚠WARNING

Be sure to follow the pressure relief procedure when shutting the unit off FOR ANY PURPOSE. This procedure is used to relieve pressure from the spray hose.

1) Lock the spray gun off and flip the ON/OFF switch to the OFF position.
2) Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.

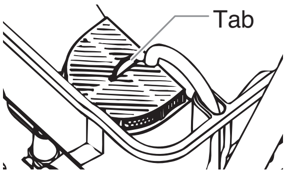


3) Unlock the spray gun and then trigger it onto a scrap piece of wood or cardboard.
4) Lock the spray gun.

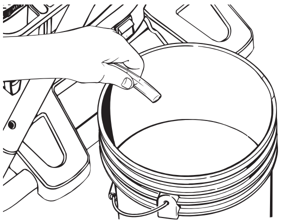


Make pump ready for operation

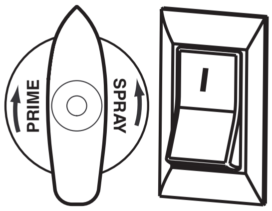
1) Make sure the inlet filter is in place inside the hopper. If it is not, snap in place as shown.



2) Push the tab on top of the filter down once. This will ensure proper operation of the inlet valve.
3) Pull the return tube from the hopper and hold it over a waste container.

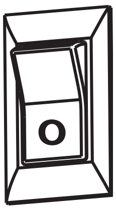


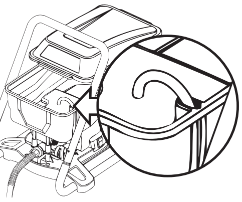
4) Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.
5) Plug in the sprayer, and move the ON/OFF switch to the ON position.



Any fluids remaining in the pump and the return tube will flow out of the return tube. Let the pump run until no fluid is coming from the return tube.

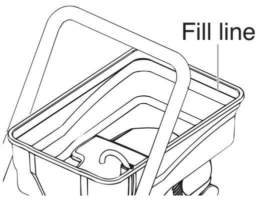
6) Switch the pump to OFF. Remove the return tube from the waste container and secure it to the hopper.



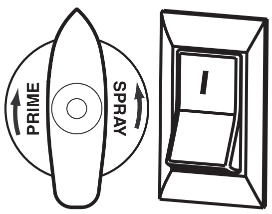


We recommend performing the following steps with water first of all, in order to check that the system and all connections are watertight.

7) Fill your hopper with the material you plan to spray. Do not exceed the fill line as shown. Replace the hopper lid.



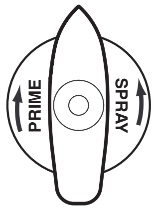
8) Leave the PRIME/SPRAY knob on PRIME and switch your unit ON once more and make sure that material is flowing from the return tube.



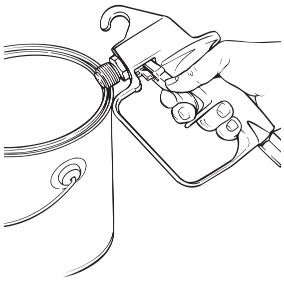
Suck in material

Perform the following steps, without the spray tip mounted to the gun.

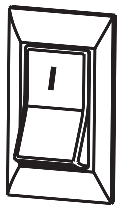
1) Unlock the spray gun and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.



2) Trigger and **HOLD** the spray gun into a waste container.



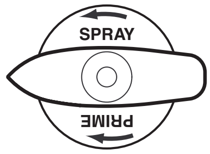
3) Switch the pump on.



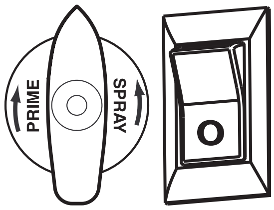
⚠WARNING

Keep hands clear from fluid stream.

4) While holding the trigger, turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY. Hold the trigger until all air, water, or solvent is purged from the spray hose and paint is flowing freely.

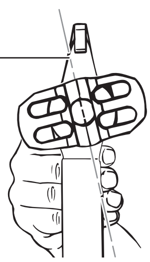


5) Release trigger, turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and turn pump OFF .

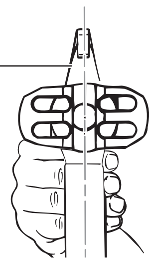


6) Trigger the gun into the waste container once more to be sure that no pressure is left in the hose.
7) Lock the spray gun off.
8) Thread the spray tip assembly onto the gun. Tighten by hand.

Begin tightening the tip at this angle



to achieve the desired spray angle when tight.



9) Insert spray tip (tip pointing in the spray direction).

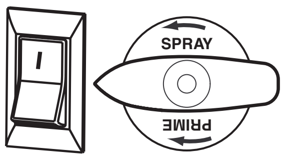
Your device is now ready for operation.

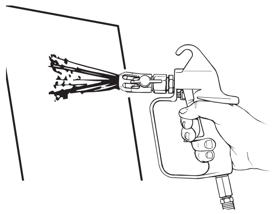
Practice

⚠ CAUTION

Be sure that the paint hose is free of kinks and clear of objects with sharp cutting edges.

1) Switch the pump ON and turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.
2) When the motor shuts off, unlock the spray gun and spray a test area to check the spray pattern.





When enough pressure has built up in the hose, the motor will shut off automatically. The motor will cycle on and off automatically as it needs pressure.



Good spray pattern



Bad spray pattern (tailing)

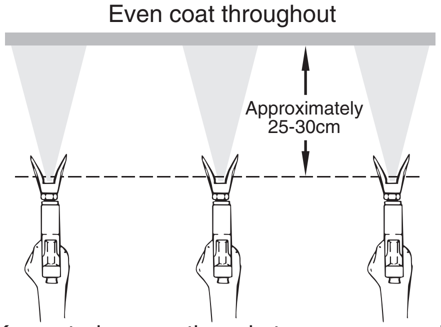
If your pattern is tailing, your spray tip might have an obstruction, your spray gun filter might be clogged or your spray tip might be worn or color is diluted too few. Refer to Spraying Troubleshooting on the next page.

Spraying technique

The key to a good paint job is an even coating over the entire surface. This is done by using even strokes. Follow the **TIPS**, below.

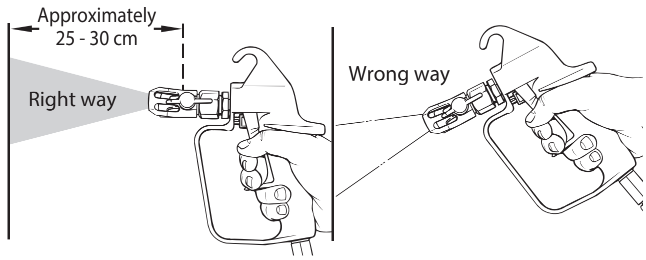
TIP: Keep your arm moving at a constant speed and keep the spray gun at a constant distance from the surface. The best spraying distance is 25 to 30 cm between the spray tip and the surface.

Even coat throughout

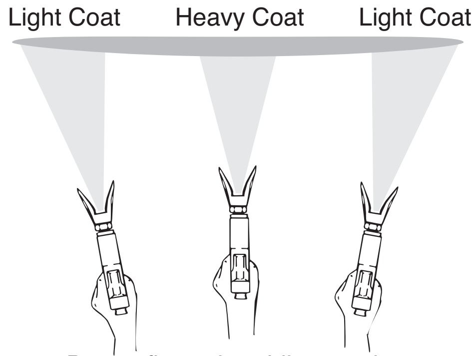


Keep stroke smooth and at an even speed.

TIP: Keep the spray gun perpendicular to the surface, otherwise one end of the pattern will be thicker than the other.



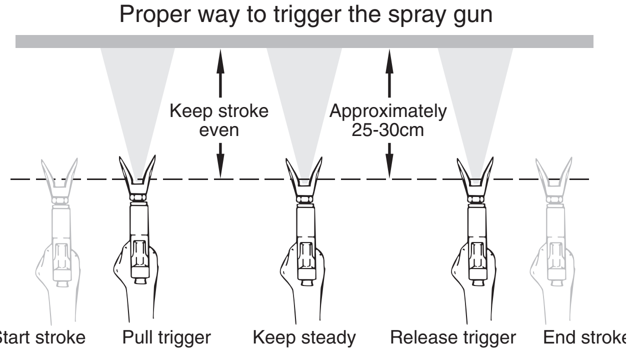
TIP: Keep the spray gun at right angles to the surface. This means moving your entire arm back and forth rather than just flexing your wrist.



Do not flex wrist while spraying.

TIP: The spray gun should be triggered by turning it on and off with each stroke. Do not trigger the gun during the middle of a stroke. This will result in an uneven spray and splotchy coverage.

Proper way to trigger the spray gun



ADDITIONAL TIPS

Overlap each stroke by about 30%. This will ensure an even coating.
When you stop painting, follow PRESSURE RELIEF PROCEDURE and unplug electrical cord.
Keep the hopper lid placed on the hopper during spraying.
This will prevent debris from falling into your spray material.
IF YOU EXPECT TO BE AWAY FROM YOUR SPRAYER FOR MORE THAN ONE HOUR, FOLLOW THE SHORT-TERM STORAGE PROCEDURE DESCRIBED IN THE STORAGE SECTION OF THIS MANUAL (page 30).

The following is a short list of minor difficulties you might encounter while spraying. If any of these occur, it will reduce the flow of material, making your spray pattern poor, or material will fail to spray from the gun.
Follow the guidelines on this page to correct any one of these problems.

Unclogging the spray tip

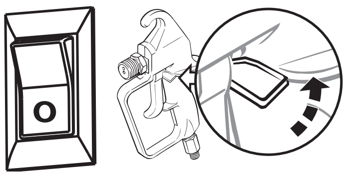
⚠WARNING

Do not attempt to unclog or clean the tip with your finger.

⚠CAUTION

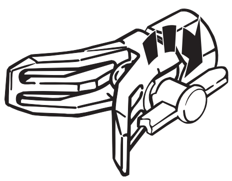
Do not use a needle or other sharp pointed instrument to clean the tip. The hard tungsten carbide can chip.
If the spray pattern becomes distorted or stops completely while the gun is triggered, follow these steps:

1) Turn the pump off, and release the trigger and lock the gun off.

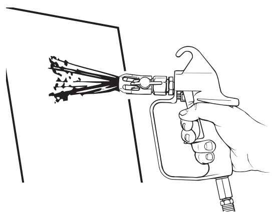


2) Rotate the reversible tip arrow 180° so that the point of the arrow is toward the rear of the gun.

Under pressure, the spray tip may be very difficult to turn. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and trigger the gun. This will relieve pressure and the tip will turn more easily.



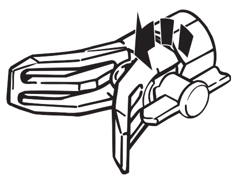
3) Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.



4) Unlock the gun and squeeze the trigger, pointing the gun at a scrap piece of wood or cardboard. This allows pressure in the spray hose to blow out the obstruction. When the nozzle is clean, paint will come out in a high pressure stream.

If paint still will not spray from the spray tip, follow the steps on the next column.

5) Release the trigger and lock the gun off.
6) Reverse the tip so the arrow points foward again (SPRAY position).

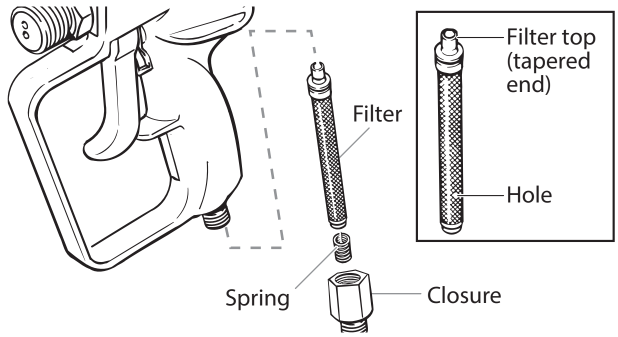


7) Unlock the gun and resume spraying.

Unclogging the spray gun filter

This filter must be cleaned every time you use your sprayer. When using thicker paints, the filter might need to be cleaned more often.

1) Perform **Pressure Relief Procedure** (page 24).
2) Remove the closure by turning it (take care not to lose the spring).



3) Remove the filter from the spray gun housing and clean with the appropriate cleaning solution (warm, soapy water)

When cleaning filter, look for sediments in the spraying material you are using. Refer to Paint Straining, (page 24).

4) Inspect the filter for holes (see Hole picture, above). Replace if holes are found.

⚠CAUTION

NEVER POKE THE FILTER WITH A SHARP INSTRUMENT!

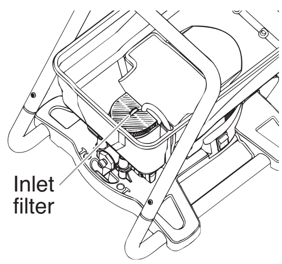
5) Replace the cleaned filter, tapered end first, into the gun housing.

The tapered end of the filter must be loaded properly into the gun. Improper assembly will result in a plugged tip or no flow from the gun.

6) Insert the spring in the closure and tighten the closure on the gun housing again.

Uunclogging the inlet filter

1) Perform **Pressure Relief Procedure**, (page 24).
2) Empty the hopper of all spraying material (see **Emptying the Hopper**, page 28).
3) Remove the inlet filter from the hopper. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.
4) Clean the inlet filter using the appropriate cleaning solution (warm, soapy water).
5) Replace filter.



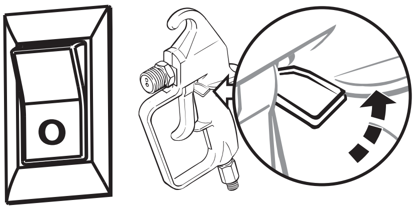
If after having completed all of the steps on this page you are still experiencing problems spraying, refer to the TROUBLESHOOTING page (page 31)

Important cleaning notes

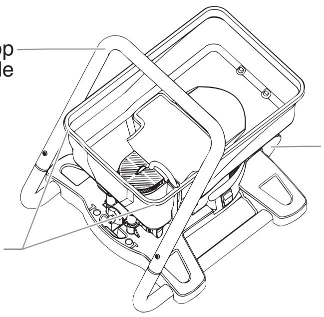
READ THESE NOTES AND WARNINGS BEFORE YOU START TO CLEAN YOUR SPRAYER!

- **Thorough cleaning and lubrication of the sprayer is the most important step you can take to ensure proper operation after storage.**
- **Clean the spray device and components with a suitable cleaning agent (e.g. warm soapy water for water-soluble spray materials).**
- **Make sure to dispose cleaning solution properly when finished cleaning your sprayer.**

Emptying the hopper



1) Perform all the steps of the Pressure Relief Procedure (page 24).
2) Remove the lid from the hopper.
3) Grab top handle of the sprayer with one hand, grab rear handle with the other.
4) Lift and tilt the sprayer so that material will pour from one of the front corners of the hopper and into its original container.



⚠WARNING

The unit, when filled with spraying material, can be heavy. Make sure to lift with your legs and not your back in order to reduce the risk of injury.

⚠CAUTION

Make sure your floors and furnishings are protected with drop cloths to avoid property damage.

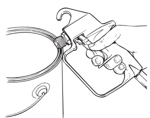
Purging the paint hose

These steps will allow you to recover excess paint left over in the paint hose.

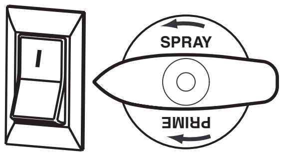
1) Lock the gun, remove spray tip assembly, and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.



2) Fill the hopper with the appropriate cleaning solution.
3) Hold the spray gun against the side of the paint can and hold the trigger.

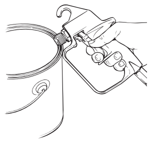


4) While holding the trigger, turn the pump ON, and turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.



Let the pump run until all paint is purged from the hose and cleaning solution is coming out of the gun.

6) Release the trigger and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.
7) Hold the spray gun against the side of a **separate container** and hold the trigger.



8) Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY and trigger the gun until the fluid coming out of the gun is clear.

You might need to add more cleaning solution to the hopper.

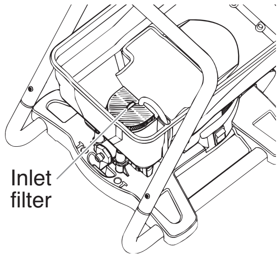
9) Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and trigger gun once more to relieve pressure.

Rinsing the hopper

1) Thoroughly rinse out the hopper using the appropriate cleaning solution.

Make sure you do not drip any cleaning solution into the motor housing.

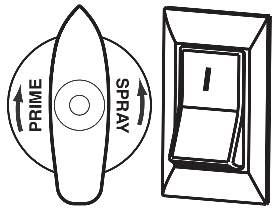
2) Remove the inlet filter from the bottom of the hopper and clean. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.



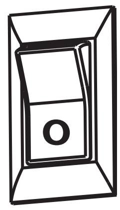
3) Replace the filter and properly dispose of the cleaning solution.

Flushing the sprayer

1) Fill the hopper with **NEW** cleaning solution.
2) Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME, turn the pump to ON .



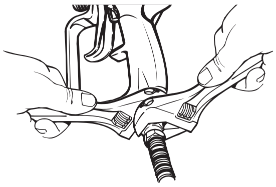
3) Let the pump circulate the cleaning solution out the return tube for 2-3 minutes.
4) Turn the pump OFF .

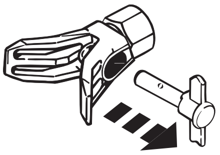


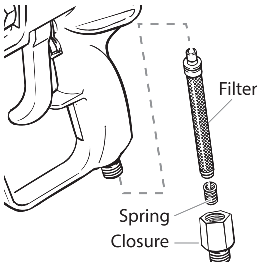
5) Properly dispose of cleaning solution and move on to **Cleaning the Spray Gun Components**, next page.

Cleaning the spray gun components

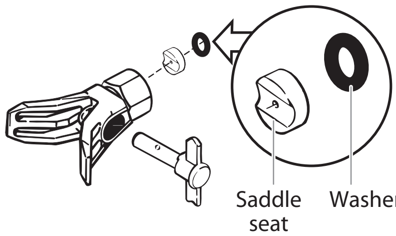
1) Perform **Pressure Relief Procedure**, page 24.
2) Remove spray gun from the paint hose using adjustable wrenches.
3) Remove filter from spray gun (refer to **Unclogging the Spray Gun Filter**, page 27).
4) Remove spray tip from spray guard assembly.

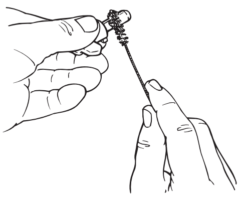




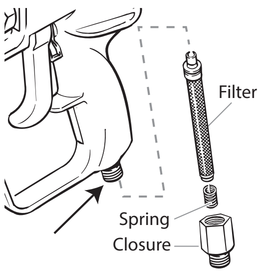


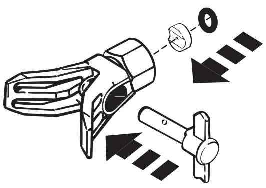
5) Clean spray tip and filter with a soft-bristled brush and the appropriate cleaning solution. Be sure to remove and clean the washer and saddle seat located in the rear of the spray tip assembly.





6) Pour a few drops of household oil inside the gun housing (see area indicated below by arrow).
7) Reassemble spray gun:
- Insert gun filter with the tapered end first and screw down closure with spring.
- Install spray tip, saddle seat and washer, and replace spray guard assembly.





8) Thread the paint hose back onto the spray gun. Tighten with a wrench.

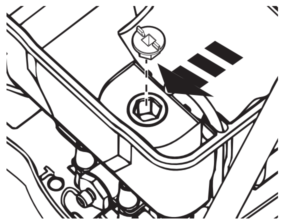
IMPORTANT!

If you cleaned your pump, it is recommended that you flush the pump again using warm, soapy water to prepare it for storage. Repeat Flushing the Pump instructions.

Cleaning the inlet valve

Cleaning or servicing the inlet valve may be required if the unit has priming problems. This may be caused by improper cleaning and/or storage.

1) Remove the inlet filter from the bottom of the hopper. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.
2) Insert the inlet valve tool into the inlet fitting. Twist counter-clockwise and remove from its housing.

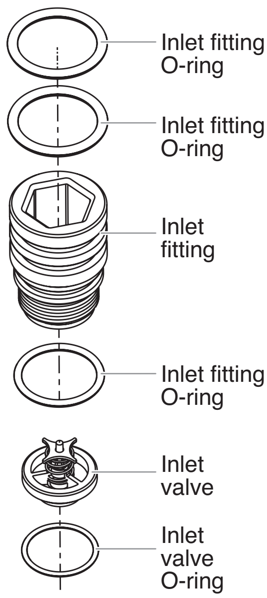


You willl need to attach the inlet valve tool to a ratchet 3/8 Zoll wrench extension in order to remove it.

3) Inspect the three inlet fitting O-rings on the inlet fitting. Clean or replace, and lubricate with household oil.

DO NOT remove the O-rings on the inlet fitting to clean them. Remove ONLY if you plan to replace them.

4) Retrieve the inlet valve and the inlet valve O-ring from the inlet fitting housing. Clean or replace and lubricate the O-ring with a light household oil.
5) Set the inlet valve O-ring back into the housing, and set the inlet valve on top of it.

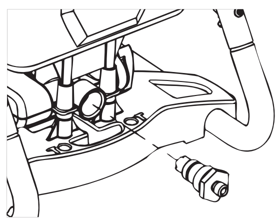


6) Replace inlet fitting into the housing. Tighten with the inlet valve tool and ratchet.

Replacing the outlet valve

Replacement of the outlet valve may be necessary if your spray performance remains poor after having performed all the steps contained in the Spraying Troubleshooting section of this manual.

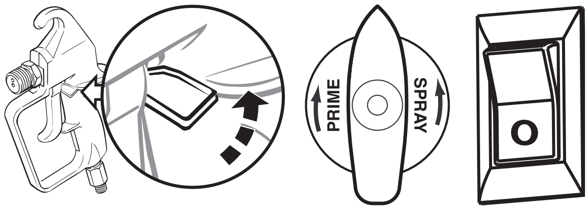
1) Unscrew the outlet valve from the outlet valve housing using an adjustable wrench.
2) Inspect the inside of the outlet valve housing. Remove any accumulated paint.
3) Replace with a new outlet valve. Tighten into outlet valve housing with an adjustable wrench.



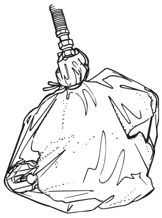
Short-term storage (up to 8 hours)

Shutdown

1) Perform all the steps of the **PRESSURE RELIEF PROCEDURE** (page 24).



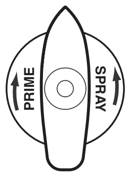
2) Pour 1/2 cup water slowly on top of the paint to prevent it from drying. Replace the hopper lid.
3) Wrap the spray gun assembly in a damp cloth and place it in a plastic bag. Seal the bag shut.

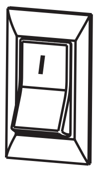


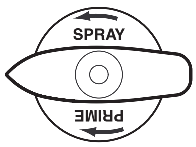
4) Unplug the sprayer.
5) Place the sprayer in a safe place out of the sun for shortterm storage.

Startup

1) Remove the gun from the plastic bag and stir the water into the paint.
2) Check to be sure the PRIME/SPRAY knob is set to PRIME.
3) Plug sprayer in and turn the switch to ON.
4) Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.
5) Test the sprayer on a practice piece and begin spraying.

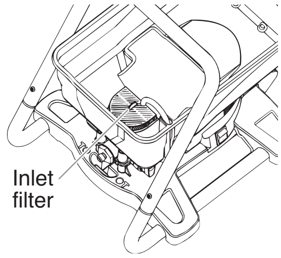




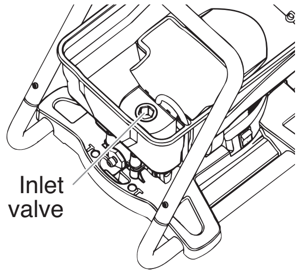


Preparing the sprayer for longterm storage

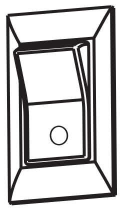
1) Make sure you have already completed the **Cleanup** steps on pages 28-29.
2) Remove the inlet filter. You may need to use a screwdriver to pry it loose.



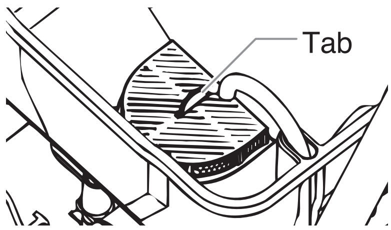
3) Pour approximately two ounces of light household oil into the inlet valve.



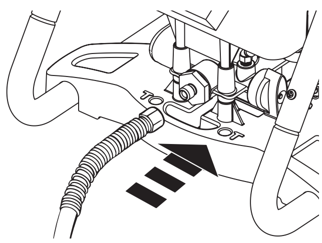
4) Remove hose from outlet valve, place a rag over the outlet valve, and turn the switch ON. Let the unit run for five seconds.
5) Switch the pump OFF.



6) Replace the inlet filter and push the tab on the filter.



7) Wipe the entire unit, hose and gun with a damp cloth to remove accumulated paint.
8) Replace the high pressure hose to the outlet valve and replace the hopper lid.



Daily maintenance

The only daily maintenance necessary is thorough cleaning. Follow the cleaning procedures in this manual.

Extended maintenance

Some pump parts eventually wear out from use and must be replaced. The following is a list of available repair kits.

Pump performance is the only reliable indicator of when to replace wear parts. Refer to the Troubleshooting section for more information on when to use these kits.

Kit Part #	Description
2350456	Inlet and outlet valve kit

TROUBLESHOOTING

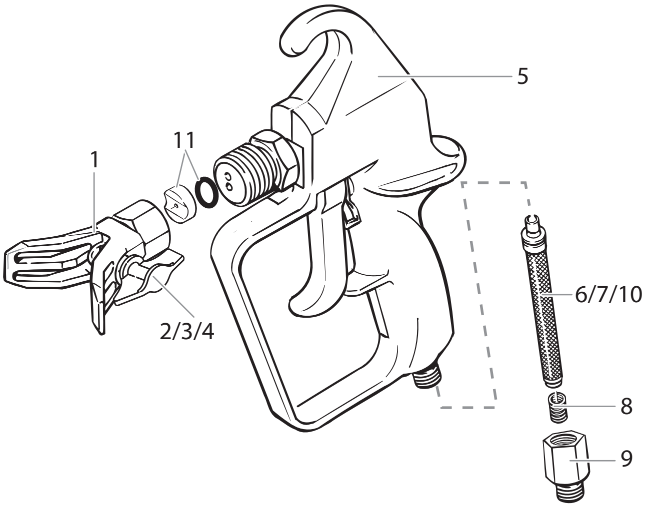
⚠WARNING Before servicing, always release system pressure by following PRESSURE RELIEF PROCEDURE (page 24).

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
A. The sprayer does not start.	1) The sprayer is not plugged in. 2) The ON/OFF switch is set to OFF. 3) The sprayer shuts off while still under pressure. 4) No voltage is coming from the wall plug. 5) The extension cord is damaged or has too low a capacity. 6) There is a problem with the motor.	1) Plug the sprayer in. 2) Turn the ON/OFF switch to ON. 3) Motor will cycle ON and OFF while spraying as it needs pressure. This is normal. Resume painting. 4) Properly test the power supply voltage. 5) Replace the extension cord. 6) Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
B. The sprayer starts but does not draw in paint when the PRIME/SPRAY knob is set to PRIME.	1) The unit will not prime properly or has lost prime. 2) The hopper is empty. 3) The unit is not on level ground. 4) The inlet filter is clogged. 5) The inlet or outlet valve is stuck. 6) The inlet valve is worn or damaged. 7) The PRIME/SPRAY valve is plugged.	1) Try to prime the unit again. 2) Refill the hopper. 3) Relocate unit to level ground. 4) Clean the inlet filter. 5) Clean the inlet and outlet valves and replace any worn parts.* Inlet may be stuck from old paint. Push inlet filter tab to release. 6) Replace the inlet valve.* 7) Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
C. The sprayer draws up paint but the pressure drops when the gun is triggered.	1) The spray tip is worn. 2) The inlet filter is clogged. 3) The gun or spray tip filter is plugged. 4) The paint is too heavy or coarse. 5) The outlet valve assembly is dirty or worn. 6) The inlet valve assembly is damaged or worn.	1) Replace the spray tip with a new tip.** 2) Clean the inlet filter. 3) Clean or replace the proper filter. Always keep extra filters on hand. 4) Thin or strain the paint. 5) Clean or replace the outlet valve assembly.* 6) Replace the inlet valve.*
D. The PRIME/SPRAY valve is on SPRAY and there is flow through the return tube.	1) The PRIME/SPRAY valve is dirty or worn.	1) Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
E. The spray gun leaks.	1) Internal parts of the gun are worn or dirty.	1) Take the sprayer to a Wagner Authorized Service Center.
F. The tip assembly leaks.	1) The tip was assembled incorrectly. 2) A seal is worn.	1) Check the tip assembly and assemble properly. 2) Replace the seal.*
G. The spray gun will not spray.	1) The spray tip or the gun filter is plugged. 2) The spray tip is in the CLEAN position. 3) PRIME/SPRAY knob not set on SPRAY.	1) Clean the spray tip or gun filter. Review **Unclogging the Spray Tip**. 2) Put the tip in the SPRAY position. 3) Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.
H. The paint pattern is tailing.	1) The gun, the tip, or the inlet filter is plugged. 2) The tip is worn. 3) The paint is too thick. 4) Pressure loss.	1) Clean the filters and strain the paint. 2) Replace the spray tip. 3) Thin the paint. 4) Refer to Causes and Solutions for problem C.

* Special repair kits with instructions are available for these procedures. Refer to the Parts List (page 32) section of this manual for a list of the kits and their part numbers.

** Additional parts are available for this procedure. Refer to the Parts List (page 32) section of this manual for a list of the parts and their part numbers.

SPRAY GUN



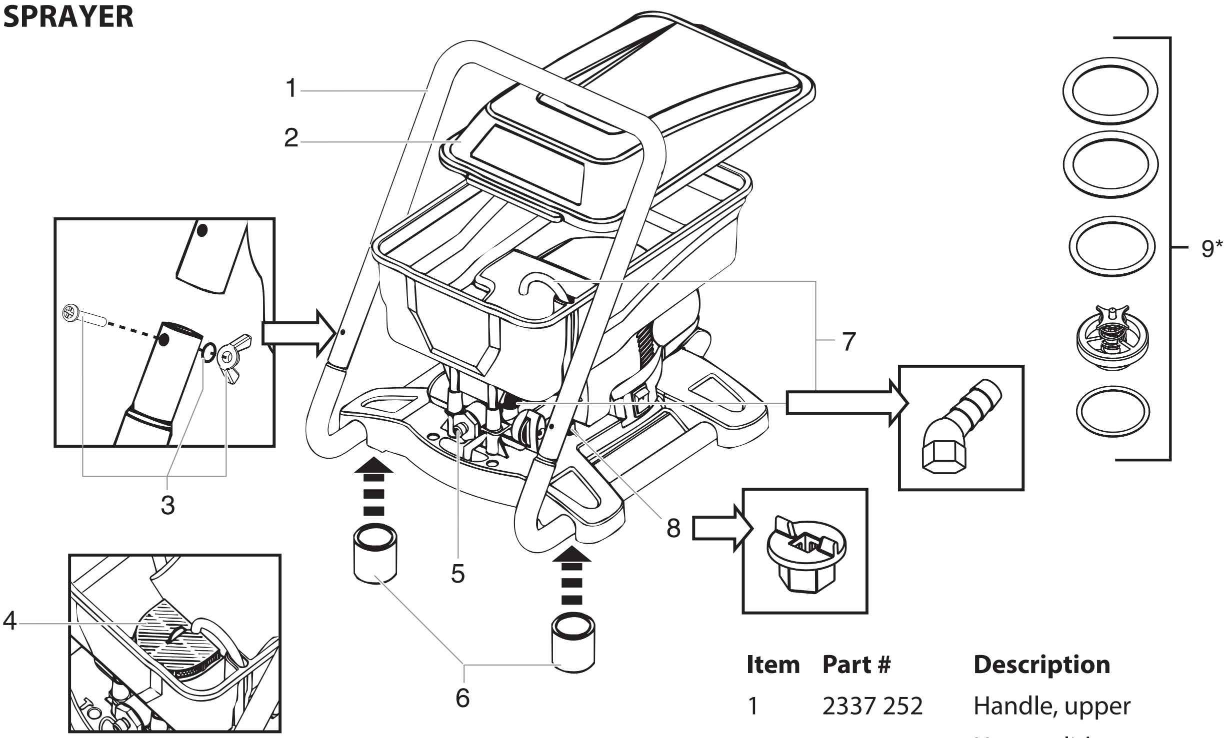
Item	Part #	Description	Quantity
1	2336 705	Guard Assembly	1
2*	0418 705	Tip XS	1
3*	0418 707	Tip M	1
4*	0418 708	Tip L	1
5	2350 902	Complete gun assembly (incl pos. 1,3,8,9,10,11)	1
6*	0418 711	Filter red	2
7*	0418 713	Filter white	2
8*	2351 004	Spring	1
9	2351 005	Closure	1
10*	0418 712	Filter yellow	2
11*	2337 249	Saddle seat and washer	1

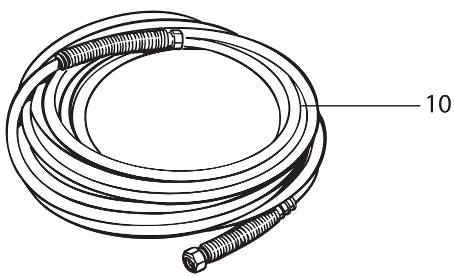
* Wear parts: Not covered by guarantee

i If using another nozzle, the right filter must also be used.

Tip XS	→	Filter red
Tip M	→	Filter yellow
Tip L	→	Filter white

SPRAYER





Item	Part #	Description	Quantity
1	2337 252	Handle, upper	1
2	2337 292	Hopper lid	1
3	2337 256	Bolt, washer, and wing nut kit	1
4	2350 459	Inlet filter	1
5+9*	2350 456	Inlet and outlet valve kit	1
6	2337 285	Feet	4
7	2337 288	Return tube/fitting	1
8	2337 290	Inlet valve tool	1
10	2351 007	1/4” X 10 m spray hose	1

* Wear parts: Not covered by guarantee

Replacement parts available by calling customer service.

2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip). It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee. The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel. Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt. Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified. We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions. In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

Environmental protection



The device and all accessories and packaging have to be re-used in an environmentally friendly manner. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer.
Leftover paint and solvents may not be emptied into drains, the sewage system or disposed of as household rubbish. It has to be disposed of separately as special waste. Please pay special attention to the instructions on the product packaging.

Important Note regarding Product Liability!

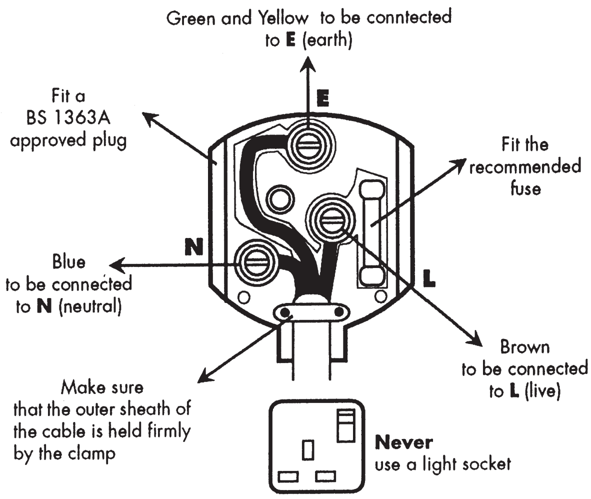
According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

Warning

If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.
The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

green/yellow = earth **blue = neutral** **brown = live**

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifiying the terminals in your plug, proceed as follows:



- The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol or coloured green or green and yellow.
- The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
- The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured brown.
- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. Only 13 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. With out the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.

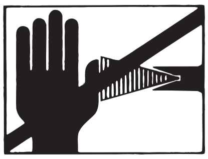
Traduction du mode d'emploi original

Attention!

Danger de blessure par injection de produit! Les groupes „Airless“ produisent des pressions de projection extrêmement élevées.



Danger



1

Ne jamais exposer les doigts, les mains ou d'autres parties du corps au jet!
Ne jamais diriger le pistolet vers soi, vers d’autres personnes ou vers des animaux.
Utiliser toujours le pistolet muni de sa protection.

Ne traitez pas une blessure par injection comme simple coupure. En cas de blessure de la peau par l’injection de peintures ou de solvants, consultez rapidement un médecin. Renseignez le médecin sur la nature de la peinture ou du solvant utilisés.

2

Avant toute mise en service, respecter les points suivants conformément aux instructions de service:

1. Ne jamais utiliser un équipement défectueux
2. Verrouiller le pistolet par le levier de sécurité à la gâchette.
3. Assurer la mise à la terre correcte. La prise de réseau doit être équipée d’un contact de protection (terre).
4. Vérifier et respecter les pressions admissibles pour le flexible et le pistolet.
5. Contrôler l'étanchéité de tous les raccords.

3

Respecter sans faute les instructions relatives au nettoyage et à l'entretien réguliers du matériel.
Avant toute intervention sur le matériel et pendant chaque interruption de travail, observer les règles suivantes:

1. Evacuer la pression du pistolet et du flexible
2. Verrouiller le pistolet par le levier de sécurité à la gâchette.
3. Arrêter le groupe.

Ne négligez pas la sécurité

Félicitations pour l'achat de votre pistolet de pulvérisation airless à haute pression WAGNER.

Lire ce manuel avec attention avant d'utiliser cet équipement pour la première fois et respecter les consignes de sécurité. Conserver soigneusement ce manuel et les consignes de sécurité.
Vous avez acheté un produit de qualité qui requiert une maintenance soigneuse afin de fonctionner correctement.

Important! L'équipement devrait être nettoyé après chaque utilisation.

Ne pas nettoyer l'équipement peut être cause de dysfonctionnements! Nous déclinons toute responsabilité pour les défauts dus à des impuretés. En cas de dysfonctionnement, contrôler l'équipement nettoyé à nouveau avant de l'envoyer au département de service après-vente.

Explication des symboles utilisés

	**Caractérise un danger imminent direct. Si on ne l'évite pas, il entraînera la mort ou de très graves blessures.**
	**Caractérise des conseils d'utilisation et d'autres remarques particulièrement utiles.**
	**Portez une protection acoustique appropriée pendant le travail.**
	**Portez une protection des voies respiratoires appropriée pendant le travail.**
	**Portez des gants de protection appropriés pendant le travail.**

Consignes générales de sécurité

Attention!



Lisez toutes les consignes de sécurité et indications. Le non-respect des consignes de sécurité et des indications présentées peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou des blessures graves. Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).

1. Sécurité du poste de travail

a) **Maintenez votre zone de travail propre et veillez à ce qu'elle soit bien éclairée.** *Le désordre et le manque d'éclairage des zones de travail peuvent être sources d'accident.*

b) **Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*

c) **Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.**
Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique

a) **La fiche de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre.** *Une fiche non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*

b) **Evitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.*

c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*

d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant.** *Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*

e) **Lorsque vous travaillez en extérieur, n'utilisez que des rallonges également adaptées à une utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*

f) **S'il n'est pas possible d'éviter l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide, ayez recours à un disjoncteur différentiel.** *Ceci évite le risque d'une décharge électrique.*

3. Sécurité des personnes

a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*

b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque anti-poussière, gants de protection manuelle, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*

c) **Evitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Vérifiez que l'interrupteur est en position "ARRÊT" avant de mettre la fiche dans la prise de courant.** *Si vous avez le doigt sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*

d) **Enlevez les outils de réglage ou la clé à vis avant d'enclencher l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se*

trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.

e) **Évitez une posture anormale. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*

f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*

g) **Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisés par des personnes (y compris des enfants) présentant des aptitudes physiques, sensorielles ou mentales limitées ou disposant d'une expérience et/ou de connaissances insuffisantes, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité ou n'aient reçu de celle-ci des instructions sur la manière d'utiliser l'appareil.** *Les enfants devraient être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.*

4. Manipulation et utilisation soigneuses des outils électriques

a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*

b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*

c) **Retirez la fiche de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*

d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*

e) **Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*

f) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*

5. Maintenance

a) **Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** *Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.*

b) **Si le cordon de raccordement secteur de cet appareil est endommagé, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire, afin d'éviter des dangers.**

Mesures de protection pour la santé

Danger

Attention! Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle.
Le port de vêtements de travail, de gants, des protections pour les oreilles et un masque de protection est recommandé.

Produits de revêtement combustibles

Danger

Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.

Protection antidéflagrante

Danger

L'utilisation du matériel dans les locaux tombant sous les dispositions de la protection antidéflagrante est prohibée.

Danger d'explosion et de feu pendant la projection par sources d'inflammation

Danger

Ne jamais travailler en présence d'une source d'inflammation telle que feu ouvert, cigarettes, cigares, pipes allumées, étincelles, fils incandescents, surfaces chaudes, etc..

Charge électrostatique (production d'étincelles ou de flammes)

Danger

En raison des vitesses d'écoulement du produit pendant le travail, le matériel peut être soumis à une charge électrostatique. En se déchargeant, cette charge électrostatique peut provoquer étincelles ou flammes. Pour cette raison, le matériel doit toujours être mis à la terre par son équipement électrique. La prise de réseau doit être équipée d'un contact de protection (terre).

Ventilation

Il faut assurer une bonne ventilation naturelle ou forcée afin d‘éviter tout risque d‘explosion et d‘incendie ainsi que toute atteinte à la santé pendant les travaux de pulvérisation.

Bloquer l‘appareil et le pistolet de pulvérisation.

Tous les boyaux, pièces de fixation ainsi que les pièces du filtre doivent être mises en place de manière sécuritaire avant d’opérer la pompe de vaporisation. Des pièces qui ne sont pas fixées de manière sécuritaire peuvent être éjectées avec force ou engendrer une fuite à haute pression d’un courant liquide causant ainsi des blessures graves.

Lors du montage ou démontage de la buse et pendant les interruptions de travail, verrouiller toujours le pistolet.

Force de recul du pistolet

Danger

Une pression de projection élevée occasionne une force Si vous n’est pas préparé, votre main peut être repoussée ou la perte de l’équilibre peut causer des blessures. Une charge permanente par ce recul peut provoquer des lésions durables.

Pression maximale

La pression de service maximale admissible pour le pistolet et ses accessoires ainsi que pour le flexible ne doit pas être inférieure à la pression de service maximale de 200 bar (20 MPa) indiquée sur le matériel.

Produit de revêtement

Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur les pots de peinture ou les recommandations des fabricants de produits. Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.

Flexible à haute pression (note de sécurité)

Danger

Attention, danger de blessure par injection! Des fuites peuvent survenir sur le flexible à haute pression à cause de l‘usure, des plis et d‘une utilisation non conforme à la destination. Du liquide peut être injecté dans la peau par la fuite.

Examiner soigneusement le flexible à haute pression avant chaque utilisation.

Remplacer immédiatement un tuyau flexible haute pression endommagé.

Ne jamais essayer de réparer un tuyau flexible haute pression endommagé!

Éviter de le plier ou courber de manière trop prononcée, rayon de courbure minimum d‘env. 20 cm.

Protéger le flexible contre le passage de véhicules et éviter le frottement sur des arêtes vives.

Ne jamais tirer sur le flexible à haute pression pour déplacer l‘appareil.

Ne pas tordre le flexible à haute pression.

Ne pas placer le flexible à haute pression dans du solvant. Essuyer l‘extérieur uniquement avec un chiffon imprégné.

Poser le flexible à haute pression de façon à éviter les risques de trébuchement.

La charge électrostatique du pistolet et du flexible est évacuée par ce dernier. Pour cette raison, la résistance électrique entre les raccords du flexible doit être égale ou inférieure à 197 kΩ/m (60 kΩ/ft.).

Pour des raisons de fonctionnement, de sécurité et de longévité, utilisez uniquement des tuyaux haute pression et des buses de pulvérisation d‘origine WAGNER. Voir au chapitre „Liste des pièces de rechange“ pour en avoir une vue d‘ensemble.

Le risque d‘endommagements s‘accroît dans le cas des vieux flexibles à haute pression.
Wagner recommande de remplacer le flexible à haute pression au bout de 6 ans.

Raccordement de l‘appareil

Le raccordement de l‘appareil doit se faire au niveau d‘une prise de courant pourvue d‘un contact de mise à la terre, ce dernier ayant été effectué dans les règles. Le raccordement doit être pourvu d‘un dispositif de protection contre les courants de fuite INF ≤ 30 mA.

Mise en place du matériel

Danger

Travaux à l‘intérieur:

Il faut éviter la formation de vapeurs de solvant aux environs du matérial. Positionner le matériel du côté opposé à l‘objet à peindre. Respecter une distance minimale de 5 m entre le matériel et le pistolet.

Travaux à l‘extérieur:

Eviter que les vapeurs de solvant sont dirigées en direction du matériel. Tenir compte de la direction du vent. Installer le matériel de façon à ce que les vapeurs de solvant ne sont pas dirigées en direction du matériel et s‘y déposent. Respecter une distance minimale de 5 m entre le matériel et le pistolet.

Maintenance et réparations

Danger

Avant tous travaux sur l'appareil, évacuer la pression et retirer la fiche de contact de la prise.

Nettoyage du matériel

Danger

Danger de court-circuit par la pénétration d'eau! Ne jamais nettoyer le groupe à l'aide d'un jet d'eau ou de vapeur sous pression.

Nettoyage du matériel au solvant

Danger

Lors du nettoyage du matériel avec un solvant, ne jamais projeter ou pomper dans un récipient n'ayant qu'une seule petite ouverture. Danger de formation d'un mélange gaz/air explosif. Le récipient doit être mis à la terre.

N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.

Mise à la terre de l'objet

L'objet à peindre doit être mis à la terre.

Si jamais du liquide s'accumule dans l'emplacement sous la soupape de décharge, il est possible que la garniture du piston fuit. Du liquide peut s'écouler et des saletés peuvent apparaître sous l'appareil en cas de poursuite de l'utilisation.

Matériaux utilisables

- Emulsions d'intérieur
- Peintures
- Peintures acryliques
- Glacis
- Produits de protection du bois
- Décapants
- Primaires
- Peinture primaire réactive
- Produits phytosanitaires
- Produit d'étanchéité de bas de caisse
- Produits de remplissage des corps creux
- Agents désinfectants
- Huiles

Matériaux inutilisables

- Les peintures et vernis contenant des composants fortement abrasifs tels que les émulsions pour extérieur / peintures murales à dispersion
- Peintures au silicate
- Produits de revêtement combustibles.

Domaine d'utilisation

Revêtement de murs intérieurs et d'objet de taille petite à moyenne en extérieur (par ex.: clôtures de jardin, portes de garage etc.).
Une mise en oeuvre dans un cadre professionnel est exclue.

Caractéristiques techniques	
Tension	230V, 50 Hz
Puissance absorbée	625 W
Classe de protection	I
Pression maximale	19,3 MPa (193 bar)
Débit à 140 bars (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Température maximale du matériau de revêtement	43°C
Niveau de pression sonore* Incertitude	81 dBA K= 4 db
Niveau sonore en fonction* Incertitude	94 dBA K= 4 db
Niveau de vibrations** Incertitude	< 2,5 m/s² K = 1,5 m/s²
Température ambiante maximale	40°C
Système de pompage	pompe à piston
volume du conteneur supérieur, max.	7,5 l
Taille max. de la buse	L (0,017")
Poids, prêt à pulvériser	10,5 kg

* Mesure effectuée en conformité avec EN 50144-2-7:2000

** Mesure effectuée en conformité avec EN 60745-1

Information relative au niveau de vibrations

Le niveau de vibrations indiqué a été mesuré selon une méthode standardisée de contrôle et peut être utilisé pour comparer les outils électriques.

Le niveau de vibrations sert également à effectuer une première estimation de l'exposition aux vibrations.

Attention ! La valeur d'émission vibratoire peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière dont celui-ci est employé. Il est nécessaire de déterminer les précautions à prendre pour protéger l'utilisateur ; celles-ci reposent sur une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (il faut alors tenir compte de toutes les phases du cycle de fonctionnement, par ex. les périodes où l'outil électrique est arrêté et celles où il est certes en marche, mais où il n'est pas sollicité).

Composants

- Fistolet de pulvérisation avec filtre
- Embout et ses composants
- Flexible haute pression d'un diamètre de 0,6 centimètre, long de 10 mètres.

Outils requis pour l'assemblage

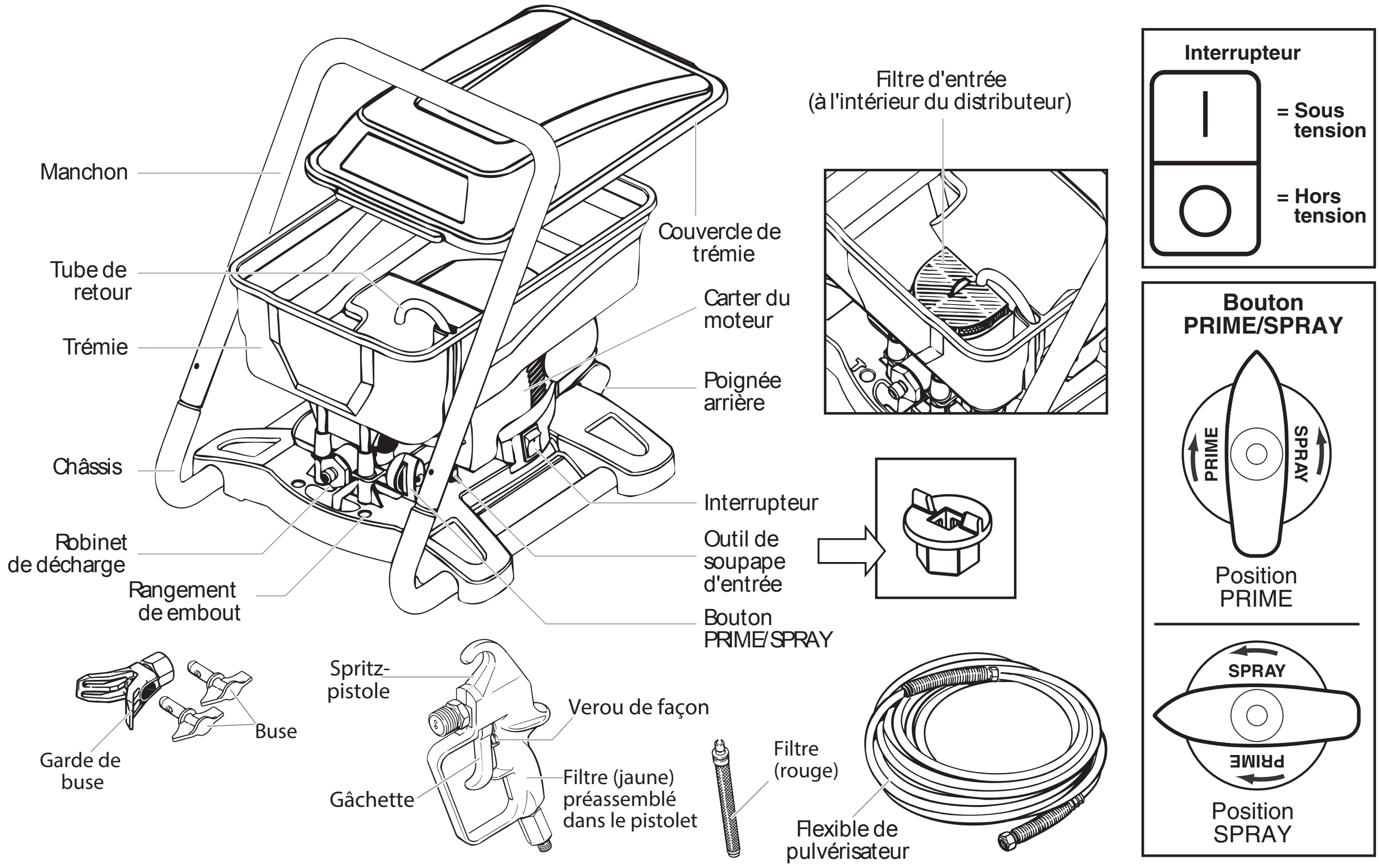
- Deux clés à molette.

⚠AVERTISSEMENT

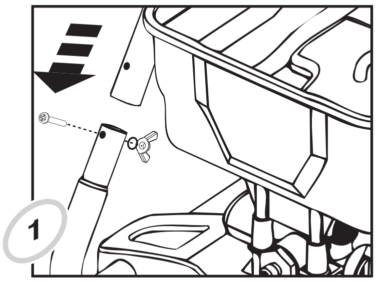
Ne pas brancher le pulvérisateur avant d'avoir terminé les préparatifs.

Commandes et fonctions

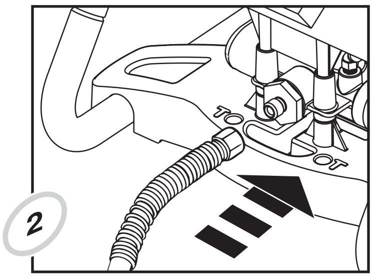
Interrupteur MARCHE/ ARRET	L'interrupteur MARCHE/ARRET permet de mettre l'appareil sous et hors tension (O = hors tension, I = sous tension).
Pistolet de pulvérisation	Le pistolet de pulvérisation permet de réguler le débit du produit aspiré par la pompe.
Flexible de pulvérisation	Le flexible de pulvérisation relie le pistolet à la pompe.
Tube de retour	Le fluide est envoyé par le tube de retour au distributeur lors de l'amorçage.
Bouton PRIME/SPRAY	Le bouton PRIME/SPRAY permet de diriger le produit vers le flexible quand il est réglé sur SPRAY et vers le tube de retour quand il est réglé sur PRIME.



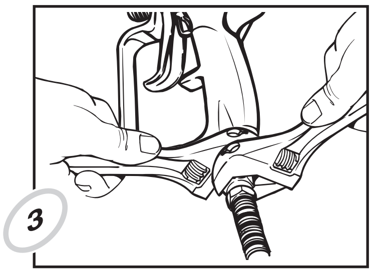
Assemblage



Placer la poignée au-dessus de l'armature. Insérer les boulons et serrer les écrous papillons par dessus les rondelles de blocage.



Visser une extrémité du flexible haute pression sur la soupape de sortie. Serrer au moyen d'une clé à molette.



Visser l'autre extrémité du flexible au pistolet de pulvérisation. Tenir le pistolet avec une clé à molette et serrer l'écrou du flexible au moyen de l'autre

Fitrage du produit

Pour éviter l’obstruction prématurée de la buse et du filtre il est recommandé de filtrer votre peinture avant la pulvérisation. Suivre les recommandations du fabricant.

Sélectionner la buse et le filtre du pistolet

On doit se servir du filtre qui convient à l’embout utilisé.

Taille de la buse	Peinture	Filtre
XS angle de pulvérisation de 40°/ trou de 0,23 mm	Pour matériaux fluides tels que, peintures acryliques, primaires, colorants...	rouge
M angle de pulvérisation de 50°/ trou de 0,38 mm	Pour matériaux épais tels que, emulsions d'intérieur, peintures latex, produits de remplissage des corps creux...	jaune

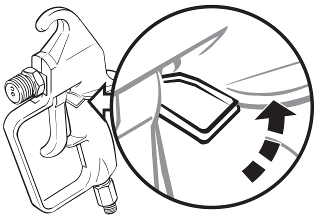
Verrouillage et déverrouillage du pistolet

⚠AVERTISSEMENT

La gâchette doit toujours être verrouillée quand on fixe l’embout ou quand le pistolet n’est pas utilisé.

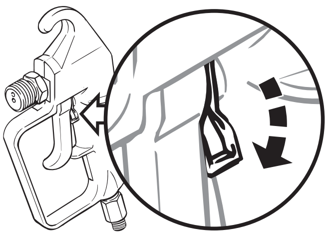
Verrouiller le pistolet

Le pistolet est bloqué quand le verrou forme un angle de 90° (perpendiculaire) avec la gâchette dans l’une ou l’autre des directions.



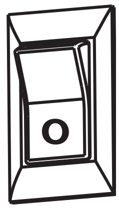
Déverrouiller le pistolet

Pour déverrouiller la gâchette, tourner le verrou de façon à ce qu’il s’aligne avec celle-ci.



Branchement du pulvérisateur

1) Vérifier que l'interrupteur MARCHE/ARRET est hors tension (O).
2) La connexion doit être réalisée via une prise de courant de sécurité correctement reliée à la terre.

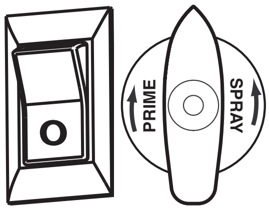


Procédure de décompression

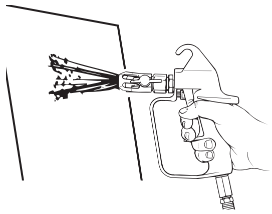
⚠AVERTISSEMENT

S’assurer de suivre cette procédure pour relâcher la pression à l’intérieur du flexible de pulvérisation CHAQUE FOIS que l’appareil est mis hors tension. Cette procédure est utilisée pour évacuer la pression du flexible de pulvérisation.

1) Verrouiller le pistolet et mettre l’interrupteur MARCHE/ ARRET hors tension (O).
2) Tourner le bouton PRIME/ SPRAY sur PRIME.

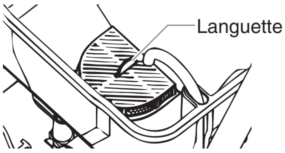


3) Déverrouiller le pistolet de pulvérisation et le déclencher sur un morceau de bois ou de carton.
4) Verrouiller le pistolet de pulvérisation.

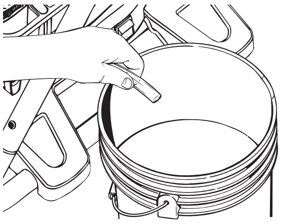


Préparer la pompe à fonctionner

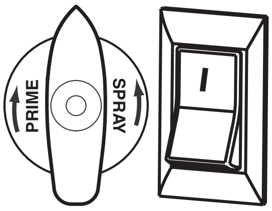
1) S'assurer que le filtre d'entrée est en place à l'intérieur du distributeur. S'il n'y est pas, le clipser en place comme indiqué.



2) Pousser la languette sur le filtre une fois vers le bas. Ceci permettra le bon fonctionnement de la valve d'entrée.

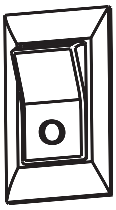


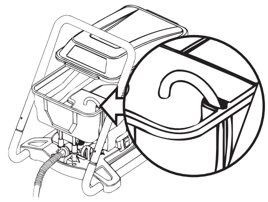
3) Tirer le tube de retour du distributeur et le tenir au-dessus d'un bac à vidange.
4) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME.
5) Brancher le pulvérisateur et mettre l'interrupteur sous tension (I).



Tout fluide qui est resté dans la pompe et dans le tube de retour sortira du tube. Faire marcher la pompe jusqu'à ce qu'il n'y ait plus rien qui sorte du tube.

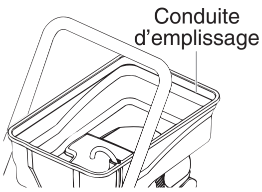
6) Mettre la pompe hors tension (O). Retirer le tube de retour du bac à vidange et le fixer au distributeur.



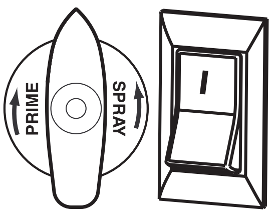


Il est recommandé d'effectuer d'abord les étapes suivantes avec de l'eau, afin de vérifier l'étanchéité du système et de tous les raccords.

7) Remplir le distributeur du produit que vous voulez pulvériser. Ne pas dépasser le niveau de remplissage indiqué. Replacer le couvercle du distributeur.



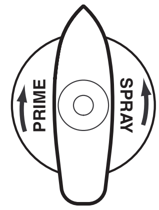
8) Laisser le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME et mettre l'appareil sur ON encore une fois pour vérifier que la peinture s'écoule bien du tube de retour.



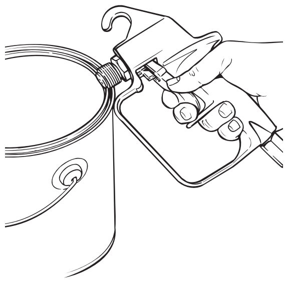
Aspirer le produit

Effectuez les étapes suivantes sans fixer la buse de pulvérisation au pistolet.

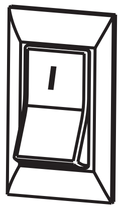
1) Déverrouiller le pistolet et tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME.



2) Actionner la gâchette en maintenant le pistolet pointé vers le bac à vidange.



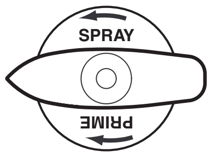
3) Activer la pompe.



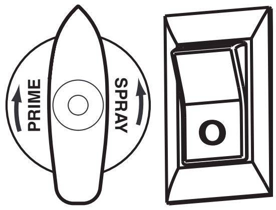
AVERTISSEMENT

Garder les mains à l'écart du jet de produit.

4) Sans lâcher la gâchette, régler le bouton PRIME/SPRAY sur SPRAY Appuyer sur la gâchette jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air, d'eau ou de solvant dans le flexible et que le produit s'échappe librement de l'embout.

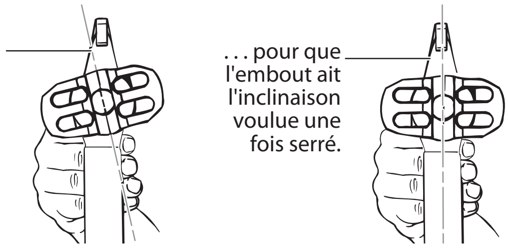


5) Lâcher la gâchette; tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME et mettre l'interrupteur hors tension (O).



6) Presser une dernière fois la gâchette en pointant le pistolet vers le bac à vidange pour s'assurer qu'il n'y a plus de pression dans le flexible.
7) Verrouiller le pistolet de pulvérisation.
8) Visser à la main l'embout et le protège-embout sur le pistolet. Serrer à la main.

Commencer à visser à cet angle. . .



. . . pour que l'embout ait l'inclinaison voulue une fois serré.

9) Insérer la buse (la pointe indiquant le sens de pulvérisation).

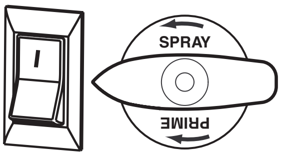
Votre appareil est maintenant prêt à fonctionner.

Essais

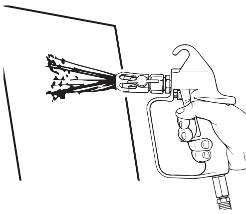
⚠ ATTENTION

S'assurer que le flexible n'est ni plié ni en contact avec des arêtes coupantes.

1) Mettre l'interrupteur sous tension (I) et tourner le bouton PRIME/SPRAY sur SPRAY.



2) Une fois le moteur arrêté, déverrouiller le pistolet et pulvériser le produit sur une surface d'essai afin de vérifier la forme du jet.



Le moteur s'arrête automatiquement quand il y a suffisamment de pression dans le flexible, et redémarre dès qu'il n'y en a plus assez.



Bonne forme de jet



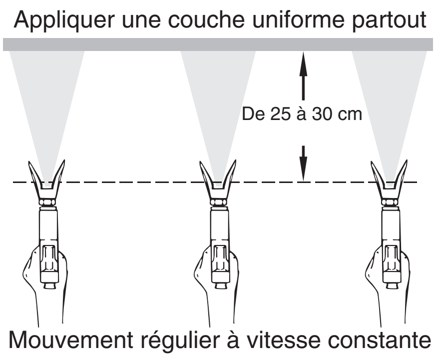
Formation de filaments

Si vous observez des bavures, votre buse est peut-être obstruée, le filtre du pistolet est peut-être bouché ou la buse peut être trop usée ou encore la couleur est trop peu diluée. Référez-vous à la section Dépannage de pulvérisation à la page suivante.

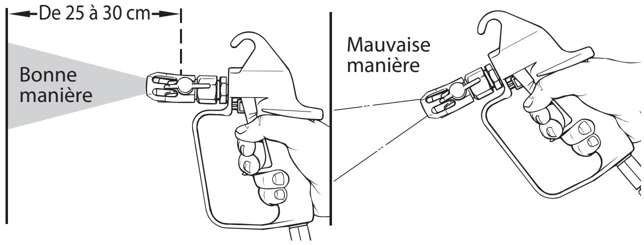
Technique de pulvérisation

Le secret d'une bonne application est d'obtenir une couche uniforme sur toute la surface. Pour ce faire, on doit procéder par mouvements réguliers. Suivre les **CONSEILS** ci-dessous.

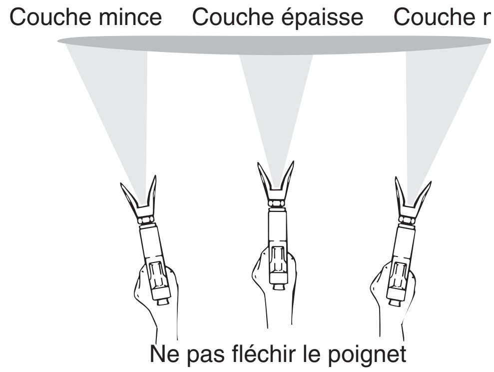
CONSEIL: Le bras doit se déplacer à une vitesse constante et la buse du pistolet doit rester à une distance constante de la surface. La meilleure distance de pulvérisation est de 25 à 30 cm entre la buse de pulvérisation et la surface.



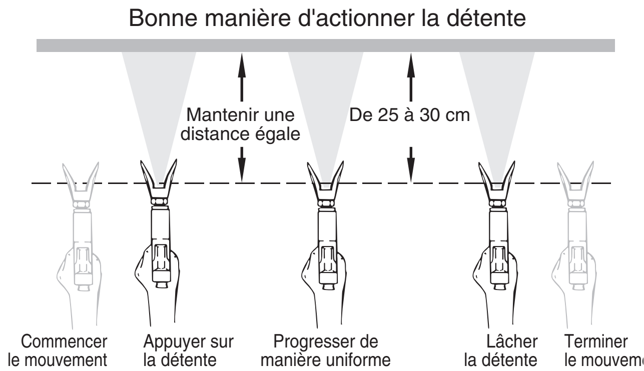
CONSEIL: Maintenir le pistolet perpendiculaire à la surface, sans quoi la couche de produit sera plus épaisse d'un côté.



CONSEIL: Pour maintenir le pistolet perpendiculaire à la surface, déplacer le bras d'un côté à l'autre sans fléchir le poignet.



CONSEIL: On doit appuyer sur la gâchette au début de chaque mouvement de pulvérisation, et ne la lâcher qu'à la fin. Ne pas actionner le pistolet en milieu de course, ceci donnerait un jet irrégulier et une couverture inégale.



AUTRES CONSEILS

Pour obtenir une couverture égale, faire chevaucher chaque passage d'environ 30 %.

Une fois l'application terminée, passer à la section PROCEDURE DE DÉCOMPRESSION et puis débrancher le pulvérisateur.

Garder le couvercle sur le distributeur pendant la pulvérisation. Ceci empêchera tous débris de tomber dans votre produit de pulvérisation.

SI VOUS PENSEZ NE PAS UTILISER LE PULVÉRISATEUR PENDANT PLUS D'UNE HEURE, SUIVEZ LA PROCÉDURE DE RANGEMENT À COURT TERME DÉCRITE À LA PAGE 46 DU PRÉSENT MANUEL.

La liste qui suit énumère quelques-unes des difficultés qu'on peut éprouver lorsqu'on utilise le pulvérisateur. Si l'une d'elles se présente, le débit de produit pourrait s'arrêter ou ralentir, ce qui aura pour effet de dégrader la forme de jet.

Il suffit de suivre les directives apparaissant sur cette page pour résoudre ces problèmes.

Nettoyage de la buse de pulvérisation

⚠AVERTISSEMENT

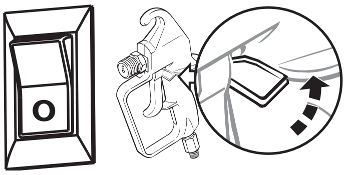
Ne pas tenter de débloquer ou de nettoyer l'embout avec le doigt.

⚠ ATTENTION

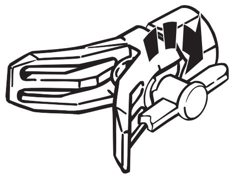
Ne pas utiliser une aiguille ou un instrument pointu pour nettoyer l'embout. Le carbure de tungstène pourrait s'écailler.

Si le jet se déforme ou s'arrête complètement alors qu'on presse la gâchette, suivre les étapes suivantes:

1) Mettre l'interrupteur hors tension (O) et lâcher la gâchette et verrouiller le pistolet.

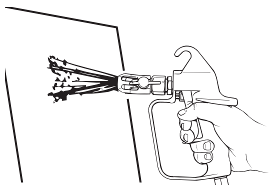


2) Faire tourner la pointe de l'embout réversible de 180° de manière à ce que la flèche pointe vers l'arrière du pistolet.



Il se peut que la buse soit difficile à tourner si elle est sous pression. Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME et actionner la gâchette du pistolet. Ceci évacuera la pression et la buse tournera plus facilement.

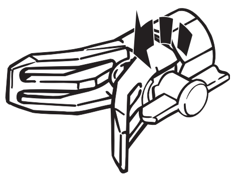
3) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur SPRAY.



4) Déverrouiller le pistolet de pulvérisation et actionner la gâchette en pointant le pistolet sur un morceau de bois ou de carton. La pression accumulée dans le flexible dégagera l'obstruction. Une fois l'embout nettoyé, le produit sortira en un jet droit, à haute pression.

Si aucun produit ne sort de la buse, suivre les étapes de la colonne suivante.

5) Lâcher la gâchette et verrouiller le pistolet.
6) Réorienter l'embout de manière à ce qu'il pointe de nouveau vers l'avant (position de PULVERISATION).

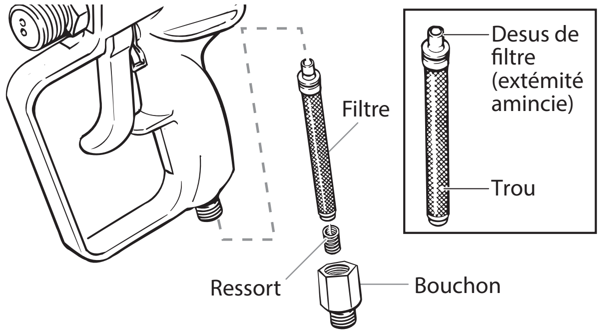


7) Déverrouiller le pistolet et reprendre le travail.

Nettoyage du filtre de pistolet

On doit nettoyer ce filtre chaque fois qu'on utilise le pulvérisateur. Si le produit utilisé est épais, il pourrait s'avérer nécessaire de le nettoyer plus souvent.

1) Effectuer la **Procédure de décompression** (page 40).
2) Retirer le bouchon en le dévissant (faites attention à ne pas perdre le ressort).



3) Retirer le filtre du corps de pistolet ou de son logement et nettoyer le filtre au moyen de la solution nettoyante appropriée (p. ex., eau tiède savonneuse pour les produits au latex, essence minérale pour les produits à l'huile, etc.).

En nettoyant le filtre, contrôler la présence éventuelle de sédiments dans le produit de pulvérisation utilisé. Se référer à la section Filtrage du produit (page 40).

4) Inspecter le filtre pour y déceler d'éventuels trous (voir image ci-contre). Le remplacer s'il présente des trous.

⚠ ATTENTION

NE JAMAIS PIQUER LE FILTRE À L'AIDE D'UN INSTRUMENT POINTU!

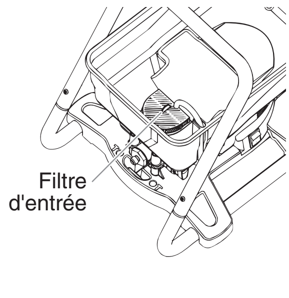
5) Remettre le filtre nettoyé, extrémité amincie en premier, dans son logement ou le corps du pistolet.

L'extrémité amincie du filtre doit être correctement insérée, à défaut de quoi la buse pourrait s'obstruer et le produit cesser de s'écouler du pistolet.

6) Insérer le ressort dans le bouchon et revisser solidement le bouchon sur le boîtier du pistolet.

Nettoyage du filtre d'entrée

1) Effectuer la **Procédure de décompression** (page 40).
2) Vider le distributeur de tout produit de pulvérisation (voir **Vidange du distributeur**, page 44).
3) Enlever le filtre d'entrée du distributeur. Vous aurez peut-être besoin d'un tournevis pour détacher le filtre.
4) Nettoyer la filtre d'entrée au moyen de la solution appropriée (p. ex., eau tiède savonneuse pour les produits au latex, essence minérale pour les produits à l'huile, etc.).



5) Remettre le filtre d'entrée.

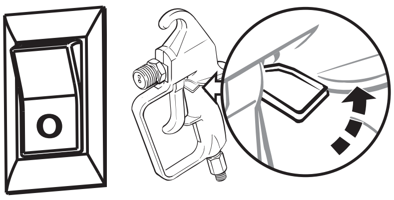
Si les problèmes persistent après avoir procédé à toutes les étapes de cette page, se reporter à la section DÉPANNAGE (page 47).

Remarques importantes au sujet du nettoyage!

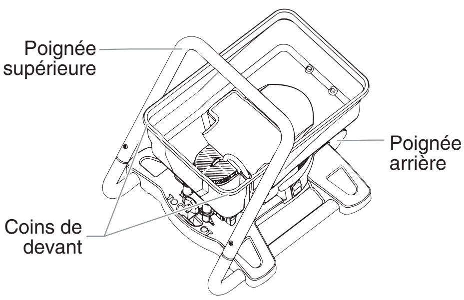
LIRE LES REMARQUES ET MISES EN GARDES SUIVANTES AVANT DE NETTOYER LE PULVÉRISATEUR!

- **Le fait de bien nettoyer et lubrifier le pulvérisateur constitue la meilleure garantie de fonctionnement après le rangement.**
- **Das Spritzgerät und die Komponenten mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z.B. warmes Seifenwasser bei wasserlöslichen Spritzmaterialien) reinigen.**
- **Quelle que soit la solution de nettoyage utilisée, il est important de l'éliminer de la manière appropriée une fois le travail terminé.**

Vidange du distributeur



1) Effectuer toutes les étapes de la procédure de décompression (page 40).
2) Enlever le couvercle du distributeur.
3) Saisir la poignée supérieure du pulvérisateur avec une main, et la poignée arrière avec l'autre.
4) Soulever et incliner le pulvérisateur de sorte que le produit s'écoule d'un des coins de devant du distributeur et dans son récipient original.



⚠AVERTISSEMENT

L'outil qui est rempli de produit de pulvérisation peut être lourd. Veiller à le soulever avec l'aide de vos jambes et non de votre dos pour réduire le risque de lésions corporelles.

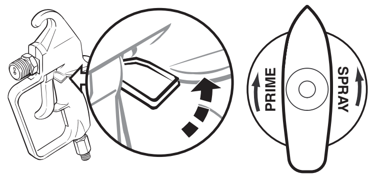
⚠ATTENTION

S'assurer que le plancher et l'ameublement sont recouverts de toiles de protection pour éviter tous dommages.

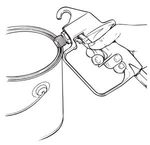
Purger le flexible de peinture

Les étapes suivantes permettent de récupérer le produit resté dans le flexible de pulvérisation.

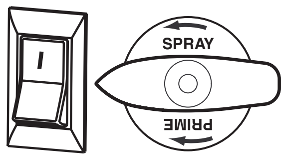
1) Verrouiller le pistolet, enlever la buse et ses composants et tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME.



2) Remplir le distributeur de la solution de nettoyage appropriée.
3) Tenir le pistolet contre la paroi du pot de produit et actionner la gâchette.

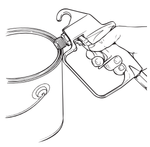


4) Sans lâcher la gâchette, enclencher la pompe et régler le bouton PRIME/ SPRAY sur SPRAY.



Laisser la pompe fonctionner jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de produit dans le flexible et que la solution nettoyante sorte du pistolet.

6) Relâcher la gâchette et tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME.
7) Tenir le pistolet contre la paroi d'un **récipient séparé** et actionner la gâchette.



8) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur SPRAY et presser à nouveau la gâchette jusqu'à ce que le liquide sortant soit propre.

Vous aurez peut-être besoin d'ajouter un peu plus de solution de nettoyage dans le distributeur.

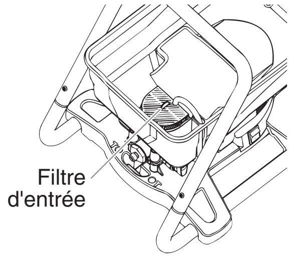
9) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME et actionner à nouveau la gâchette du pistolet pour évacuer la pression.

Rinçage du distributeur

1) Rincer à fond le distributeur avec la solution nettoyante appropriée.

Faire attention à ne pas laisser de solution de nettoyage s'infiltrer dans le logement du moteur.

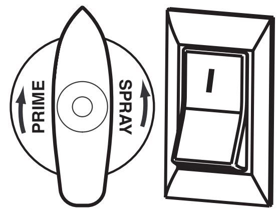
2) Retirer le filtre d'entrée du fond du distributeur pour le nettoyer. Vous aurez peut-être besoin d'un tournevis pour détacher le filtre.



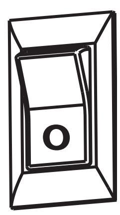
3) Remplacer le filtre et éliminer la solution de nettoyage de manière appropriée.

Purger le pulvérisateur

1) Remplir le distributeur avec de la solution de nettoyage **NON UTILISÉE**.
2) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur PRIME et mettre l'interrupteur sous tension.



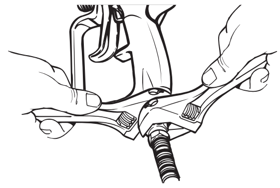
3) Laisser la pompe faire circuler la solution de nettoyage hors du tube de retour pendant 2 ou 3 minutes.
4) Mettre la pompe hors tension (O).



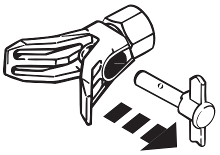
5) Eliminer la solution de nettoyage de manière appropriée et continuer avec Nettoyage des pièces du pulvérisateur, à la page suivante.

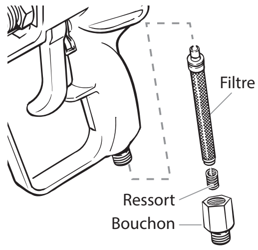
Nettoyage des composants du pistolet de pulvérisation

1) Effectuer la **Procédure de décompression**, page 40.
2) Détacher le pistolet du flexible de pulvérisation au moyen de clés à molette.

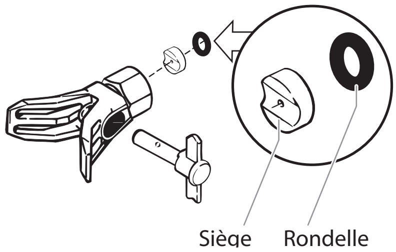


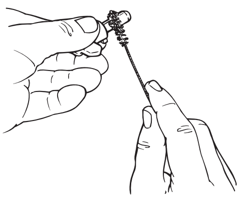
3) Retirer le filtre du pistolet (se reporter à la section **Nettoyage du filtre de pistolet**, page 43)
4) Retirer la buse de son protège-buse.



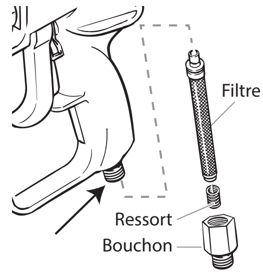


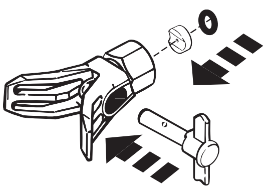
5) Nettoyer la buse et le filtre au moyen d'une brosse à poils souples et de la solution appropriée. Prendre soin de retirer et de nettoyer la rondelle et le siège concave à l'arrière de l'assemblage.





6) Verser quelques gouttes d'huile pour usage domestique à l'intérieur de la chambre du pistolet (voir l'endroit indiqué ci-dessous par la flèche).
7) Ré-assembler le pistolet:
- Insérer d'abord le filtre du pistolet avec l'extrémité conique et visser solidement le bouchon avec son ressort.
- Assembler la buse, le siège concave et la rondelle et replacer le protège-buse.





8) Revisser le flexible sur le pistolet. Serrer au moyen d'une clé à molette.

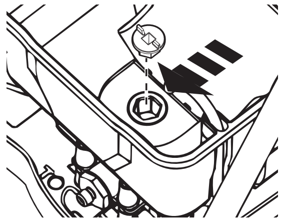
IMPORTANT!

Si vous avez nettoyé la pompe, il est recommandé de la rincer encore avec de l'eau chaude savonneuse avant le rangement. Suivre les instructions de Purge de la pompe.

Nettoyage de la soupape d'entrée

Il pourrait s'avérer nécessaire d'effectuer la maintenance de la soupape d'entrée si l'appareil présente des problèmes d'amorçage découlant de mauvaises procédures de nettoyage ou de rangement.

1) Retirer le filtre d'entrée du fond du distributeur. Vous aurez peutêtre besoin d'un tournevis pour détacher le filtre.
2) Insérer l'outil de soupape d'entrée dans le raccord d'entrée. Tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et retirer le filtre de son logement.

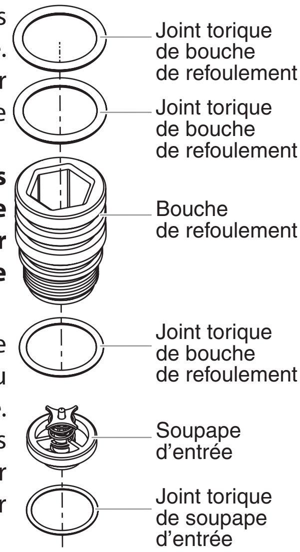


Pour retirer l'outil de soupape d'entrée, il faudra l'attacher à une rallonge de clé à molette de 3/8 pouce.

3) Inspecter les trois joints toriques du raccord d'entrée. Les nettoyer ou les remplacer et lubrifier avec de l'huile pour usage domestique.

NE PAS ENLEVER les joints toriques du raccord d'entrée pour les nettoyer. Les enlever UNIQUEMENT en cas de remplacement.

4) Récupérer la soupape d'entrée et le joint torique du logement du raccord d'entrée. Nettoyer ou remplacer les joints toriques et les lubrifier avec une huile légère pour usage domestique.

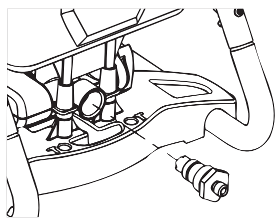


5) Remettre le joint torique de soupape dans le logement et placer la soupape d'entrée par dessus.
6) Replacer le raccord d'entrée dans le logement. Serrer avec l'outil de soupape d'entrée et la clé à cliquet.

Remplacement de la soupape de sortie

Le remplacement de la soupape de sortie peut être nécessaire si la qualité de pulvérisation n'est pas acceptable après avoir suivi toutes les étapes de la section de Dépannage de pulvérisation de ce manuel.

1) Dévisser la soupape de sortie de son logement avec une clé à molette.
2) Inspecter l'intérieur du logement de la soupape de sortie. Eliminer toute trace de peinture.

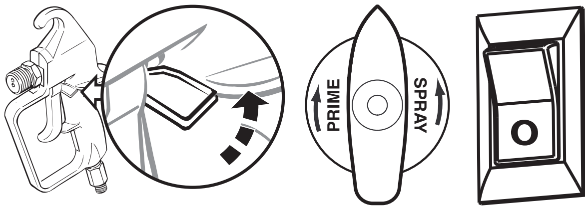


3) La remplacer par une nouvelle soupape de sortie. Serrer la nouvelle soupape dans le logement avec une clé à molette.

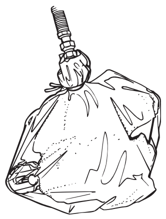
Rangement à court terme (jusqu'à 8 heures)

Preéparation pour le rangement

1) Effectuer toutes les étapes de la **PROCÉDURE DE DÉCOMPRESSION** (page 40).



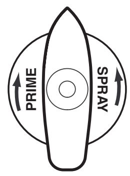
2) Verser lentement 1/2 tasse d'eau à la surface du produit pour l'empêcher de sécher. Replacer le couvercle du distributeur.
3) Enrouler le pistolet et ses composants dans un chiffon humide et le mettre dans un sac en plastique. Sceller le sac.

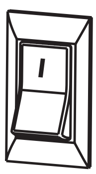


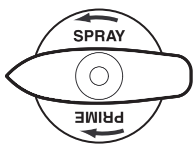
4) Debrancher le pulvérisateur.
5) Mettre le pulvérisateur dans un endroit sûr, à l'abri des rayons du soleil.

Préparation en vue de la réutilisation

1) Retirer le pistolet du sac en plastique, et incorporer l'eau au produit en agitant ce dernier.
2) S'assurer que le bouton PRIME/SPRAY est sur PRIME.
3) Brancher le pulvérisateur et mettre l'interrupteur sous tension (I).
4) Tourner le bouton PRIME/ SPRAY sur SPRAY.
5) Procéder à un essai sur une pièce d'essai appropriée avant de commencer à pulvériser.

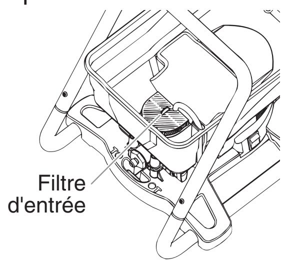




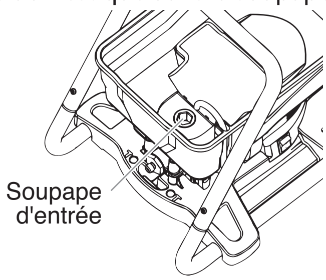


Préparation du pulvérisateur en vue d'un rangement à long terme

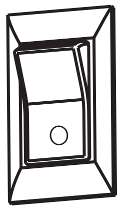
1) Suivre les instructions de Nettoyage des pages 44-45.
2) Enlever le filtre d'entrée. Vous aurez peut-être besoin d'un tournevis pour détacher le filtre.



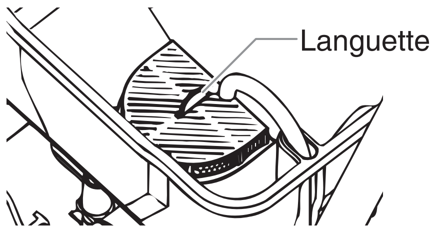
3) Verser approximativement deux onces d'huile légère pour usage domestique dans la soupape d'entrée.



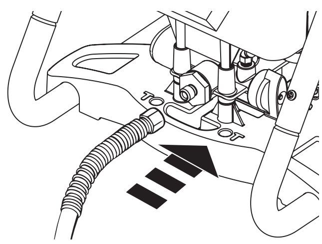
4) Retirer le flexible de la soupape de sortie, placer un chiffon sur la soupape de sortie, et tourner l'interrupteur sur ON (I). Laisser marcher l'appareil pendant cinq secondes.
5) Mettre la pompe hors tension (O).



6) Replacer le filtre d'entrée et pousser la languette sur le filtre.



7) Essuyer tout l'appareil à l'aide d'un chiffon humide pour en enlever les résidus.
8) Replacer le flexible à haute pression sur la soupape de sortie et remettre le couvercle du distributeur.



Entretien quotidien

Le seul entretien à effectuer régulièrement est le nettoyage en profondeur. Pour ce faire, suivre les directives du présent manuel.

Maintenance à long terme

Certaines pièces de la pompe peuvent s'user et doivent alors être remplacées. Voici une liste des trousses de réparation à votre disposition. Le fonctionnement de la pompe est le seul indicateur fiable pour décider du remplacement de pièces usées. Se référer à la section de Dépannage pour plus d'information sur ces trousses de réparation.

N° de pièce	Description
2350456	Trousse de joint de soupape d'entrée et de sortie

Dépannage

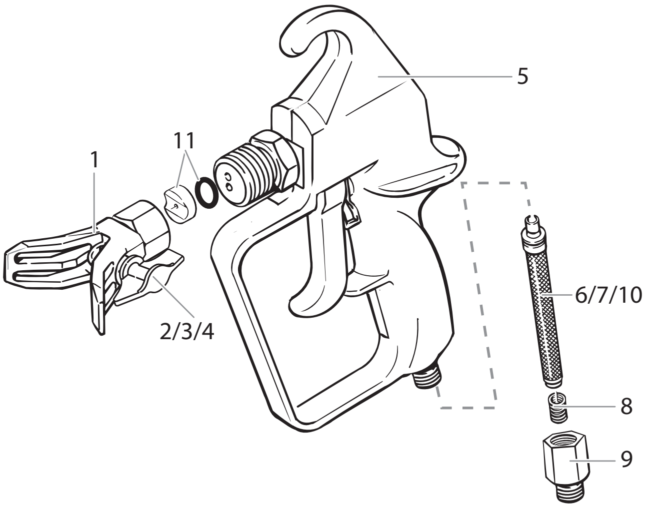
AVERTISSEMENT Avant tout dépannage, il faut toujours relâcher la pression du système en suivant la procédure de DÉCOMPRESSION (page 40).

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
A. Le pulvérisateur ne démarre pas.	1) Le pulvérisateur n'est pas branché.	1) Brancher le pulvérisateur.
	2) L'interrupteur est hors tension (O).	2) Mettre l'interrupteur sous tension (I).
	3) Le pulvérisateur s'arrête alors qu'il est encore sous pression.	3) Le moteur fait des cycles de MARCHE-ARRÊT en fonction du besoin de pression pendant la pulvérisation. Ceci est normal. Continuer la pulvérisation.
	4) Aucun courant n'arrive à la prise murale.	4) Bien vérifier la tension d'alimentation.
	5) La rallonge est endommagée ou de trop faible capacité.	5) Remplacer la rallonge.
	6) Le moteur ne fonctionne pas correctement.	6) Apporter l'appareil à un centre de service autorisé par Wagner.
B. Le pulvérisateur démarre, mais n'aspire pas le produit quand le bouton PRIME/SPRAY est sur PRIME.	1) L'appareil n'a pas été bien amorcé, ou s'est désamorcé.	1) Essayer d'amorcer à nouveau l'appareil.
	2) Le distributeur est vide.	2) Remplir le distributeur.
	3) L'appareil n'est pas au niveau du sol.	3) Installer l'appareil au niveau du sol.
	4) Le filtre d'entrée est obstrué.	4) Nettoyer le filtre d'entrée.
	5) La soupape d'entrée ou de sortie est coincée.	5) Nettoyer les soupapes d'entrée et de sortie et remplacer les composants usés.* La soupape d'entrée pourrait être bloquée par des résidus. Pousser la languette du filtre d'entrée pour le détacher.
	6) La soupape d'entrée est usée ou endommagée.	6) Remplacer la soupape d'entrée.*
	7) La soupape PRIME/SPRAY est obstruée.	7) Apporter l'appareil à un centre de service autorisé par Wagner.
C. Le pulvérisateur aspire le produit, mais la pression chute dès qu'on actionne la gâchette.	1) La buse de pulvérisation est usée.	1) Remplacer la buse de pulvérisation.**
	2) Le filtre d'entrée est obstrué.	2) Nettoyer le filtre d'entrée.
	3) Le filtre du pistolet ou de la buse est encrassé.	3) Nettoyer ou remplacer les filtres concernés. Toujours garder des filtres de rechange sous la main.
	4) Le produit est trop épais ou grumeleux.	4) Diluer ou filtrer le produit.
	5) La soupape de sortie est sale ou usée.	5) Nettoyer ou remplacer la soupape de sortie et ses composants.*
	6) Les composants de la soupape d'entrée sont endommagés ou usés.	6) Remplacer la soupape d'entrée.*
D. Le produit revient par le tube de retour lorsque le bouton PRIME/SPRAY est sur SPRAY.	1) La soupape PRIME/SPRAY est sale ou usée.	1) Apporter l'appareil à un centre de service autorisé par Wagner.
E. Le pistolet fuit.	1) Les composants internes du pistolet sont sales ou usés.	1) Apporter l'appareil à un centre de service autorisé par Wagner.
F. La buse fuit.	1) La buse n'a pas été assemblée correctement.	1) Vérifier l'assemblage et le refaire au besoin.
	2) Un joint est usé.	2) Remplacer les joints concernés.*
G. Le pistolet ne pulvérise pas.	1) La buse ou le filtre du pistolet est encrassé.	1) Nettoyer la buse de pulvérisation ou le filtre du pistolet. Consulter **Nettoyage de la buse de pulvérisation**.
	2) La buse de pulvérisation est en position de nettoyage (CLEAN).	2) Placer la buse de pulvérisation en position SPRAY.
	3) Le bouton PRIME/SPRAY n'est pas réglé sur SPRAY.	3) Tourner le bouton PRIME/SPRAY sur SPRAY.
H. Le produit forme des bavures.	1) Le pistolet, la buse ou le filtre d'entrée est encrassé.	1) Nettoyer les filtres concernés et filtrer le produit.
	2) La buse de pulvérisation est usée.	2) Remplacer la buse de pulvérisation.
	3) Le produit est trop épais.	3) Diluer le produit.
	4) Perte de pression.	4) Se reporter aux causes et aux solutions du problème C.

* Des trousses de réparation spéciales avec instructions sont disponibles pour ces procédures. Consulter la section **Liste des pièces (page 48)** de ce manuel pour une liste des trousses et de leur numéro.

** Des pièces supplémentaires sont disponibles pour cette procédure. Consulter la section **Liste des pièces (page 48)** de ce manuel pour une liste des trousses et de leur numéro.

PISTOLET DE PULVÉRISATION



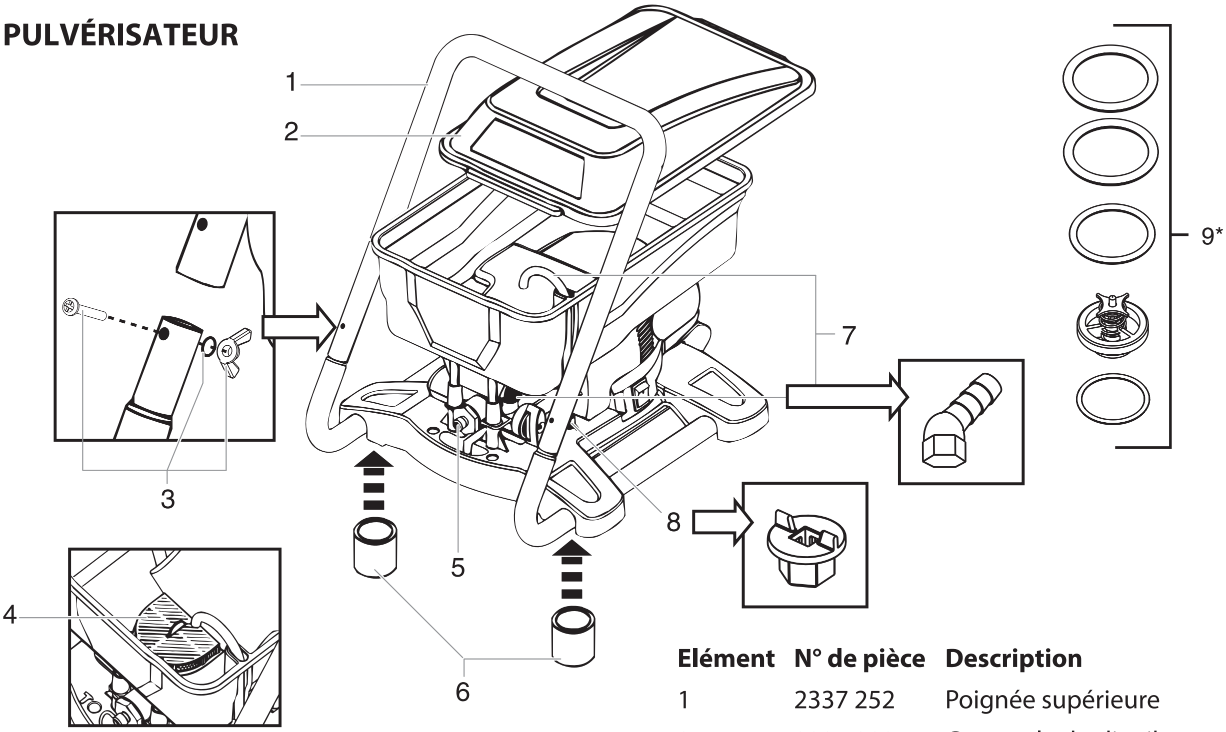
Elément	N° de pièce	Description	Quantité
1	2336 705	Protège-buse	1
2*	0418 705	Buse XS	1
3*	0418 707	Buse M	1
4	0418 708	Buse L	1
5	2350 902	Pistolet complet (pos. 1,3,8,9,10,11 comprise)	1
6*	0418 711	Filtre rouge	2
7*	0418 713	Filtre blanc	2
8*	2351 004	Ressort	1
9	2351 005	Bouchon	1
10*	0418 712	Filtre jaune	2
11*	2337 249	Siège concave et rondelle	1

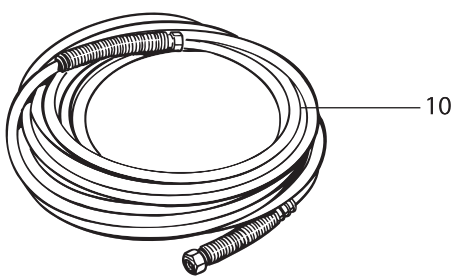
* Pièces d'usure: ne sont pas couvertes par la garantie

i En cas d'utilisation d'une autre buse, il faut aussi employer le filtre adéquat.

Buse XS → Filtre rouge
Buse M → Filtre jaune
Buse L → Filtre blanc

PULVÉRISATEUR





Elément	N° de pièce	Description	Quantité
1	2337 252	Poignée supérieure	1
2	2337 292	Couvercle du distributeur	1
3	2337 256	Ensemble boulon, rondelle et écrou à ailettes	1
4	2350 459	Filtre d'entrée	1
5+9*	2350 456	Trousse de joint de soupape d'entrée et de sortie	1
6	2337 285	Socle	4
7	2337 288	Tube de retour/raccord	1
8	2337 290	Outil de soupape d'entrée	1
10	2351 007	Flexible de pulvérisation 1/4" X 10 m	1

* Pièces d'usure: ne sont pas couvertes par la garantie

Des pièces rechange sont disponibles en appelant le service clientèle.

Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses. L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie. Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse. Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée. Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service. Merci de vous-adressez dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Protection de l'environnement

L'appareil, y compris ses accessoires et son emballage, doit être recyclé dans le respect de l'environnement. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignez-vous auprès de votre commerçant spécialisé. Les résidus de peinture et de solvant ne doivent pas être versés dans les égouts, le réseau d'évacuation ou les ordures ménagères. Ils doivent être traités à part en tant que déchets spéciaux. Tenez compte à ce sujet des indications sur les emballages des produits.

Indication importante de responsabilité de produit!

En vertu d'un décret de l'Union européenne, si le produit est défectueux, la responsabilité du fabricant n'est engagée sans restriction que si toutes les pièces utilisées sont des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant et si les appareils ont été montés et utilisés de manière appropriée. Le fabricant est partiellement ou intégralement dégagé de sa responsabilité s'il est établi que le défaut du produit est dû à l'utilisation de pièces de rechange et/ou d'accessoires tiers.

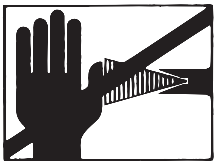
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

Waarschuwing!

Attentie: gevaar voor verwondingen door injectie! De Airless apparaten ontwikkelen extreem hoge spuitdrukken.



Gevaar



1

Nooit vingers, handen of andere lichaamsdelen in aanraking met de spuitstraal laten komen!
Richt het spuitpistool nooit op uzelf, op andere personen of op dieren.
Het spuitpistool nooit zonder aanraakbeveiliging gebruiken.

Behandel een spuitverwonding niet als een gewone snijwond.
Bij huidletsel door bedekkingsmateriaal direct een arts raadplegen voor een snelle, deskundige behandeling. Informeer de arts over het gebruikte bedekkingsmateriaal of oplosmiddel.

2

Elke keer voordat het apparaat in gebruik wordt genomen, moeten de onderstaande punten, overeenkomstig de handleiding, in acht worden genomen:

1. Apparaten met gebreken mogen niet worden gebruikt.
2. Spuitpistool met veiligheidshendel aan de trekker borgen.
3. Zorgdragen voor een goede aarding van de netaansluiting.
4. Toelaatbare werkdruk van de hogedrukslang en het spuitpistool controleren
5. Alle verbindingen op lekkage controleren.

3

De aanwijzingen m.b.t. periodieke schoonmaak- en onderhoudsbeurten moeten streng worden aangehouden.

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat en bij iedere werkonderbreking moeten de onderstaande regels in acht worden genomen :

1. Spuitpistool en slang van druk ontlasten.
2. Spuitpistool met veiligheidshendel aan de trekker borgen.
3. Apparaat uitschakelen.

Let op de veiligheid!

Wij feliciteren u met de aankoop van uw WAGNER Airless hogedruk-spuitapparaat.

Lees dit handboek voor het eerste gebruik van het apparaat zorgvuldig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar het handboek en de veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig.

U beschikt over een kwaliteitsproduct, waarvan de correcte werking afhankelijk is van zorgvuldig onderhoud en gebruik.

Belangrijk! Na elk gebruik moet het apparaat worden gereinigd.

Wanneer het apparaat niet wordt gereinigd, leidt dit tot storingen! Door vervuiling veroorzaakte storingen vallen niet onder de garantie.

Bij storingen eerst het gereinigde apparaat nogmaals controleren, voordat het naar de klantenservice wordt opgestuurd.

Uitleg van de gebruikte symbolene

Gevaar	**Duidt een rechtstreeks dreigend gevaar aan. Als ze niet gemeden wordt, zijn de dood of zeer ernstig letsel het gevolg.**
	Duidt toepassingstips en andere bijzonder nuttige aanwijzingen aan.
	Draag bij de werkzaamheden een geschikte gehoorbescherming.
	Draag bij de werkzaamheden een geschikte adembescherming.
	Draag bij de werkzaamheden geschikte veiligheidshandschoenen.

Algemene veiligheidsaanwijzingen

Waarschuwing! Gevaar

Lees alle veiligheidstips en instructies. Door het niet in acht nemen van de veiligheidstips en de vermelde instructies kunnen er een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen optreden. Met het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" wordt zowel elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) bedoeld als oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).

1. Veiligheid op de werkplek

a) **Houd de werkplek schoon en goed verlicht.** *Wanorde en niet verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.*

b) **Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gassen of stof.** *Elektrisch gereedschap wekt vonken op die stof of dampen kunnen ontsteken.*

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap op afstand.** *Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.*

2. Elektrische veiligheid

a) **De netstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter voor geaarde apparaten.** *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.*

b) **Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken van b.v. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken wanneer uw lichaam is geaard.*

c) **Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogd het risico van elektrische schokken.*

d) **Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden, b.v. om het apparaat aan te dragen, op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde kabels en kabels die in de war zijn verhogen het risico van elektrische schokken.*

e) **Als u met elektrisch gereedschap buiten werkt, gebruik dan uitsluitend verlengsnoeren die ook voor buiten geschikt zijn.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van elektrische schokken.*

f) **Als het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet valt te vermijden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** *Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico van een elektrische schok.*

3. Veiligheid van personen

a) **Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*

b) **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*

c) **Voorkom onbedoeld starten van het gereedschap. Verzeker u ervan dat de schakelaar in de stand "UIT" staat, voordat u de netstekker in de wandcontactdoos steekt.** *Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*

d) **Verwijder afstelgereedschap of moersleutels voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of een moersleutel die zich in een draaiend deel van het apparaat bevindt, kan leiden tot letsel.*

e) **Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een goede houding en bewaar op elk moment uw evenwicht.** *Dan kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*

f) **Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen.** *Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*

g) **Dit apparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vaardigheden, met onvoldoende ervaring en/of met onvoldoende kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of zij door deze persoon zijn geïnstrueerd in het gebruik van het apparaat.** *Kinderen moeten onder toezicht staan om te voorkomen dat zij spelen met het apparaat.*

4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrisch gereedschap

a) **Zorg dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** *Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.*

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*

c) **Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt.** *Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld wordt gestart.*

d) **Bewaar elektrisch gereedschap, wanneer het niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken die daar niet mee vertrouwd zijn of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*

e) **Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer dat bewegende delen correct functioneren en niet klemmen en dat er geen onderdelen zijn gebroken of zodanig beschadigd dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*

f) **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen en zoals voor dit specifieke type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** *Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.*

5. Service

a) **Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** *Daarmee blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.*

b) **Wanneer het netsnoer van dit apparaat is beschadigd, moet dit door de fabrikant, zijn klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon worden vervangen om gevaren te voorkomen.**

Bescherming van de gezondheid

Gevaar

Let op! Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding, veiligheidsbril, gehoorbescherming en handschoenen wordt aanbevolen.

Brandbare coatingmaterialen

Gevaar

De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het verspuiten van brandbare stoffen.

Explosiebeveiliging

Gevaar

Gebruik het apparaat niet in ruimtes die onder de explosiebeveiligingsverordening vallen.

Explosie- en brandgevaar bij spuitwerkzaamheden door ontstekingsbronnen

Gevaar

Er mogen zich geen ontstekingsbronnen in de omgeving bevinden, bijv. open vuur, het roken van sigaretten, sigaren en pijpen, vonken, gloeiende draden, hete oppervlakken, enz.

Elektrostatische lading (vonk- en vlamvorming)

Gevaar

Op grond van de stromingssnelheid van het bedekkingsmateriaal bij het spuiten kunnen er aan het apparaat elektrostatische ladingen ontstaan. Deze kunnen bij ontlading de vorming van vonken of vlammen tot gevolg hebben. Daarom moet het apparaat altijd via de elektrische installatie geaard zijn. Het apparaat moet via een volgens de voorschriften geaarde veiligheidscontactdoos worden aangesloten.

Ventilatie

Om brand- en explosiegevaar alsook beschadigingen van de gezondheid bij spuitwerkzaamheden te voorkomen, moet voor een goede natuurlijke of kunstmatige ventilatie gezorgd worden.

Apparaat en spuitpistool beveiligen

Beveilig de slangen, accessoires en filteronderdelen volledig voordat u de sproeipomp gebruikt. Onbeveiligde onderdelen stoten soms een sterke kracht uit of veroorzaken lekken van vloeistof onder hoge druk, met zware schade tot gevolg. Het spuitpistool dient bij montage of demontage van de spuitdop en bij onderbreking van de werkzaamheden altijd te worden geborgd.

Terugstoot van het spuitpistool

Gevaar

Bij een hoge werkdruk komt bij het overhalen van de trekker een reactiekracht van maximaal 15 N vrij. Indien u hier niet op bent voorbereid, kan de hand worden teruggestoten of kunt u het evenwicht verliezen. Hierdoor kan letsel ontstaan. Een continue belasting door deze terugstoot kan tot blijvende gezondheidsschade leiden.

Maximale werkdruk

De maximale werkdruk voor spuitpistool, spuitpistooltoebehoren en hogedrukslang mag niet lager zijn dan de op het apparaat vermelde maximale werkdruk van 200 bar (20 MPa).

Coatingmateriaal

Houd rekening met gevaren die het gevolg kunnen zijn van het verspoten materiaal en neem tevens de aanwijzingen op de verpakking of van de fabrikant van het materiaal in acht. Verspuit geen materialen waarvan u de eventuele gevaren niet kent.

Hogedrukslang (veiligheidsaanwijzing)

Gevaar

Let op, gevaar voor letsel door injectie! Door slijtage, knikken en niet-doelmatig gebruik kunnen lekplaatsen in de hogedrukslang ontstaan. Door een lekplaats kan vloeistof in de huid geïnjecteerd worden.

Hogedrukslang vóór elk gebruik grondig controleren.

Vervang een beschadigde hogedrukslang onmiddellijk.

Probeer nooit een defecte hogedrukslang zelf te repareren!

Vermijd scherpe bochten en knikken. De kleinste buigstraal mag ongeveer 20 cm bedragen.

Rijd niet over de hogedrukslang en bescherm deze tegen scherpe voorwerpen en kanten.

Nooit aan de hogedrukslang trekken om het toestel te bewegen.

Hogedrukslang niet verdraaien.

Hogedrukslang niet in oplosmiddel leggen. Buitenkant alleen met een doordrenkte doek afvegen.

Hogedrukslang zo leggen, dat er geen struikelgevaar bestaat.

Elektrostatische lading van spuitpistool en hogedrukslang wordt via de hogedrukslang afgeleid. Daarom moet de elektrische weerstand tussen de aansluitingen van de hogedrukslang gelijk zijn aan of kleiner zijn dan 197 kΩ/m (60 kΩ/ft.).

Vanwege de werking, veiligheid en levensduur, alleen WAGNER-originele-hogedrukslangen en spuitmondstukken gebruiken. Overzicht zie „Reserveonderdelenlijst".

**Bij oude hogedrukslangen stijgt het risico op beschadigingen.
Wagner raadt aan, de hogedrukslang na 6 jaar te vervangen.**

Aansluiting van het apparaat

De aansluiting moet via een voorschriftmatig geaard veiligheidsstopcontact plaatsvinden. De aansluiting moet met een foutstroombeschermingsinrichting INF ≤ 30 mA zijn uitgerust.

Apparaat opstellen

Gevaar

Bij werkzaamheden binnen:

Nabij het apparaat mogen zich geen oplosmiddelhoudende dampen kunnen ophopen. Het apparaat opstellen aan de van het spuitobject afgekeerde zijde. Minimale afstand van 5 m tussen het apparaat en het spuitpistool aanhouden.

Bij werkzaamheden buiten:

Er mogen geen oplosmiddelhoudende dampen naar het apparaat toe drijven. Let op de windrichting.

Het apparaat zo opstellen, dat zich geen oplosmiddelhoudende dampen bij het apparaat kunnen ophopen.

Minimale afstand van 5 m tussen het apparaat en het spuitpistool aanhouden.

Onderhoud en reparaties

Gevaar

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat drukontlasting uitvoeren en netstekker uit de contactdoos halen.

Reiniging van de apparatuur

Gevaar

Gevaar voor kortsluiting door binnendringend water!

Spuit het apparaat nooit met een hogedruk- of stoomhogedrukreiniger af.

Reiniging van de apparatuur met oplosmiddel

Gevaar

Bij de reiniging van de apparatuur met oplosmiddel mag in geen geval in een reservoir met een kleine opening (spongat) worden gespoten of gepompt. Gevaar voor de vorming van een ontplofbaar gas/ lucht-mengsel. Het reservoir dient geaard te zijn. Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.

Aarding van het werkstuk

Het te coaten werkstuk moet geaard zijn.

Indien vloeistof zich in het depot onder de uitlaatklep ophoopt, bestaat de mogelijkheid van lekkage van de zuigerpakking.
Als het bedrijf wordt voortgezet kunnen uitlopen van vloeistof en vervuilingen onder het apparaat ontstaan.

Toe te passen materialen

- Dispersie- en latexverf voor binnenschilderwerk
- Verf
- Acrylverf
- Lazuur
- Houtveredelingsmiddel
- Beits
- Grondverf
- Hechtgrondverf
- Plantenbeschermingsmiddel
- Undercoating
- Antiroestbehandeling
- Desinfectiemiddel
- Olie

Ongeschickte materialen

- Verf en lak, die abrasieve componenten bevat, zoals b.v. emulsie-/dispersieverf voor buitenschilderwerk
- Silicaatverf
- Brandbare coatingmaterialen

Toepassingsbereik

Coaten van wanden binnenshuis alsook kleine en middelgrote objecten buitenshuis (bijv. schuttingen, garagedeuren etc.).
Het commerciële gebruik is uitgesloten.

Technische gegevens	
Spanning	230V, 50 Hz
Opgenomen vermogen	625 W
Isolatieklasse	I
Maximale druk	19,3 MPa (193 bar)
Doorstroomhoeveelheid bij 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maximale temperatuur coatingmateriaal	43°C
Geluidsdrukniveau* Onzekerheid	81 dBA K= 4 db
Geluidsdrukvermogen* Onzekerheid	94 dBA K= 4 db
Trillingsniveau** Onzekerheid	< 2,5 m/s² K = 1,5 m/s²
Max. temperatuur coatingmateriaal	40°C
Pomp	Zuigerpomp
Max. volume bovenste reservoir	7,5 l
Max. grootte mondstuk	L (0,017")
Gewicht, spuitklaar	10,5 kg

* Gemeten volgens EN 50144-2-7:2000
** Gemeten volgens EN 60745-1

Informatie over het trillingsniveau

Het aangegeven trillingsniveau is volgens een genormaliseerde testprocedure gemeten en kan ter vergelijking van elektrisch gereedschap worden gebruikt.

Het trillingsniveau dient ook voor een inleidende inschatting van de trillingsbelasting.

Pas op! De trillingsemissiewaarde kan tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde afwijken, afhankelijk van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bedienende persoon vast te leggen, die op een schatting van de blootstelling tijdens de feitelijke gebruiksvoorwaarden berusten (hierbij dienen alle delen van de bedrijfscyclus in acht genomen te worden, bijvoorbeeld tijden, waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

Componenten

- Spuitpistool met filter
- Spuitkophouder
- Hogedrukslang 10 m lang, 1/4" diameter

Benodigd montagegereedschap

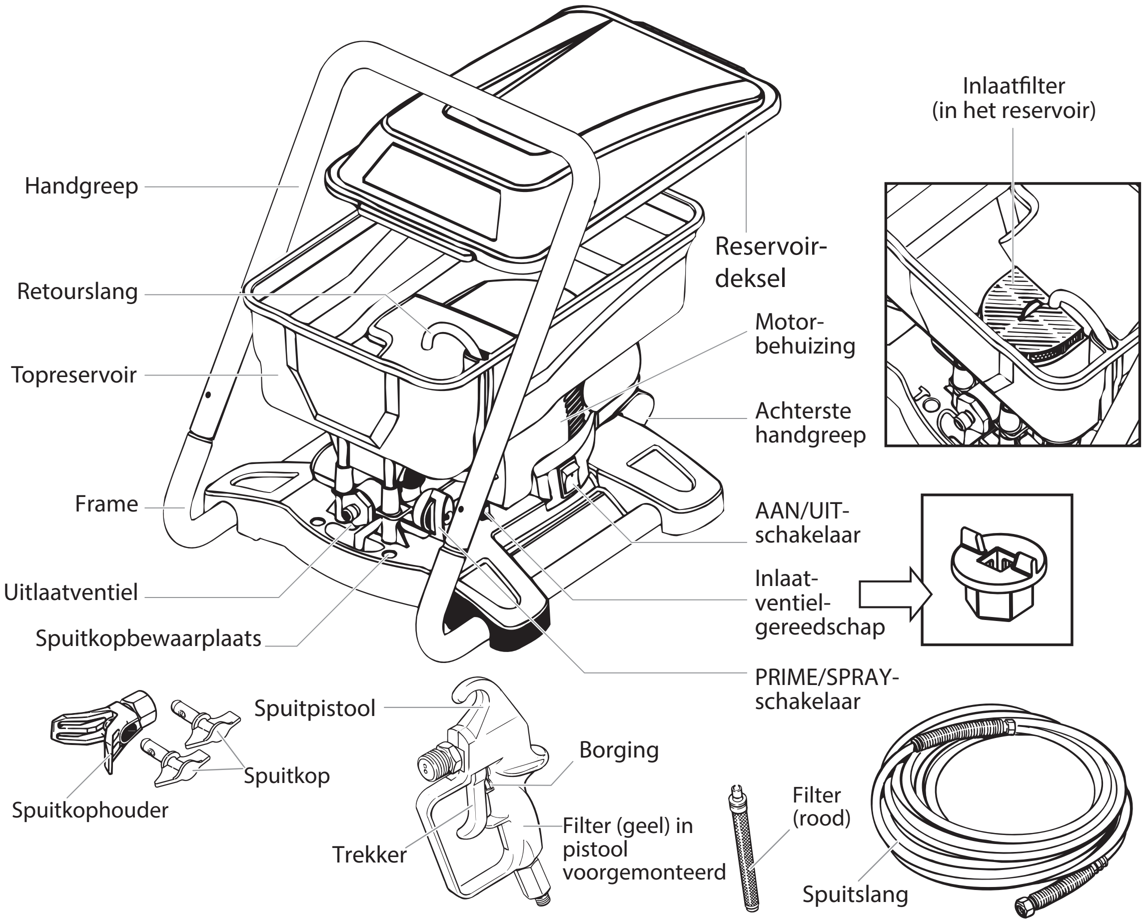
- Twee steeksleutels

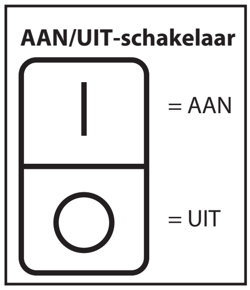
⚠WAARSCHUWING

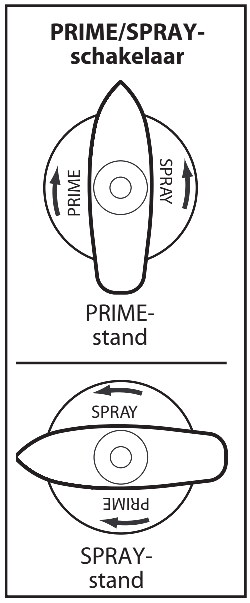
De netstekker pas in de wandcontactdoos steken, wanneer het apparaat compleet is geassembleerd.

Bedieningselementen en functies

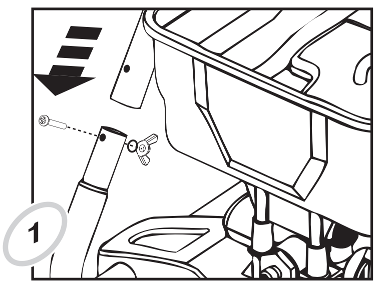
AAN/UIT-schakelaar	De AAN/UIT-schakelaar schakelt het apparaat aan en uit (O = UIT, I = AAN)
Spuitpistool	Met het spuitpistool wordt de uitstoot van vloeistof gestuurd.
Spuitslang	De spuitslang verbindt het pistool met de pomp.
Retourslang	Bij het ontluchten wordt de vloeistof door de retourslang naar de tank teruggevoerd.
PRIME/SPRAY-schakelaar	De PRIME/SPRAY-schakelaar voert de vloeistof in de stand SPRAY naar de spuitslang en in de stand PRIME naar de retourslang.



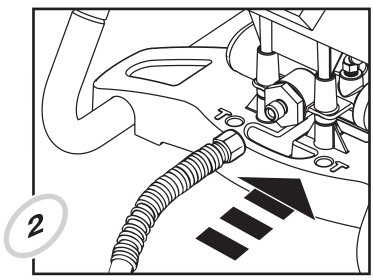




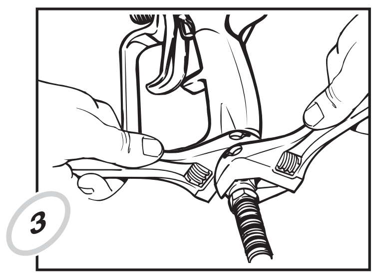
Montage



Positioneer de handgreep boven het frame van het apparaat. Steek de schroeven in en draai de vleugelmoeren op de borgringen vast.



Het ene uiteinde van de hogedrukslang op het uitlaatventiel draaien. Met een steeksleutel vastdraaien.



Het andere uiteinde van de slang op het spuitpistool draaien. Met de ene steeksleutel het pistool tegenhouden en met de andere de slangwartel vastdraaien.

Verf zeven

Om te voorkomen, dat spuitkop en filter snel verstopt raken, is het aan te raden, de verf voor het spuiten te zeven. Neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

Spuitkop en pistoolfilter selecteren

Selecteer een geschikt pistoolfilter overeenkomstig de gebruikte spuitkopmaat..

Spuitkopmaat	Verf	Filter
XS 40°-spuithoek/ 0,23-mm-boring	Voor dunvloeibare grondstoffen, b.v.: acrylverf, grondverf, beits…	rood
M 50°-spuithoek/ 0,38-mm-boring	Voor dikvloeibare grondstoffen, b.v.: emulsieverf voor binnenschilderwerk, latexverf, antiroestbehandeling...	geel

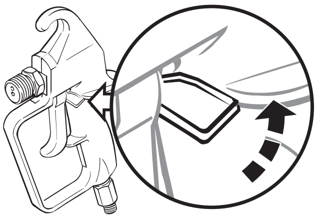
Pistool borgen en vrijgeven

⚠WAARSCHUWING

Bij het bevestigen van de spuitkop of wanneer de spuitkop niet wordt gebruikt, moet de trekker altijd worden geborgd.

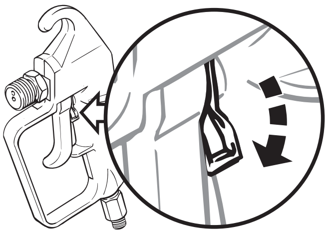
Pistool borgen

Het pistool is geborgd, wanneer de borging op de trekker in een hoek van 90° (haaks) op de trekker staat (in willekeurige richting).



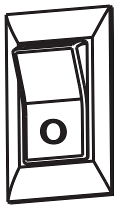
Pistool vrijgeven

Om het pistool vrij te geven, de borging op de trekker zo verdraaien, dat deze in één lijn staat met de trekker.



Spuitapparaat aansluiten

1) Controleren, dat de AAN/UIT - schakelaar in de UITstand staat.
2) Aansluiten mag uitsluitend op een correct geaarde wandcontactdoos.

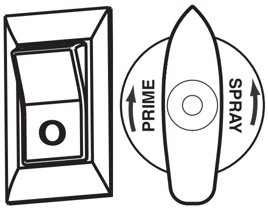


Apparaat drukloos maken

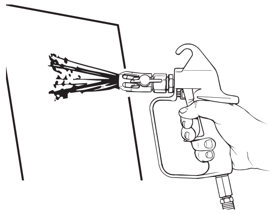
⚠WAARSCHUWING

BIJ ELKE uitschakeling van het apparaat moet deze eerst drukloos worden gemaakt. Bij deze procedure wordt de spuitslang drukloos gemaakt.

1) Het spuitpistool borgen en de AAN/UIT-schakelaar in de UITstand zetten.
2) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten.

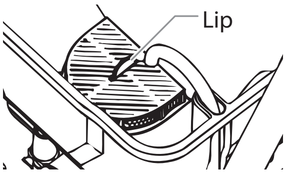


3) Het spuitpistool vrijgeven, op een stuk hout of karton richten en de trekker indrukken.
4) Het spuitpistool borgen.

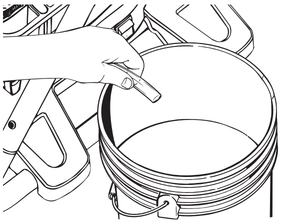


Pomp bedrijfsklaar maken

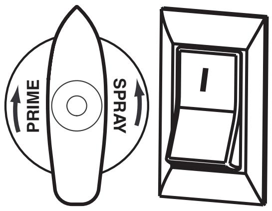
1) Let erop, dat het inlaatfilter in de tank goed zit. Zonodig vastklikken zoals afgebeeld.



2) De lip op het filter één keer naar beneden drukken. Daardoor is een correcte werking van het inlaatventiel gegarandeerd.
3) De retourslang van de tank verwijderen en boven een afvalreservoir houden.

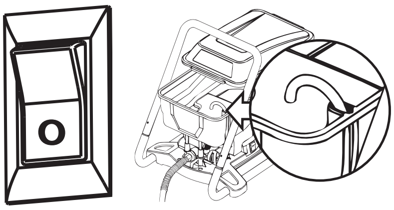


4) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten.
5) De netkabel van het spuitapparaat insteken en de AAN/UIT-schakelaar in de AAN-stand zetten.



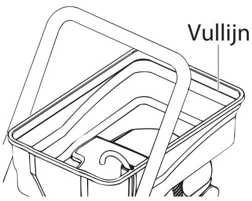
Alle in de pomp en de retourslang achtergebleven vloeistof wordt via de retourslang eruit gespoeld. De pomp laten lopen, tot er geen vloeistof meer uit de retourslang komt.

6) De pomp op UIT zetten. De retourslang uit het afvalreservoir halen en op de tank bevestigen.

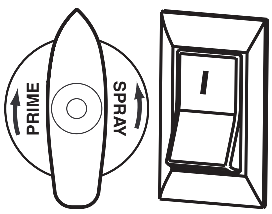


Aanbevolen wordt om de volgende stappen eerst met water uit te voeren, om te controleren, of het systeem en alle aansluitingen dicht zijn.

7) De tank vullen met de te gebruiken grondstof. Daarbij niet boven de vullijn komen (zie afbeelding). Het deksel weer op de tank plaatsen.



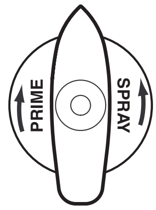
8) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de stand PRIME laten, het apparaat nog één keer op AAN zetten en controleren, dat de grondstof door de retourslang loopt.



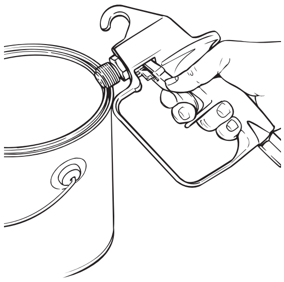
Materiaal aanzuigen

Voer de volgende stappen uit, zonder dat het spuitkop op het pistool bevestigd is.

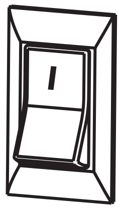
1) Het spuitpistool vrijgeven en de PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten.



2) De trekker indrukken en **VASTHOUDEN**, het spuitpistool daarbij in een afvalreservoir richten.



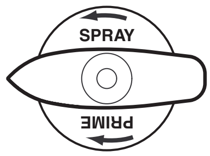
3) De pomp inschakelen



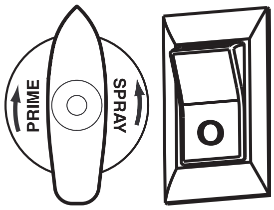
⚠ WAARSCHUWING

Niet met de handen in de vloeistofstraal komen.

4) Met ingedrukte trekker de PRIME/SPRAY -schakelaar op SPRAY zetten. De trekker vasthouden, tot lucht, water of oplosmiddel volledig uit de spuitslang is verwijderd en de verf ongehinderd stroomt.

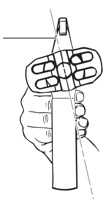


5) De trekker loslaten, de PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten en de pomp op UIT zetten.

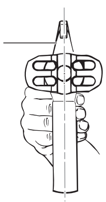


6) Het pistool nog één keer in het afvalreservoir richten en de trekker indrukken, om er zeker van te zijn, dat de slang volledig drukloos is.
7) Het spuitpistool borgen.
8) De spuitkopeenheid op het pistool draaien. Met de hand vastdraaien.

Met het vastdraaien onder deze beginnen,



omuiteindelijk de gewenste spuithoek te bereiken.



9) Spuitkop plaatsen (de spuit wijst daarbij in spuitrichting).

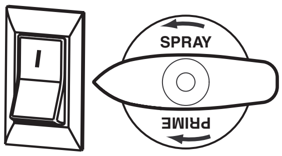
Uw toestel is nu bedrijfsklaar.

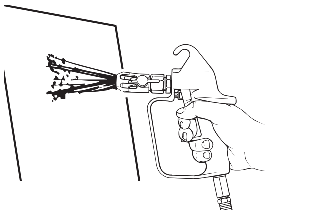
Gebruik

⚠ VOORZICHTIG

Let erop, dat de verfslang niet is geknikt en niet in de buurt van voorwerpen met scherpe kanten ligt.

1) De pomp op AAN zetten en de PRIME/SPRAYschakelaar in de SPRAYstand zetten.
2) Zodra de motor uitschakelt, het spuitpistool vrijgeven en op een testoppervlak spuiten, om het spuitresultaat te controleren.





Zodra zich in de slang voldoende druk heeft opgebouwd, schakelt de motor automatisch uit. De motor schakelt afhankelijk van de drukvraag in en uit.



Goed spuitresultaat



Slecht spuitresultaat (strepen)

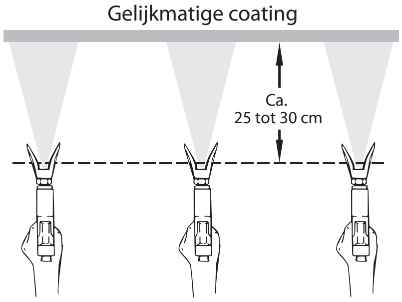
Wanneer het spuitresultaat schaduwen of strepen vertoont, kan dat de volgende oorzaken hebben: spuitkop of spuitpistoolfilter verstopt; spuitkop versleten of verf onvoldoende verdund. Meer informatie onder "Storingen bij spuiten verhelpen" op de volgende pagina.

Spuittechniek

De sleutel tot hoogwaardig spuitwerk is het gelijkmatig coaten van het complete oppervlak. Dit wordt bereikt met een gelijkmatige spuitstraal. Neem de volgende **TIPS** in acht.

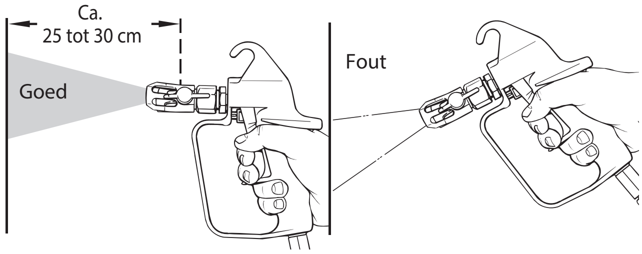
TIP: **De arm met gelijkmatige snelheid en met gelijkblijvende afstand tussen spuitpistool en te coaten oppervlak bewegen. Optimaal is een afstand van 25 tot 30 cm tussen spuitpistool en te coaten oppervlak.**

Gelijkmatige coating

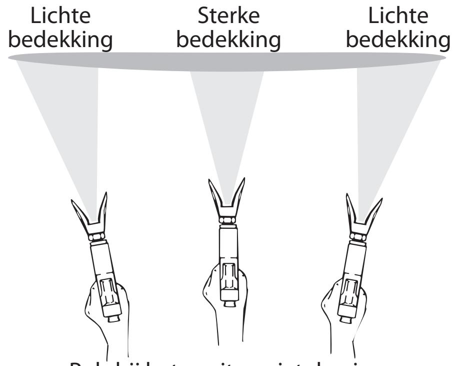


De spuitbeweging met gelijkmatige snelheid uitvoeren.

TIP: **Het spuitpistool in een rechte hoek ten opzichte van het te coaten oppervlak houden, voor een gelijkmatig spuitresultaat.**



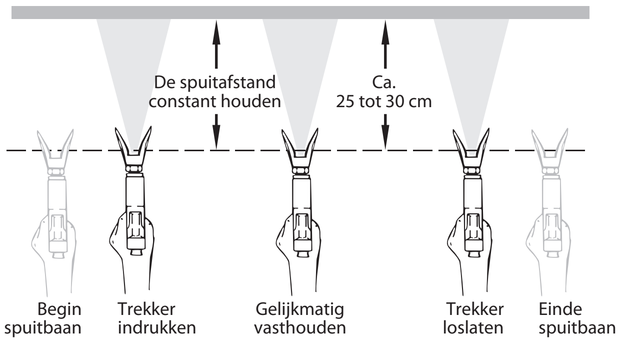
TIP: **Het spuitpistool in een rechte hoek ten opzichte van het te coaten oppervlak houden. De spuitbeweging met de arm uitvoeren, niet met de pols.**



Pols bij het spuiten niet draaien.

TIP: **De trekker aan het begin van een spuitbaan indrukken en pas aan het einde van de baan weer loslaten. De trekker niet in het midden van de baan indrukken. Dat zou leiden tot een ongelijkmatig, vlekkerig spuitresultaat.**

Juist gebruik van het spuitpistool



OVERIGE TIPS

De spuitbanen ongeveer 30% laten overlappen. Dat geeft een gelijkmatige coating.

Wanneer het spuiten wordt beëindigd, de procedure APPARAAT DRUKLOOS MAKEN uitvoeren en de netstekker verwijderen.

Tijdens het spuiten het deksel op de tank laten zitten. Zo kan er geen vuil in de grondstof vallen.

WANNEER DE WERKZAAMHEDEN MEER DAN EEN UUR WORDEN ONDERBROKEN, DE PROCEDURE VOOR KORTSTONDIGE OPSLAG UITVOEREN, ZOALS BESCHREVEN IN DE PARAGRAAF OPSLAG IN DIT HANDBOEK (pagina 62).

Hieronder worden enkele kleine problemen vermeld, die bij het spuiten kunnen optreden. Door het optreden van deze problemen, wordt de grondstofstroom en daarmee het spuitresultaat beïnvloed of komt er geen grondstof meer uit het pistool.
Om deze problemen te verhelpen de op deze pagina vermelde aanwijzingen opvolgen.

Verstopping in de spuitkop verwijderen

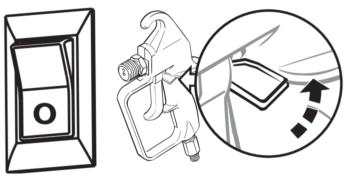
WAARSCHUWING

In geen geval proberen om de verstopping van de spuitkop met uw vingers te verwijderen.

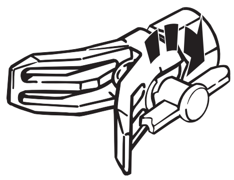
VOORZICHTIG

Voor het reinigen geen speld of andere scherpe voorwerpen gebruiken. De hardmetalen kop kan daardoor worden beschadigd.
Wanneer het spuitresultaat ongelijkmatig is of er bij het indrukken van het pistool geen straal vrijkomt, de volgende stappen uitvoeren:

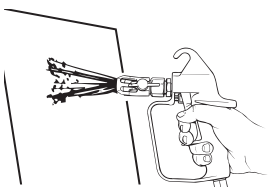
1) De pomp uitschakelen, de trekker loslaten en het pistool borgen.



2) De omschakelbare kop 180° verdraaien, zodat de pijl naar de achterzijde van het pistool wijst.



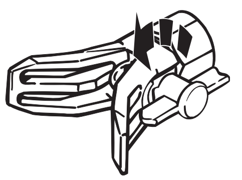
Wanneer de spuitkop onder druk staat, kan het moeilijk zijn om deze te verdraaien. De PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten en de trekker van het pistool indrukken. Zo wordt de druk afgelaten en kan de kop makkelijker worden verdraaid.



3) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de SPRAY-stand zetten.
4) Het spuitpistool vrijgeven, het pistool op een stuk hout of karton richten en de trekker indrukken. Door de druk in de spuitslang kan de oorzaak van de verstopping eruit worden geblazen. Zodra de spuitkop vrij is, komt er onder hoge druk verf uit.

Wanneer er nog steeds geen verf uit de spuitkop komt, de in de volgende kolom vermelde stappen uitvoeren.

5) De trekker loslaten en het pistool borgen.
6) De spuitkop zo verdraaien, dat de pijl weer naar voren wijst (SRAY-stand).

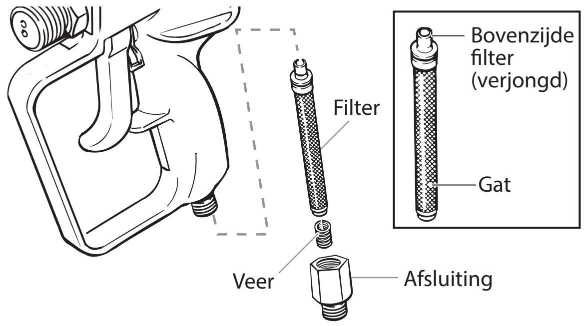


7) Het pistool vrijgeven en het spuitproces voortzetten.

Verstopping in het spuitpistoolfilter verwijderen

Het filter moet bij elk gebruik van het spuitapparaat worden gereinigd. Bij het verwerken van dikvloeibare verf moet het filter zonodig vaker worden gereinigd.

1) De procedure **Apparaat drukloos maken** (pagina 56) uitvoeren.
2) De afsluiting door draaien verwijderen (let erop, dat de veer niet kwijtraakt).



3) Het filter uit de behuizing van het spuitpistool verwijderen en met een geschikte reinigingsoplossing reinigen (warm sop).

Bij het reinigen van het filter letten op afzettingen in de gebruikte grondstof. Zie Verf zeven, (pagina 56).

4) Het filter op gaten controleren (zie afbeelding hierboven). Wanneer er gaten aanwezig zijn, het filter vervaangen.

VOORZICHTIG

HET FILTER NOOIT MET EEN SCHERP VOORWERP BEWERKEN!

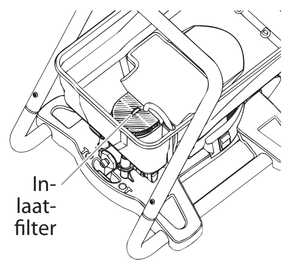
5) Het gereinigde filter met de verjongde zijde eerst in de behuizing van het pistool schuiven.

De verjongde zijde van het filter moet op de juiste wijze in het pistool worden geschoven. Anders kan het gebeuren, dat de spuitkop verstopt raakt of dat er geen grondstof meer uit het pistool komt.

6) Veer in afsluiting plaatsen en afsluiting weer op de pistoolbehuizing vastdraaien.

Verstopping in het inlaatfilter verwijderen

1) De procedure **Apparaat drukloos maken** (pagina 56) uitvoeren.
2) De tank volledig leegmaken (zie **Tank leegmaken**, pagina 60).
3) Het inlaatfilter uit de tank verwijderen. Om het filter los te maken, zonodig een schroevendraaier gebruiken.
4) Het inlaatfilter met een geschikte reinigingsoplossing reinigen (warm sop).
5) Het filter terugplaatsen.



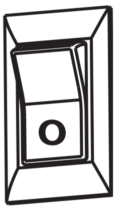
Wanneer u, na het uitvoeren van de op deze pagina vermelde stappen, nog steeds problemen hebt met het spuiten, vindt u meer informatie op de pagina STORINGEN VERHELPEN (pagina 63)

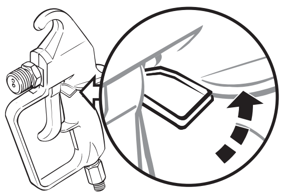
Belangrijke aanwijzingen voor reiniging!

DEZE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN VOOR REINIGING VAN HET SPUITAPPARAAT LEZEN!

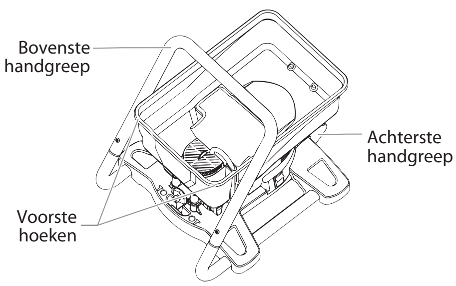
- **Een grondige reiniging en smering van het spuitapparaat vormt de belangrijkste voorwaarde voor een correcte werking van het apparaat na opslag.**
- **Het spuittoestel en de componenten reinigen met een geschikt reinigingsmiddel (bijv. warm zeepwater bij in water oplosbare spuitmaterialen).**
- **Na de reiniging van het spuitapparaat de reinigingsoplossing op de juiste wijze afvoeren.**

Tank leegmaken





1) Alle stappen van de procedure "Apparaat drukloos maken" (pagina 56) uitvoeren.
2) Den Deckel vom Tank entfernen.
3) Met de ene hand de bovenste en met de andere hand de onderste handgreep van het spuitapparaat vastpakken.
4) Het spuitapparaat optillen en zo houden, dat de vloeistof via één van de voorste hoeken van de tank in het oorspronkelijke reservoir terug kan lopen.



⚠WAARSCHUWING

Wanneer het apparaat is gevuld met spuitmateriaal, kan het zeer zwaar zijn. Het apparaat met de armen tillen en niet met de rug, om letsel te voorkomen.

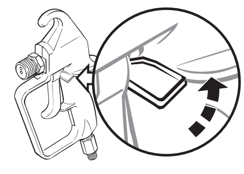
⚠VOORZICHTIG

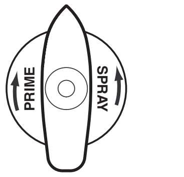
Let erop, dat vloeren en meubels zijn afgedekt, om schade aan eigendommen te voorkomen.

Verfslang leegmaken

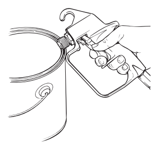
Door het uitvoeren van deze stappen kan het in de spuitslang achtergebleven verfrestant opnieuw worden gebruikt.

1) Het pistool borgen, de spuitkopeenheid verwijderen en de PRIME/SPRAY-schakelaar op PRIME zetten.

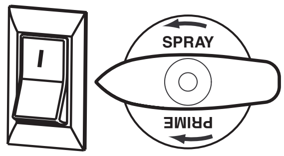




2) De tank met de geschikte reinigingsoplossing vullen.
3) Het spuitpistool tegen de rand van het verfreservoir houden, de trekker indrukken en vasthouden.

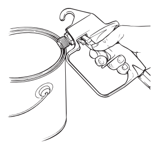


4) Met ingedrukte trekker de pomp op AAN zetten en de PRIME/SPRAY-schakelaar op SPRAY zetten.



De pomp laten lopen, tot alle verf uit de slang is verwijderd en er reinigingsoplossing uit het pistool komt.

6) De trekker loslaten en de PRIME/SPRAYschakelaar op PRIME zetten.
7) Het spuitpistool tegen de rand van een **ander reservoir** houden en de trekker indrukken en vasthouden.



8) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de SPRAY-stand zetten en de trekker indrukken, tot vloeistof, die uit het pistool komt, helder is.

De reinigingsoplossing in de tank moet zonodig worden bijgevuld.

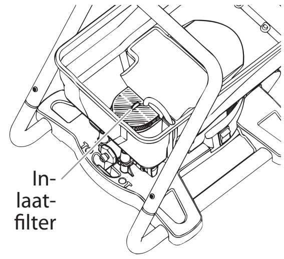
9) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten en de trekker van het pistool nog één keer indrukken, om deze drukloos te maken.

Tank spoelen

1) De tank met de geschikte reinigingsoplossing zorgvuldig uitspoelen.

Let erop, dat er geen reinigingsoplossing in de motorbehuizing druppelt.

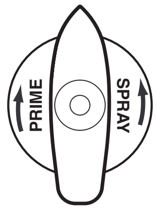
2) Het inlaatfilter uit de bodem van de tank verwijderen en reinigen. Om het filter los te maken, zonodig een schroevendraaier gebruiken.

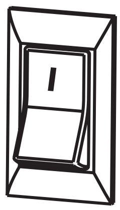


3) Het filter terugplaatsen en de reinigingsoplossing op de juiste wijze afvoeren.

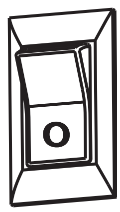
Spuitapparaat spoelen

1) De tank met **NIEUWE** reinigingsoplossing vullen.
2) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand zetten en de pomp op AAN zetten.





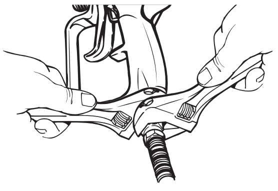
3) De reinigingsoplossing van de pomp gedurende 2 tot 3 minuten door de retourslang laten circuleren.
4) De pomp op UIT zetten.



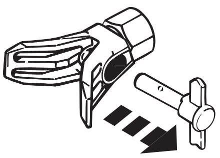
5) De reinigingsoplossing op de juiste wijze afvoeren en verdergaan bij **Spuitpistoolcomponenten reinigen** op de volgende pagina.

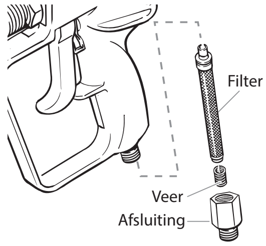
Spuitpistoolcomponenten reinigen

1) De procedure **Apparaat drukloos maken** (pagina 56) uitvoeren.
2) Het spuitpistool met behulp van de steeksleutel van de verfslang verwijderen.

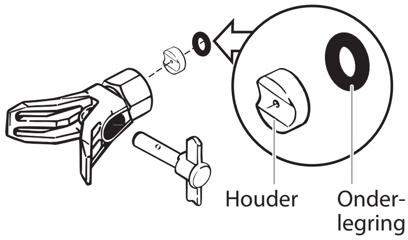


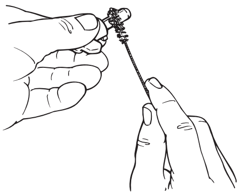
3) Het filter uit het spuitpistool halen (zie **Verstopping in het spuitpistoolfilter verwijderen**, pagina 59).
4) Spuitkop uit de spuitkophouder vewijderen.



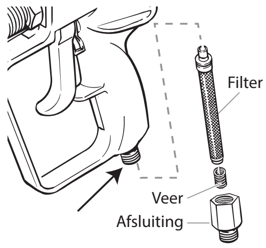


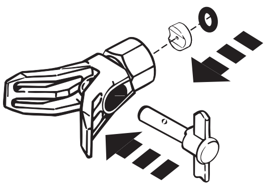
5) Spuitkop en filter met een zachte borstel en de geschikte reinigingsoplossing schoonmaken. Niet vergeten de onderlegring en het klemstuk in het achterste deel van de spuitkopeenheid te verwijderen en te reinigen.





6) Enkele druppels olie in de behuizing van het pistool druppelen (zie de met de pijl aangegeven plaats hieronder).
7) Het spuitpistool weer assembleren:
- Pistoolfilter met nieuw einde eerst plaatsen en afsluiting met veer vastschroeven.
- Spuitkop, klemstuk en onderlegring monteren, spuitkophouder plaatsen.





8) De verfslang weer op het spuitpistool draaien. Met steeksleutel vastdraaien.

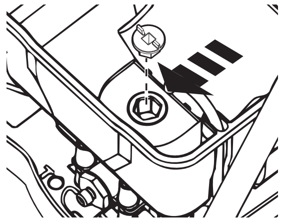
BELANGRIJK!

Het is aan te raden om, na het reinigen van de pomp, ter voorbereiding op het opslaan, de pomp opnieuw te spoelen met warm sop. De aanwijzingen onder Pomp spoelen herhalen.

Inlaatventiel reinigen

Wanneer het apparaat problemen heeft met het aanzuigen, moet zonodig het inlaatventiel worden gereinigd of vervangen. Dit probleem kan zijn veroorzaakt door ondeskundige reiniging en/of opslag.

1) Het inlaatfilter uit de bodem van de tank verwijderen. Om het filter los te maken, zonodig een schroevendraaier gebruiken.
2) Het inlaatventiel-gereedschap in het ventielaansluitstuk steken. Tegen de wijzers van de klok draaien en uit de behuizing verwijderen.

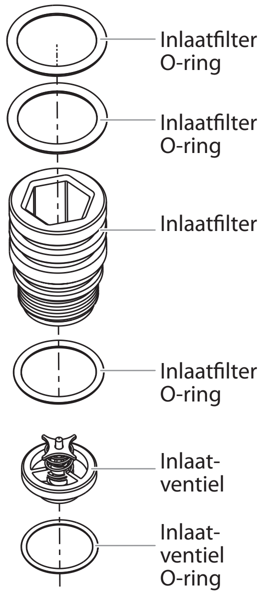


Voor het verwijderen moet het inlaatventiel-gereedschap op een 3/8"-ratel worden gestoken.

3) De drie O-ringen van het ventielaansluitstuk controleren. Reinigen of vervangen en met naaimachineolie smeren.

IN GEEN GEVAL de O-ringen op het ventielaansluitstuk verwijderen om te reinigen. Deze UITSLUITEND verwijderen, wanneer deze moeten worden vervangen.

4) Het inlaatventiel en de O-ring van het inlaatventiel uit de ventielaansluitstukbehuizing verwijderen. Reinigen of vervangen en de O-ring met dunvloeibare machineolie (b.v. naaimachineolie) smeren.

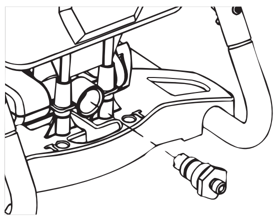


5) De O-ring van het inlaatventiel terugplaatsen in de behuizing en het inlaatventiel erop plaatsen.
6) Het ventielaansluitstuk in de behuizing plaatsen. Met inlaatventiel-gereedschap en ratel vastdraaien.

Uitlaatventiel vervangen

Het vervangen van het uitlaatventiel kan nodig zijn, wanneer het spuitresultaat ook na het uitvoeren van alle in dit handboek onder "Storingen bij spuiten verhelpen" vermelde stappen niet naar tevredenheid is.

1) Het uitlaatventiel met behulp van een steeksleutel uit de uitlaatventielbehuizing losdraaien.
2) Het inwendige van de uitlaatventielbehuizing controleren. Verfresten verwijderen.

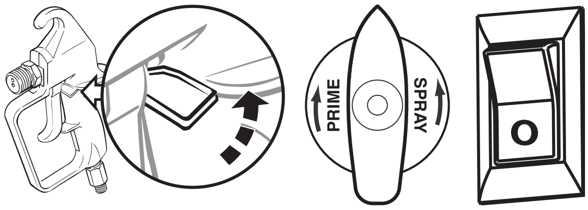


3) Vervangen door een nieuw uitlaatventiel. Met een steeksleutel in de uitlaatventielbehuizing vastdraaien.

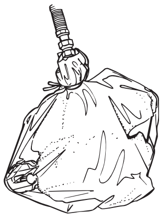
Kortstondige opslag (maximaal 8 uur)

Buiten bedrijf stellen

1) Alle stappen van de procedure **APPARAAT DRUKLOOS MAKEN** (pagina 56) uitvoeren.



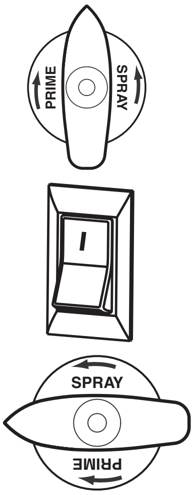
2) Langzaam een half kopje water op de verf gieten, om uitdroging daarvan te voorkomen. Het deksel weer op de tank plaatsen.
3) De spuitpistooleenheid in een vochtige doek wikkelen en in een plastic zak steken. De zak luchtdicht afsluiten.



4) De netkabel van het spuitapparaat verwijderen.
5) Voor kortstondige opslag het spuitapparaat op een veilige plaats en uit de zon plaatsen.

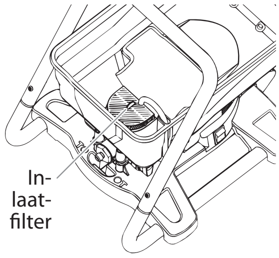
Inbedrijfstelling

1) Het pistool uit de plastic zak halen en het water door de verf roeren.
2) Controleren, dat de PRIME/SPRAY-schakelaar in de PRIME-stand staat.
3) De netkabel van het spuitapparaat insteken en de schakelaar op AAN zetten.
4) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de SPRAY-stand zetten.
5) Het spuitapparaat op een geschikt oppervlak testen en met het spuitwerk beginnen.

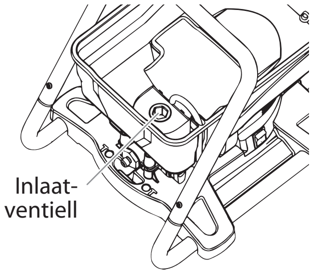


Spuitapparaat voorbereiden voor langdurige opslag

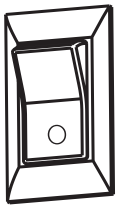
1) Alle op pagina's 60 en 61 vermelde stappen van de Reiniging moeten zijn uitgevoerd.
2) Het inlaatfilter verwijderen. Om het filter los te maken, zonodig een schroevendraaier gebruiken.



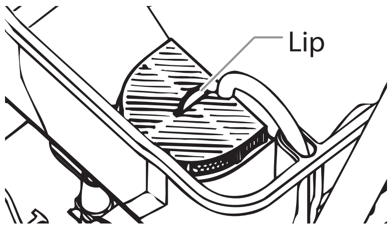
3) Circa 60 ml dunvloeibare machineolie in het inlaatventiel gieten.



4) De slang van het uitlaatventiel verwijderen, een doek over het uitlaatventiel leggen en de schakelaar op AAN zetten. Het apparaat vijf seconden laten lopen.
5) De pomp op UIT zetten.



6) Het inlaatfilter terugplaatsen en op de lip van het filter drukken.



7) Het complete apparaat, de slang en het pistool met een vochtige doek schoonvegen, om verfresten te verwijderen.
8) De hogedrukslang weer op het uitlaatventiel en het deksel weer op de tank plaatsen.



Dagelijks ONDERHOUD

Het enige dagelijks uit te voeren onderhoud bestaat uit de grondige reiniging. De in dit handboek vermelde procedures voor het reinigen uitvoeren.

Intensief onderhoud

Enkele pompdelen slijten bij gebruik en moeten worden vervangen. Onderstaande lijst vermeld de verkrijgbare reparatiesets. De enige betrouwbare aanwijzing voor de noodzaak om slijtdelen te vervangen is de pompcapaciteit. Wanneer u deze reparatiesets nodig heeft, leest u in de paragraaf Storingen verhelpen.

Reparatieset	Beschrijving
2350456	In- en uitlaatventiel

Storingen verhelpen

WAARSCHUWING

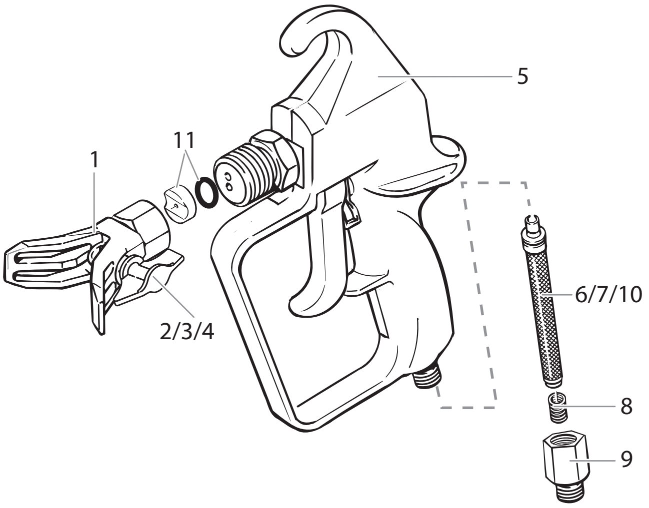
Voor onderhoudswerkzaamheden het apparaat altijd drukloos maken (zie APPARAAT DRUKLOOS MAKEN, pagina 56).

PROBLEEM	OORZAAK	OPLOSSING
A. Het spuitapparaat start niet.	1) De netstekker is niet goed ingestoken.	1) Netkabel insteken.
	2) De AAN/UIT-schakelaar staat op UIT.	2) De AAN/UIT-schakelaar op AAN zetten.
	3) Het spuitapparaat schakelt uit, terwijl er nog druk is.	3) De motor schakelt tijdens het spuiten afhankelijk van de drukvraag IN en UIT. Dit is normaal. Ga verder met het spuitwerk.
	4) De wandcontactdoos levert geen stroom.	4) De netvoeding zorgvuldig controleren.
	5) De verlengkabel is beschadigd of heeft een te kleine aderdiameter.	5) De verlengkabel vervangen.
	6) De motor is defect.	6) Het spuitapparaat naar een door Wagner geautoriseerde klantenservice brengen.
B. Het spuitapparaat start, maar zuigt geen verf aan, wanneer de PRIME/SPRAYschakelaar in de PRIMEstand wordt gezet.	1) Het apparaat is niet ontlucht of heeft een lek.	1) Probeer het apparaat opnieuw te ontluchten.
	2) De tank is leeg.	2) De tank bijvullen.
	3) Het apparaat staat niet op de grond.	3) Het apparaat op de grond zetten.
	4) Het inlaatfilter is verstopt.	4) Het inlaatfilter reinigen.
	5) Het in- of uitlaatventiel klemt.	5) In- en uitlaatventiel reinigen en versleten onderdelen vervangen.* Het inlaatventiel is mogelijk door oude verfresten verstopt. Om het filter los te maken op de lip van het inlaatfilter drukken.
	6) Het inlaatventiel is versleten of beschadigd.	6) Het inlaatventiel terugplaatsen.*
	7) Het PRIME/SPRAY-ventiel is verstopt.	7) Het spuitapparaat naar een door Wagner geautoriseerde klantenservice brengen.
C. Het spuitapparaat zuigt verf aan, maar zodra de trekker van het pistool wordt ingedrukt, valt de druk weg.	1) De spuitkop is versleten.	1) De spuitkop vervangen door een nieuwe .**
	2) Het inlaatfilter is verstopt.	2) Het inlaatfilter reinigen.
	3) Het pistool- of spuitkopfilter is verstopt.	3) Reinigen of vervangen door een geschikt filter. Reservefilters moeten altijd op voorraad worden gehouden.
	4) De verf is te dikvloeibaarof te grof.	4) Verf verdunnen of zeven.
	5) De uitlaatventieleenheid is vervuild of versleten.	5) Uitlaatventieleenheid reinigen of vervangen.*
	6) De intlaatventieleenheid is beschadigd of versleten.	6) Het inlaatventiel terugplaatsen.*
D. Het PRIME/SPRAY-ventiel staat op SPRAY en er stroomt grondstof door de retourslang.	1) Het PRIME/SPRAY-ventiel is vervuild of versleten.	1) Het spuitapparaat naar een door Wagner geautoriseerde klantenservice brengen.
E. Het spuitpistool lekt.	1) De inwendige delen van het pistool zijn versleten of vervuild.	1) Het spuitapparaat naar een door Wagner geautoriseerde klantenservice brengen.
F. De spuitkophouder lekt.	1) De spuitkop is niet juist geassembleerd.	1) De spuitkophouder controleren en zonodig op de juiste wijze assembleren.
	2) Een pakking is versleten.	2) De pakking vervangen.*
G. Het spuitpistool spuit niet.	1) De spuitkop of het pistoolfilter is verstopt.	1) Het spuitkop- of pistoolfilter reinigen. Zie **Verstopping in de spuitkop verwijderen**.
	2) De spuitkop staat in de CLEAN-stand (reiniging).	2) De spuitkop in de SPRAY-stand zetten.
	3) De PRIME/SPRAY-schakelaar is niet in de SPRAY-stand gezet.	3) De PRIME/SPRAY-schakelaar in de SPRAY-stand zetten.
H. Het spuitresultaat vertoont schaduwen of strepen.	1) Pistool, spuitkop of inlaatfilter is verstopt.	1) De filters reinigen en de verf zeven.
	2) De spuitkop is versleten.	2) De spuitkop vervangen.
	3) De verf is te dik.	3) De verf verdunnen.
	4) Drukverlies.	4) Zie Oorzaken en Oplossingen onder probleem C.

* Voor deze procedures zijn speciale reparatiesets met handleiding verkrijgbaar. In de paragraaf **Onderdelenlijst (pagina 64)** in dit handboek worden de reparatiesets en de betreffende onderdeelnummers vermeld.

** Voor deze procedure zijn aanvullende onderdelen beschikbaar. In de paragraaf **Onderdelenlijst (pagina 64)** in dit handboek worden de onderdelen en de betreffende onderdeelnummers vermeld.

SPUITPISTOOL

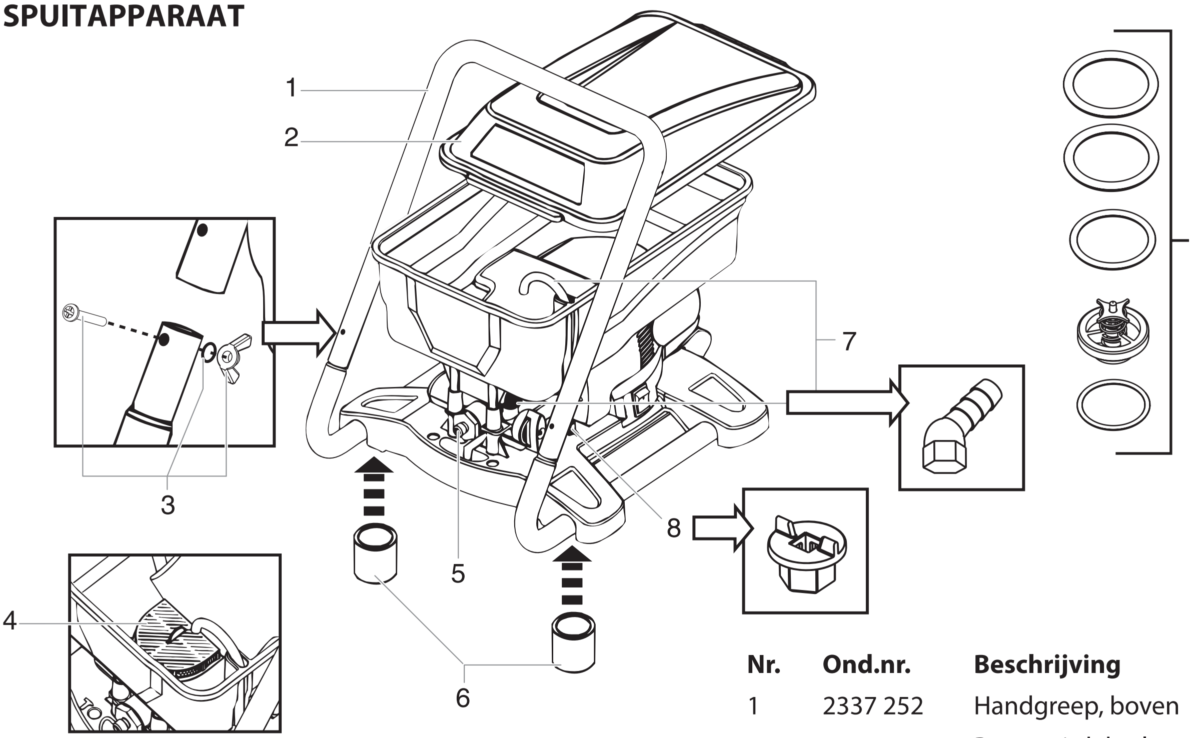


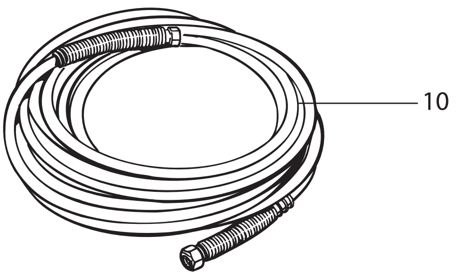
Nr.	Ond.nr.	Beschrijving	Aantal
1	2336 705	Spuitafscherming	1
2*	0418 705	Spuitkop XS	1
3*	0418 707	Spuitkop M	1
4*	0418 708	Spuitkop L	1
5	2350 902	Complete pistoolset (incl. pos 1,3,8,9,10,11)	1
6*	0418 711	Filter rood	2
7*	0418 713	Filter wit	2
8*	2351 004	Veer	1
9	2351 005	Afsluiting	1
10*	0418 712	Filter geel	2
11*	2337 249	Houder en onderlegring	1

* Slijtdelen: vallen niet onder de garantie

Bij gebruik van een ander spuitkop moet ook het passende filter gebruikt worden.
Spuitkop XS → Filter rood
Spuitkop M → Filter geel
Spuitkop L → Filter wit

SPUITAPPARAAT





Nr.	Ond.nr.	Beschrijving	Aantal
1	2337 252	Handgreep, boven	1
2	2337 292	Reservoirdeksel	1
3	2337 256	Schroeven-, onderlegringen- en vleugelmoerenset	1
4	2350 459	Inlaatfilter	1
5+9*	2350 456	In- en uitlaatventiel	1
6	2337 285	Poten	4
7	2337 288	Retourslang/-aansluitstuk	1
8	2337 290	Inlaatventiel-gereedschap	1
10	2351 007	1/4" x 10 m spuitslang	1

* Slijtdelen: vallen niet onder de garantie

Reservedelen kunnen bij de klantenservice telefonisch worden besteld.

2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. Degarantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaam heden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.
Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

Aanwijzing voor afvalverwerking

Het toestel met toebehoren en verpakking moet milieuvriendelijk gerecycled worden. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel. Verfresten en oplosmiddelen mogen niet in de riolering, het afvoersysteem of het huisvuil worden gestort. Deze dienen als speciaal afval apart te worden afgevoerd. Neem daarvoor de aanwijzingen op de productverpakkingen in acht.

Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Op grond van een EU-verordening is de fabrikant alleen volledig aansprakelijk voor zijn product bij productfouten, als alle onderdelen van de fabrikant komen of door de fabrikant zijn vrijgegeven en als de toestellen vakkundig gemonteerd en gebruikt worden. Bij het gebruik van vreemde toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen, als het gebruik van de vreemde toebehoren of vreemde reserveonderdelen tot een productfout leidt.

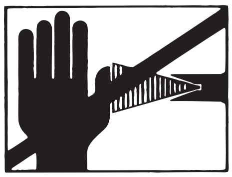
Oversættelse af den originale driftsvejledning

Advarsel!

Pas på risikoen for tilskadekomst ved injektion!
Airless-anlæg udvikler et ekstremt højt sprøjtetryk .



Far e



1

Bring aldrig fingre, hænder eller andre legemsdele i berøring med sprøjtestrålen!
Ret aldrig pistolen mod Dem selv, andre personer og dyr.
Brug aldrig pistolen uden berøringsværn.

En sprøjtekvæstelse må aldrig behandles som et harmløst snitsår. Ved hudlæsioner på grund af coatingmateriale eller opløsningsmiddel skal man straks opsøge en læge for at få en hurtig, faglig korrekt behandling. Informer lægen om det benyttede coatingmateriale eller opløsningsmiddel.

2

Hver gang anlægget sættes i gang, skal nedenstående punkter overholdes i henhold til driftsvejledningen:

1. Defekte apparater må ikke benyttes.
2. Pistolen skal sikres med sikringshåndtaget på pistolen.
3. Nettilslutningens jordforbindelse skal kontrolleres.
4. Kontroller højtryksslangens og sprøjtepistolens tilladte driftstryk.
5. Alle forbindelsesdele skal kontrolleres for utætheder.

3

Instruktionerne vedrørende regelmæssig rengøring og vedligeholdelse af anlægget skal nøje overholdes.

Inden påbegyndelse af alle arbejder på anlægget samt ved enhver pause i arbejdet skal følgende regler være overholdt:

1. Pistolen og slangen skal aflastes for tryk.
2. Pistolen skal sikres med sikringshåndtaget på pistolen.
3. Sluk for apparatet.

Sæt sikkerheden i højsædet!

Tillykke med købet af din højtryks WAGNER-sprøjtepistol.

Læs omhyggeligt denne vejledning, før du tager udstyret i brug, og ktionerne. Opbevar vejledningen og sikkerhedsinstruktionerne et sikkert sted.

Du har købt et kvalitetsprodukt, der kræver omhyggelig vedligeholdelse og pleje for at fungere perfekt.

Vigtigt! Efter brugen skal udstyret rengøres.

Manglende rengøring af udstyret kan føre til fejlfunktion! Ved fejl forårsaget af snavs indfris garantikrav ikke.

I tilfælde af fejlfunktion kontrolleres det rengjorte udstyr igen, før det sendes til serviceafdelingen.

Forklaring af de anvendte symboler

Fare	**Angiver en umiddelbart truende fare. Hvis denne ikke undgås, kan det medføre døden eller meget alvorlige kvæstelser.**
	Angiver gode råd ved anvendelsen samt andre særligt nyttige henvisninger.
	Bær altid egnet høreværn under arbejdet.
	Bær altid egnet åndedrætsværn under arbejdet.
	Bær altid egnede beskyttelseshandsker under arbejdet.

Generelle sikkerhedsanvisninger

ADVARSEL! Fare *Læs alle sikkerhedsinformationer og anvisninger. Forsømmelser ved overholdelsen af sikkerhedsinformationerne og de anførte anvisninger kan forårsage elektrisk stød, brand og/eller alvorlig tilskadekomst. Ordet "elværktøj" bruges i det efterfølgende om elnet-drevet elværktøj (med netledning) og batteridrevet elværktøj (uden netledning).*

1. Arbejdspladssikkerhed

a) **Hold dit arbejdsområde rent og sørg for god belysning.** *Uorden eller ikke-belyste arbejdsområder kan føre til ulykker.*

b) **Undlad at arbejde med apparatet i områder med eksplosionsfare, hvor der befinder sig brændbare væsker, gasser eller støv.** *Elværktøjer danner gnister, der kan antænde støv eller dampe.*

c) **Sørg for, at der ikke er børn eller andre personer i nærheden under arbejde med elværktøjet.** *Hvis du bliver distraheret i arbejdet, kan du risikere at miste kontrollen over apparatet.*

2. Elektrisk sikkerhed

a) **Apparatets tilslutningsstik skal passe i stikdåsen. Stikket må ikke ændres på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundne apparater.** *Uforandrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektriske stød.*

b) **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** *Der er forhøjet risiko for elektriske stød, når din krop er forbundet til jord.*

c) **Sørg for, at apparatet ikke udsættes for regn eller fugt.** *Hvis der trænger vand ind i et elektrisk apparat, forøges risikoen for et elektrisk stød.*

d) **Undlad at bære eller ophænge apparatet i ledningen og at trække i ledningen for at trække stikket ud af stikkontakten. Hold ledningen væk fra varme, olie, skarpe kanter og apparatets bevægelige dele.** *Beskadigede ledninger eller sammenviklede ledninger øger risikoen for elektriske stød.*

e) **Når du arbejder med et el-værktøj udendørs, skal du anvende en forlængerledning, som også er egnet til udendørs brug.** *Hvis du bruger en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reduceres risikoen for elektriske stød.*

f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge apparatet i fugtige omgivelser, skal du anvende et HFI-relæ.** *Brugen af et HFI-relæ forhindrer risikoen for et elektrisk stød.*

3. Personlig sikkerhed

a) **Vær opmærksom på, hvad du foretager dig, og udvis almindelig sund fornuft, når du arbejder med elværktøj. Undlad at bruge apparatet, når du er træt, eller hvis du er påvirket af narkotika eller alkohol eller har taget medicin.** *Ét øjebliks uopmærksomhed ved brugen af apparatet kan medføre alvorlige skader.*

b) **Bær personligt beskyttelsesudstyr og altid en beskyttelsesbrille.** *Brug af personligt beskyttelsesudstyr som støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn - afhængigt af værktøjstype og brugen af værktøjet - reducerer risikoen for skader.*

c) **Undgå utilsigtet idrifttagning. Sørg for, at kontakten står på "FRA", før du sætter stikket i stikkontakten.** *Hvis du har fingeren på kontakten, når du bærer apparatet, eller når du slutter apparatet til elnettet, kan det medføre ulykker.*

d) **Fjern indstillingsværktøjer eller skruenøgler, før du tænder for apparatet.** *Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del af apparatet, kan medføre personskader.*

e) **Undgå en unormal kropsholdning. Sørg for, at apparatet står sikkert, og sørg for, at ligevægten opretholdes.** *På den måde kan du bedre kontrollere apparatet i uventede situationer.*

f) **Sørg for at have tøj på, der passer til omstændighederne. Bær ikke løstsiddende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.** *Bevægelige apparatdele kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker og langt hår.*

g) **Dette apparat er ikke beregnet til at blive betjent af personer (herunder også børn) med reduceret fysisk, sensorisk eller mental formåen eller med manglende erfaring og/eller viden. Disse personer skal af hensyn til deres egen sikkerhed have instruktion i betjeningen eller få hjælp af en kvalificeret person.** *Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med apparatet.*

4. Vær forsigtig, når du arbejder med elværktøj

a) **Undlad at overbelaste apparatet. Brug den type elværktøj, der er beregnet til det pågældende arbejde.** *Hvis du bruger det rigtige elværktøj, arbejder du bedre og mere sikkert i det angivne effektområde.*

b) **Undlad at bruge elværktøjet, hvis dets kontakt er defekt.** *Et elværktøj, der ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.*

c) **Træk stikket ud af stikkontakten, før du foretager indstillinger på apparatet, skifter tilbehørsdele eller lægger apparatet væk.** *På den måde sikrer du, at apparatet ikke starter utilsigtet.*

d) **Sørg for at opbevare elværktøjet uden for børns rækkevidde, når det ikke bruges. Du må ikke lade personer, der ikke er fortrolige med apparatet eller ikke har læst disse anvisninger, bruge apparatet.** *Elværktøjer er farlige, hvis de bruges af personer, der ikke har erfaring med at bruge dem.*

e) **Vedligehold apparatet omhyggeligt. Kontrollér, om apparatets bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, om der er dele, der er gået i stykker eller på anden vis er defekte, så apparatets funktion er forringet. Sørg for, at beskadigede dele repareres, før apparatet anvendes.** *Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdte elværktøjer.*

f) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. i overensstemmelse med disse anvisninger og som foreskrevet for det pågældende apparat. Udfør arbejdet i overensstemmelse med arbejdsbetingelserne og de aktiviteter, der skal udføres.** *Brug af elværktøj til andet end det, værktøjet er beregnet til, kan føre til, at der opstår farlige situationer.*

5. Service

a) **Apparatet må kun repareres af kvalificerede fagfolk og kun med originale reservedele.** *På den måde sikres det, at apparatets sikkerhed ikke på nogen måde forringes.*

b) **Hvis apparatets tilslutningsledning bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller kundeservice eller en tilsvarende kvalificeret person, så eventuelle farer undgås.**

Helbredsbeskyttelse

Fare

Vigtigt! Brug åndedrætsværn: Farvetåge og opløsningsmiddeldampe er sundhedsskadelige.
Arbejd kun i godt ventilerede rum eller ved kunstig ventilation. Det anbefales at bære arbejdstøj, beskyttelsesbriller, høreværn og handsker.

Brandbare coatingmaterialer

Fare

Sprøjtepistolerne må ikke bruges til sprøjtning af brændbare stoffer.

Eksplosionsbeskyttelse

Fare

Apparatet må ikke benyttes på steder, som hører ind under eksplosionsbeskyttelses-forordningen.

Eksplosions- og brandfare ved sprøjtearbejder på grund af antændingskilder

Fare

Der må ikke befinde sig antændingskilder i omgivelsen, f.eks. åben ild, rygning af cigaretter, cigarer, piber, gnister, glødende tråde, varme overflader osv.

Elektrostatisk opladning (gnist- eller flammedannelse)

Fare

På grund af coatingmaterialets strømningshastighed ved sprøjtningen kan der under visse omstændigheder forekomme elektrostatiske opladninger ved apparatet. Disse kan medføre gnist- eller flammedannelse ved afladningen. Derfor er det nødvendigt, at apparatet altid er jordet over den elektriske installation.
Tilslutningen skal foretages over en forskriftsmæssigt jordet beskyttelseskontakt-stikdåse.

Ventilation

For at undgå brand- og eksplosionsfare samt skader på helbredet ved sprøjtearbejde skal der altid sørges for en god naturlig eller kunstig ventilation.

Sikring af apparat og sprøjtepistol

Alle slanger, monteringer og filterdele skal sikres før spraypumpen betjenes. Dele, som ikke er sikrede, kan udskydes med stor kraft eller lække en flydende strøm under højtryk, som kan forårsage alvorlig tilskadekomst. Ved montering eller afmontering af dysen samt ved arbejdsafbrydelser skal sprøjtepistolen altid sikres.

Sprøjtepistolens tilbagestød

Fare

Ved et højt driftstryk bevirker udløsningen af aftræksbøjlen en tilbagestødskraft på op til 15 N.
Hvis De ikke er forberedt på det, kan hånden blive stødt tilbage, eller De kan miste ligevægten. Dette kan medføre kvæstelser. En konstant belastning på grund af dette tilbageslag kan medføre varige skader på helbredet.

Max. driftstryk

Driftstrykket for sprøjtepistolen, sprøjtepistol-tilbehøret og højtryksslangen må ikke ligge under det maksimale driftstryk på 200 bar (20 MPa), som er angivet på apparatet.

Coatingmateriale

Vær opmærksom på farer, som det sprøjtede stof kan forårsage, og læs mærkaterne på beholderne eller producentens anvisninger vedrørende brug af produktet.
Undlad at sprøjte med stoffer, hvis brugsrisici ikke er kendte.

Højtryksslange (sikkerhedshenvisning)

Fare

Pas på, fare for personskade ved injektion! Der kan opstå utætheder i højtryksslangen som følge af slid, kinkning og uhensigtsmæssig anvendelse. Gennem en utæthed kan der sprøjtes væske ind i huden.

Kontroller højtryksslangen hver gang inden brugen.

Udskift straks en beskadiget højtryksslange.

Reparer aldrig selv en defekt højtryksslange!

Undgå kraftig bøjning eller skarpe knæk, mindste bøjningsradius er ca. 20 cm.

Kør ikke over højtryksslangen, og beskyt den mod skarpe genstande og kanter.

Træk aldrig i højtryksslangen for at flytte apparatet.

Sno ikke højtryksslangen.

Læg ikke højtryksslangen i opløsningsmiddel. Tør kun ydersiden med en våd klud.

Læg højtryksslangen sådan, at ingen kan falde over den.

Sprøjtepistolens og højtryksslangens elektrostatiske opladning afledes over højtryksslangen. Derfor skal den elektriske modstand mellem højtryksslangens tilslutninger være lig med eller mindre end 197 kΩ/m (60 kΩ/ft.).

Af hensyn til funktion, sikkerhed og levetid bør der udelukkende anvendes originale højtryksslanger og sprøjtedyser fra Wagner. Se „Reservedelsliste" vedrørende en oversigt.

Når højtryksslanger bliver gamle, stiger risikoen for beskadigelser.
Wagner anbefaler at udskifte højtryksslangen efter 6 år.

Tilslutning af apparatet

Tilslutningen skal ske via en forskriftsmæssigt jordet sikkerhedskontaktstikdåse. Tilslutningen skal være forsynet med en fejlstrømsbeskyttelsesanordning INF ≤ 30 mA.

Opstilling af apparatet

Fare

Ved arbejde indendørs:
Der må ikke dannes opløsningsmiddelholdige dampe i nærheden af apparatet. Apparatet opstilles på den side, der vender væk fra sprøjteemnet. Hold en minimumsafstand på 5 m mellem apparatet og sprøjtepistolen.

Ved arbejde udendørs:
Der må ikke drive opløsningsmiddelholdige dampe hen til apparatet. Tag hensyn til vindretningen. Opstil apparatet, så der ikke kommer opløsningsmiddelholdige dampe hen til apparatet og udfældes der. Hold en minimumsafstand på 5 m mellem apparatet og sprøjtepistolen.

Vedligeholdelse og reparation

Fare

Inden alle arbejder på apparatet skal trykket tages af og netstikket tages ud af stikkontakten.

Rengøring af apparatet

Fare

Fare for kortslutning på grund af indtrængende vand!

Afsprøjt aldrig apparatet med en højtryks- eller damphøjtryksrenser.

Rengøring af apparatet med opløsningsmiddel

Fare

Ved rengøring af apparatet med opløsningsmiddel må der ikke sprøjtes eller pumpes ned i en beholder med en lille åbning (spunshul). Fare på grund af dannelese af en eksplosiv gas-/ luftblanding.

Beholderen skal være jordet.
Anvend ikke brandbare materialer til rengøring.

Jording af sprøjteobjektet

Det sprøjteobjekt, som skal behandles, skal være jordet.

Hvis der samler sig væske i depotet under udløbsventilen, er der muligvis en utæthed i stempelpakningen.
Ved fortsat anvendelse kan det medføre, at væsken løber ud, og at der kommer urenheder ind i apparatet.

Brugbare materialer

- Emulsioner til indendørs brug
- Malinger
- Acrylmalinger
- Lasur
- Træbeskyttelsesmidler
- Bejdser
- Grundmalinger
- Ætsegrundmalinger
- Plantebeskyttelsesmidler
- Undertætningsmidler
- Hulrumstætningsmidler
- Desinfektionsmidler
- Olier

Uegnede materialer

- Malinger og lakker, der indeholder kraftigt slibende komponenter såsom emulsions- og dispersionsmalinger til murværk (til udendørs brug)
- Silikatmalinger
- Brandbare coatingmaterialer

Anvendelsesområde

Overfladebehandling af vægge indendørs samt små og middelstore emner udendørs (som f.eks. havehegn, garageporte etc.).
Må ikke anvendes erhvervsmæssigt.

Tekniske data	
Spænding	230V, 50 Hz
Strømforbrug	625 W
Beskyttelsesklasse	I
Maksimumtryk	19,3 MPa (193 bar)
Flowhastighed ved 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maksimumtemperatur for sprøjtematerialet	43°C
Lydtryksniveau* Usikkerhed	81 dBA K= 4 db
Lydtryksydelse* Usikkerhed	94 dBA K= 4 db
Vibrationsniveau** Usikkerhed	< 2,5 m/s^2 K = 1,5 m/s^2
Maksimal rumtemperatur	40°C
Pumpesystem	stempelpumpe
Volumen for øverste beholder, maks.	7,5 l
Maks. dysestørrelse	L (0,017")
Vægt, klar til at sprøjte	10,5 kg

*Målt i henhold til EN 50144-2-7:2000
**Målt i henhold til EN 60745-1

Oplysninger om svingningsniveau

Det angivne svingningsniveau er målt i henhold til en normeret testprocedure og kan anvendes til sammenligning af elektroværktøj.
Svingningsniveauet tjener også til en indledende vurdering af svingningsbelastningen.
OBS! Svingningsemissionsværdien kan adskille sig fra den angivne værdi under den faktiske benyttelse af elektroværktøjet, afhængigt af den måde, elektroværktøjet anvendes på. Til beskyttelse af den person, der betjener værktøjet, er det nødvendigt at fastlægge sikkerhedsforanstaltninger, der hviler på en vurdering af udsættelsen for risici under de faktiske betingelser for benyttelsen (i denne forbindelse skal der tages hensyn til alle dele af driftscyklussen, f.eks. tidspunkter, hvor der er slukket for elektroværktøjet, og tidspunkter, hvor der ganske vist er tændt for det, men hvor det kører uden belastning).

Dele

- Sprøjtepistol med filter
- Sprøjtedyseenhed
- 10 m. lang højtrykslange med en diameter på 1/4".

Værktøj, der skal bruges til samling

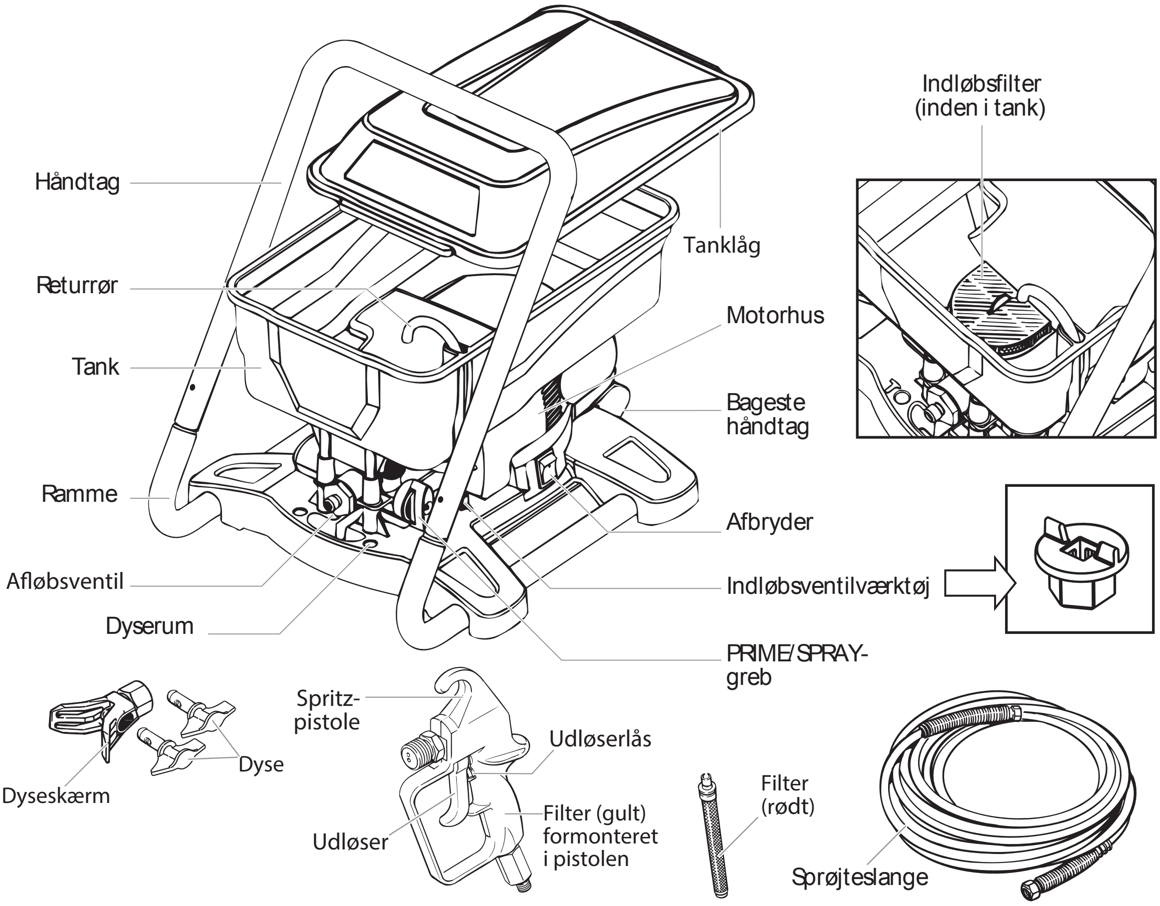
- To universalskruenøgler.

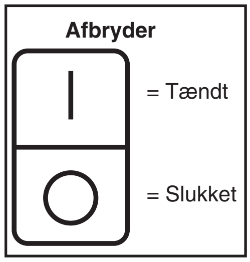
⚠ADVARSEL

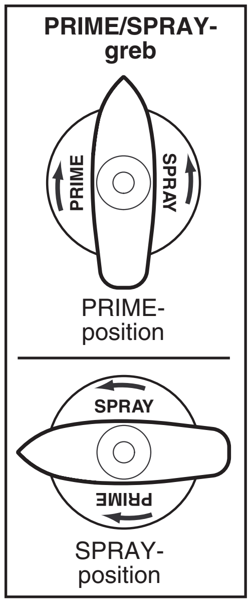
Tilslut ikke enheden, før installationen er fuldført.

Kontrolelementer og funktioner

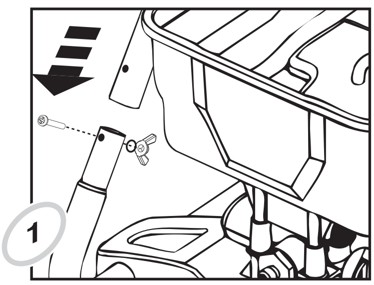
Afbryder	Afbryderen tænder og slukker for enheden (O = slukket, I = tændt)
Sprøjtepistol	Sprøjtepistolen kontrollerer afgivelsen af væsken, der pumpes.
Sprøjteslange	Sprøjteslangen forbinder pistolen med pumpen.
Returrør	Væske sendes tilbage via returrøret til tanken under spædning.
PRIME/SPRAY-greb	PRIME/SPRAY-grebet dirigerer væske til sprøjteslangen, når det er stillet på SPRAY, eller til returrøret, når det er stillet på PRIME.



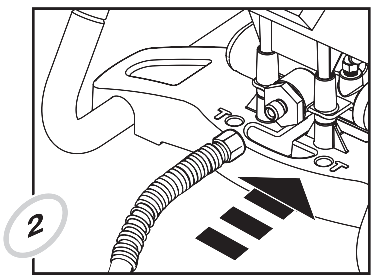




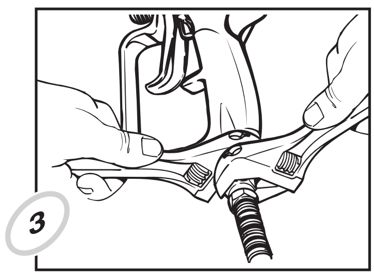
Samling



Placer håndtaget over enhedens ramme. Indsæt boltene, og stram vingemøtrikkerne over låseskiverne.



Tilslut den ene ende af højtrykssprøjteslangen til afløbsventilen. Stram med en universalskruenøgle.



Tilslut den anden ende af slangen til sprøjtepistolen. Hold pistolen med den ene universalskruenøgle, og stram slangens møtrik med den anden.

Fitering af maling

Det anbefales at filtrere malingen før sprøjtning for at undgå for tidlig tilstopning af dyse og filter. Følg producentens anbefalinger.

Vælg dyse og pistolfilter

Brug det rigtige pistolfilter ud fra den anvendte dysestørrelse.

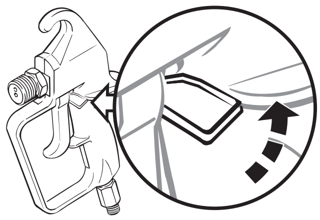
Dysestørrelse	Maling	Filter
XS 40° sprøjtevinkel/ 0,23 mm hul	Til tynde materialer såsom: Acrylmalinger, grundmalinger, træbejdser...	Rødt
M 50°-Spritzwinkel/ 0,38mm Bohrung	Til tykke materialer såsom: Emulsioner til indendørs brug, plastmalinger, hulrumstætningsmidler...	Hvidt

Låsning og åbning af pistolen

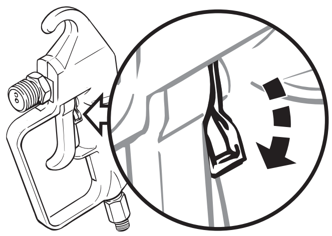
⚠ADVARSEL

Lås altid udløseren, når sprøjtedysen monteres, eller når sprøjtepistolen ikke bruges.

Låsning af pistolen
Pistolen er sikret, når udløserlåsen er vinkelret på udløseren i den ene eller anden retning.

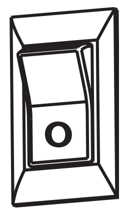


Åbning af pistolen
Pistolen låses op ved at dreje udløserlåsen, så den flugter med udløseren.



Tilslutning af sprøjten

1) Kontroller, at afbryderen er slået fra.
2) Tilslutningen skal foretages vha. en stikkontakt, der har korrekt jordforbindelse.

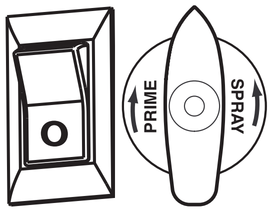


Trykudligningsprocedure

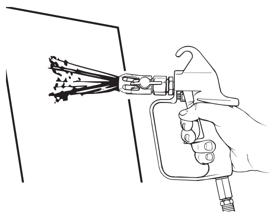
⚠ADVARSEL

Sørg for at følge trykudligningsproceduren, når enheden afbrydes AF EN HVILKEN SOM HELST GRUND. Denne procedure bruges til at udligne trykket fra sprøjteslangen.

1) Lås sprøjtepistolen, og drej afbryderen til slukket position.
2) Drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME.

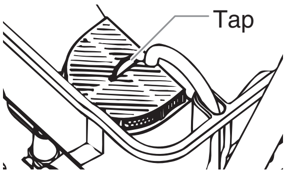


3) Lås sprøjtepistolen op, og udløs den på et stykke træ eller karton.
4) Lås sprøjtepistolen.

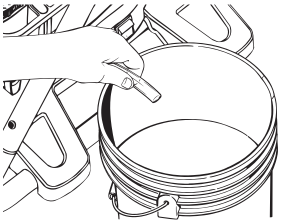


Gør pumpen driftsklar

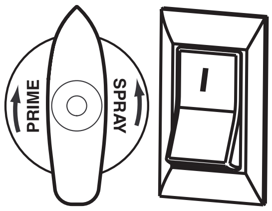
1) Sørg for, at indløbsfilteret er på plads inde i tanken. Hvis ikke, trykkes det på plads som vist.



2) Tryk ned én gang på tappen oven på filteret. Herved sikres den korrekte funktion af indløbsventilen.
3) Træk i returrøret fra tanken, og hold det over en affaldsbeholder.

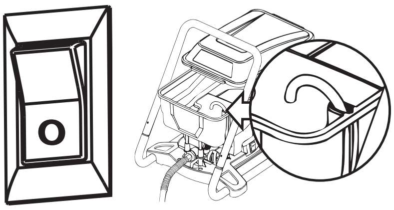


4) Drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME.
5) Tilslut sprøjten, og drej afbryderen til tændt position.



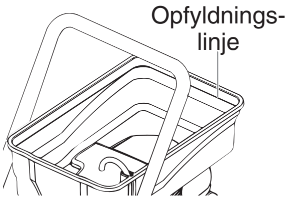
Eventuel væske, der er tilbage i pumpen og returrøret, flyder ud af returrøret. Lad pumpen køre, indtil der ikke længere kommer væske ud af returrøret.

6) Sluk pumpen. Fjern returrøret fra affaldsbeholderen, og fastgør det til tanken.

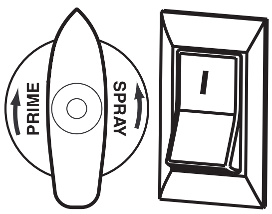


Det anbefales først at gennemføre følgende skridt med vand for at kontrollere, om systemet og alle tilslutninger er tætte.

7) Fyld tanken med det materiale, du vil sprøjte med. Overskrid ikke opfyldningslinjen som vist. Sæt tankens låg på igen.



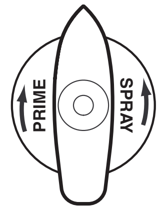
8) Lad PRIME/SPRAY-grebet stå på PRIME, tænd for enheden en gang til, og sørg for, at der løber materiale fra returrøret.



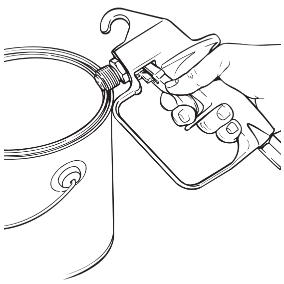
Ansugning af materialet

Gennemfør følgende skridt, uden at sprøjtedysen er fastgjort på pistolen.

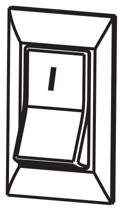
1) Lås sprøjtepistolen op, og drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME.



2) Udløs og **HOLD** sprøjtepistolen ind over en affaldsbeholder.



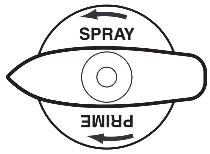
3) Slå pumpen til



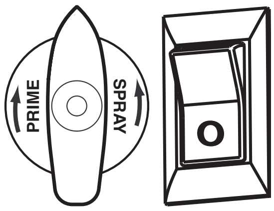
⚠ADVARSEL

Hold ikke hænderne i væskestrømmen.

4) Drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY, mens udløseren holdes nede. Hold udløseren nede, indtil al luft, vand eller opløsningsmiddel er tømt fra sprøjteslangen, og malingen flyder frit.



5) Slip udløseren, drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME, og sluk for pumpen.



6) Udløs pistolen i affaldsbeholderen en gang til for at sikre, at der ikke er tryk tilbage i slangen.
7) Lås sprøjtepistolen.
8) Skru sprøjtedyseenheden på pistolen. Stram med hånden.



9) Sæt dysen i (spidsen skal pege i sprøjteretningen).

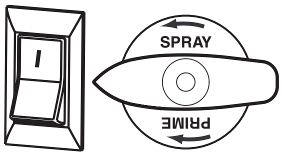
Dit apparat er nu driftsklart.

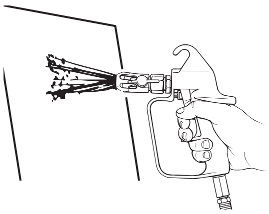
Fremdgangsmåde

⚠ FORSIGTIG

Sørg for, at malerslangen ikke er snoet eller ligger op ad objekter med skarpe kanter.

1) Tænd for pumpen, og drej PRIME/SPRAYgrebet til SPRAY.
2) Når motoren er slukket, låses sprøjtepistolen op, og der sprøjtes på et testområde for at kontrollere sprøjtemønstret.





Når der er opbygget et tilstrækkeligt tryk i slangen, afbrydes motoren automatisk. Motoren tændes og slukkes automatisk, når den har brug for tryk.



Godt sprøjtemønster



Dårligt sprøjtemønster (efterslæb)

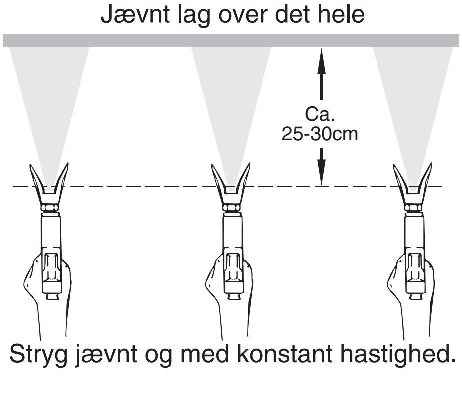
Hvis der er efterslæb i mønstret, er sprøjtedysen eller sprøjtepistolfilteret muligvis tilstoppet, eller sprøjtedysen er slidt, eller farven er ikke tilstrækkeligt fortyndet. Se Fejlfinding for sprøjtning på næste side.

Sprøjteteknik

Nøglen til et godt malearbejde er et jævnt lag maling over hele overfladen. Det opnås ved at bruge jævne strøg. Følg nedenstående **TIP**.

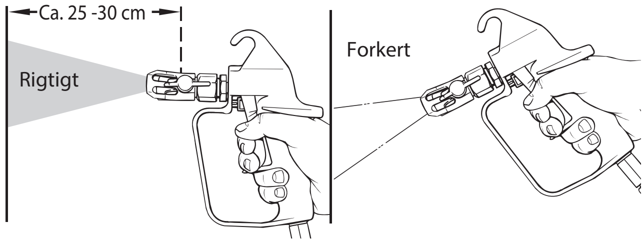
TIP: Hold armen i bevægelse med en konstant hastighed, og hold sprøjtepistolen ved en konstant afstand til overfladen. Den bedste sprøjteafstand er 25 til 30 cm mellem sprøjtedysen og overfladen.

Jævnt lag over det hele

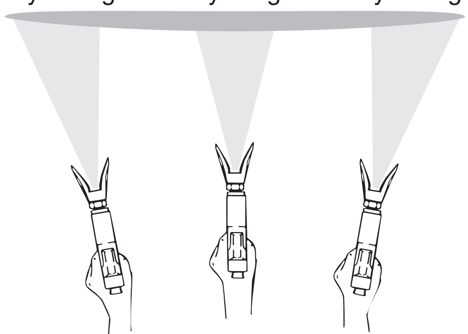


Stryg jævnt og med konstant hastighed.

TIP: Hold sprøjtepistolen vinkelret på overfladen, ellers bliver den ene ende af mønstret tykkere end den anden.



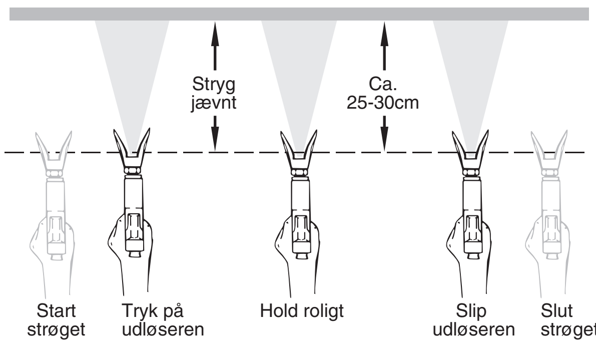
TIP: Hold sprøjtepistolen i rette vinkler i forhold til overfladen. Det betyder, at du bevæger hele din arm frem og tilbage i stedet for blot at bøje håndleddet.



Bøj ikke håndleddet, mens der sprøjtes.

TIP: Sprøjtepistolen skal udløses ved at tænde og slukke den for hvert strøg. Udløs ikke pistolen i midten af et strøg. Det vil resultere i et ujævnt sprøjt og klattet dækning.

Den rigtige måde at udløse sprøjtepistolen på



WEITERE TIPPS

Overlap hvert strøg med omkring 30%. Dette sikrer en jævn påføring. Når du stopper med at male, skal du følge TRYKUDLIGNINGSPROCEDUREN og frakoble elledningen. Lad tanklåget blive siddende på tanken under sprøjtning. Dette forhindrer, at der falder snavs ned i sprøjtematerialet.

HVIS DU FORVENTER AT VÆRE VÆK FRA SPRØJTEN I MERE END EN TIME, SKAL DU FØLGE PROCEDUREN TIL KORTTIDSOPBEVARING, SOM ER BESKREVET I OPBEVARINGSAFSNITTET I DENNE VEJLEDNING (side 78).

Her følger en kort liste over mindre problemer, der kan opstå under sprøjtning. Hvis nogle af dem opstår, vil der ske en reduktion i materialeflowet, så sprøjtemønstret bliver forkert, eller materialet vil ikke kunne sprøjte fra pistolen.
Følg retningslinjerne på denne side for at løse disse problemer.

Rensning af en tilstoppet sprøjtedyse

⚠ADVARSEL

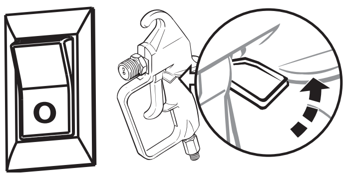
Forsøg ikke at rense dysen eller fjerne tilstopningen med fingrene.

⚠ FORSIGTIG

Brug ikke en nål eller et andet skarpt instrument til at rense dysen med. Den hårde wolframcarbid kan flække.

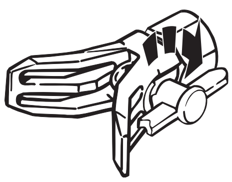
Hvis sprøjtemønstret forvrænges eller fuldstændigt stopper, når pistolen udløses, skal du følge disse trin:

1) Sluk for pumpen, slip udløseren, og lås pistolen.

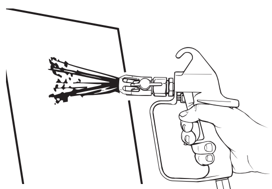


2) Roter den vendbare dysepil 180°, så pilens spids peger mod det bageste af pistolen (CLEAN-position).

Under tryk kan sprøjtedysen være meget svær at dreje. Drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME, og udløs pistolen. Dette vil sænke trykket, hvorefter dysen vil dreje lettere.



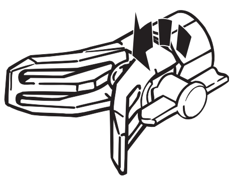
3) Drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY.



4) Lås pistolen op, og tryk på udløseren, samtidig med at pistolen rettes mod et stykke træ eller karton. Dette får trykket i sprøjteslangen til at blæse forhindringen ud. Når dysen er ren, kommer der maling ud i en højtryksstrøm.

Hvis malingen stadig ikke vil sprøjte fra sprøjtedysen, skal du følge trinene i næste kolonne.

5) Slip udløseren, og lås pistolen.
6) Vend dysen, så pilen peger fremad igen (SPRAY-position).

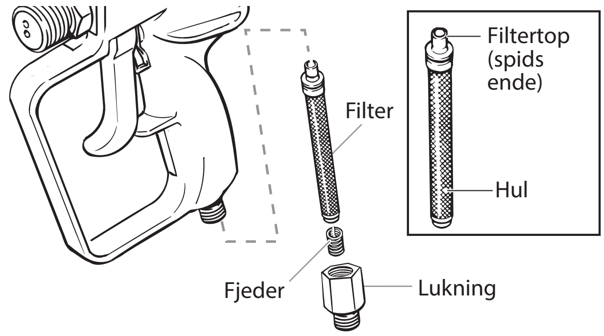


7) Lås pistolen op, og fortsæt med at sprøjtemale.

Rensning af et tilstoppet sprøjtepistolfilter

Dette filter skal være rengjort, hver gang du bruger sprøjten. Når der bruges tykkere malinger, skal filteret muligvis renses oftere.

1) Udfør **Trykudligningsproceduren** (side 72).
2) Fjern lukningen ved at dreje den (pas på ikke at tabe fjederen).



3) Fjern filteret fra sprøjtepistolhuset, og rens med et passende rengøringsmiddel (varmt sæbevand)

Når filteret renses, skal du se efter aflejringer i det anvendte sprøjtemateriale. Se Filtrering af maling (side 72).

4) Undersøg filteret for huller (se hulbillede ovenfor). Udskift, hvis der er huller.

⚠ FORSIGTIG

PRIK ALDRIG TIL FILTERET MED ET SKARPT INSTRUMENT!

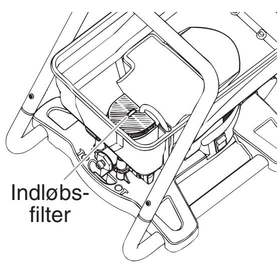
5) Indsæt det rensede filter igen, med den spidse ende først, i pistolhuset.

Den spidse ende af filteret skal lægges korrekt i pistolen. Forkert samling vil resultere i en tilstoppet dyse eller intet flow fra pistolen.

6) Sæt fjederen i lukningen, og drej lukningen fast på pistolhuset igen.

Rensning af et tilstoppet indløbsfilter

1) Udfør Trykudligningsproceduren (side 72).
2) Tøm tanken for alt sprøjtemateriale (se **Tømning af tanken**, side 76).
3) Fjern indløbsfilteret fra tanken. Du skal måske bruge en skruetrækker for at løsne filteret.
4) Rens indløbsfilteret vha. et passende rengøringsmiddel (varmt sæbevand).
5) Sæt filteret på igen.



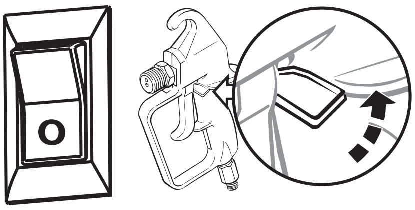
Hvis du efter at have fuldført alle trinene på denne side stadig oplever problemer med sprøjtning, skal du se siden FEJLFINDING (side 79)

Vigtige bemærkinger om rengøring!

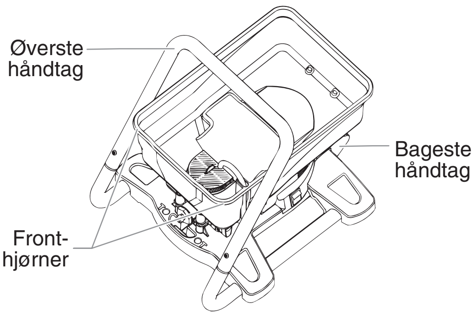
LÆS DISSE BEMÆRKNINGER OG ADVARSLER, FØR DU BEGYNDER AT RENSE SPRØJTEN!

- **Grundig rensning og smøring af sprøjten er det vigtigste trin, du kan udføre for at sikre korrekt drift efter opbevaring.**
- **Rengør sprøjteapparatet og komponenterne med et egnet rengøringsmiddel (f.eks. varmt sæbevand ved vandopløselige sprøjtematerialer).**
- **Sørg for på korrekt vis at skaffe dig af med opløsningen med rengøringsmiddel, når du er færdig med at rense sprøjten.**

Tømning af tanken



1) Udfør alle trinene i trykudligningsproceduren (side 72).
2) Fjern låget fra tanken.
3) Tag fat i sprøjtens øverste håndtag med den ene hånd, og i det bageste håndtag med den anden.
4) Løft og tip sprøjten, så materialet kan flyde fra et af tankens forreste hjørner til den oprindelige beholder.



⚠ADVARSEL

Når enheden er fyldt med sprøjtemateriale, kan den være tung. Sørg for at løfte med benene i stedet for ryggen for at reducere risikoen for skade.

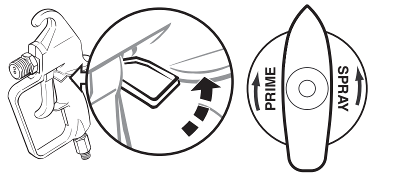
⚠ FORSIGTIG

Sørg for, at gulve og møbler er tildækket, for at undgå beskadigelse.

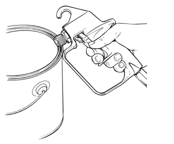
Tømning af malerslangen

Disse trin giver dig mulighed for at inddrive overskydende maling, der er tilbage i malerslangen.

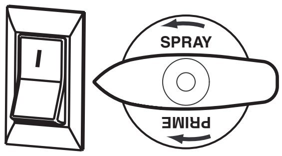
1) Lås pistolen, fjern sprøjtedyseenheden, og drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME.



2) Fyld tanken med det korrekte rengøringsmiddel.
3) Hold sprøjtepistolen mod siden af spanden med maling, og hold udløseren.

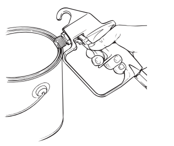


4) Tænd for pumpen, og drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY, mens udløseren holdes nede.



Lad pumpen køre, indtil al maling er tømt fra slangen, og opløsningen med rengøringsmiddel begynder at komme ud af pistolen.

6) Slip udløseren, og drej PRIME/SPRAYgrebet til PRIME.
7) Hold sprøjtepistolen mod siden af en **separat beholder**, og hold udløseren.



8) Drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY, og udløs pistolen, indtil væsken, der kommer ud af pistolen, er klar.

Du skal måske tilsætte mere rengøringsmiddel til tanken.

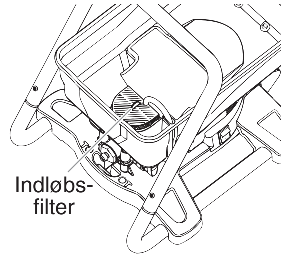
9) Drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME, og udløs pistolen en gang mere for at udligne tryk.

Skylning af tanken

1) Skyl tanken grundigt vha. et passende rengøringsmiddel.

Sørg for, at du ikke spilder rengøringsmiddel i motorhuset.

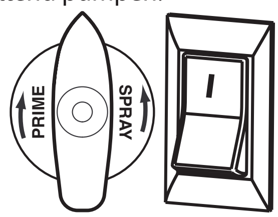
2) Fjern indløbsfilteret fra bunden af tanken, og rens. Du skal måske bruge en skruetrækker for at løsne filteret.



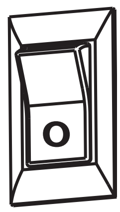
3) Sæt filteret på igen, og skaf dig korrekt af med opløsningen med rengøringsmiddel.

Skylning af sprøjten

1) Fyld tanken med **NYT** rengøringsmiddel.
2) Drej PRIME/SPRAY-grebet til PRIME, og tænd pumpen.



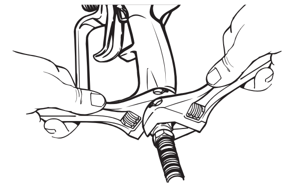
3) Lad pumpen cirkulere rengøringsmidlet ud af returrøret i 2-3 minutter.
4) Sluk pumpen.

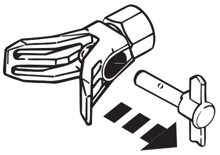


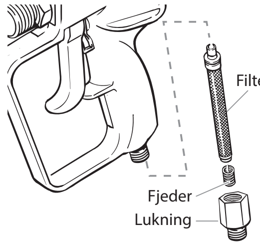
5) Skaf dig korrekt af med opløsningen med rengøringsmiddel, og gå til **Rensning af sprøjtepistolens dele** på næste side.

Rensing af sprøjtepistolens dele

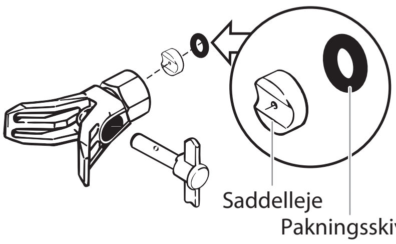
1) Udfør **Trykudligningsproceduren** (side 72).
2) Fjern sprøjtepistolen fra malerslangen vha. universalskruenøgler.
3) Fjernfilteretfrasprøjtepistolen (se **Rensning af et tilstoppet sprøjtepistolfilter** side 75).
4) Fjern sprøjtedysen fra sprøjteskærmsenheden.

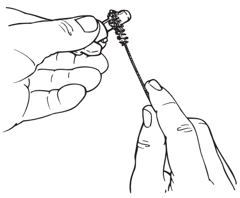




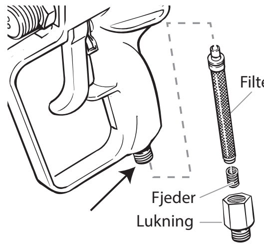


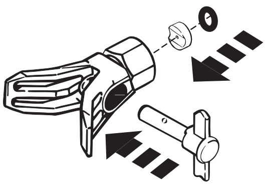
5) Rens sprøjtedysen og filteret med en blød børste og et passende rengøringsmiddel. Sørg for at fjerne og rense pakningsskiven og saddellejet, der sidder bag i sprøjtedyseenheden.





6) Dryp et par dråber husholdningsolie i pistolhuset (se området angivet af pilen nedenfor).
7) Monter sprøjtepistolen igen:
- Sæt først pistolfilteret med den tilspidsede ende i, og skru lukningen fast med fjederen.
- Installer sprøjtedysen, saddellejet og pakningsskiven, og monter sprøjteskærmsenheden.





8) Skru malerslangen på sprøjtepistolen igen. Stram med en nøgle.

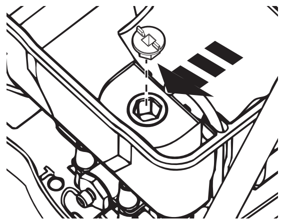
VIGTIGT!

Hvis du har renset pumpen, anbefales det, at du skyller pumpen igen med varmt sæbevand for at forberede opbevaringen. Gentag proceduren Skylning af pumpen.

Rensning af indløbsventilen

Rensning eller udførelse af service på indløbsventilen kan være nødvendigt, hvis enheden har spædningsproblemer. Det kan skyldes forkert rensning og/eller opbevaring.

1) Fjern indløbsfilteret fra bunden af tanken. Du skal måske bruge en skruetrækker for at løsne filteret.
2) Indsæt indløbsventilværktøjet i indløbsskiven. Drej imod uret, og fjern den fra huset.

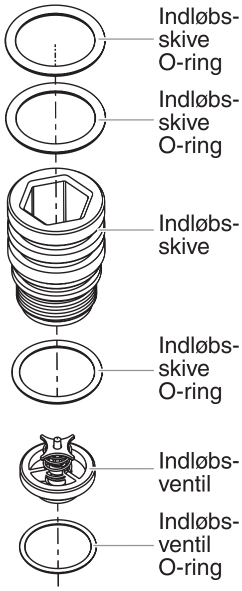


Du skal fæstne indløbsventilværktøjet til en 3/8 forlænger til skraldenøgle for at fjerne det.

3) Undersøg de tre O-ringe på indløbsskiven. Rens eller udskift, og smør med husholdningsolie.

FJERN IKKE O-ringene på indløbsskiven for at rense dem. Fjern dem KUN , hvis du vil udskifte dem.

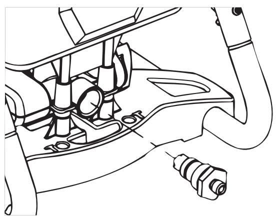
4) Tag indløbsventilen og indløbsventilens O-ring fra indløbsskivens hus. Rens eller udskift, og smør O-ringen med en let husholdningsolie.
5) Sæt indløbsventilens O-ring tilbage i huset, og sæt indløbsventilen ovenpå.
6) Sæt indløbsskiven tilbage i huset. Stram med indløbsventilværktøjet og skralden.



Udskiftning af afløbsventilen

Udskiftning af afløbsventilen kan blive nødvendigt, hvis sprøjteevnen stadig er dårlig, efter du har udført alle trinene i afsnittet Fejlfinding for sprøjtning i denne vejledning. Udskiftningsventiler kan fås ved at ringe til kundeservice.

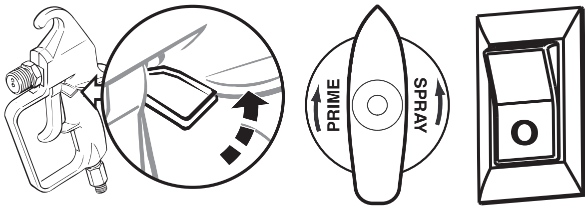
1) Skru afløbsventilen af afløbsventilhuset vha. en universalnøgle.
2) Undersøg indersiden af afløbsventilhuset. Fjern eventuel akkumuleret maling.
3) Udskift med en ny afløbsventil. Skru den på afløbsventilhuset med en universalnøgle.



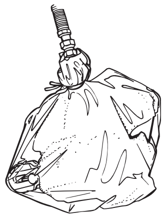
Korttidsopbevaring (op til 8 timer)

Nedlukning

1) Udfør alle trinene i **TRYKUDLIGNINGSPROCEDUREN** (side 72).



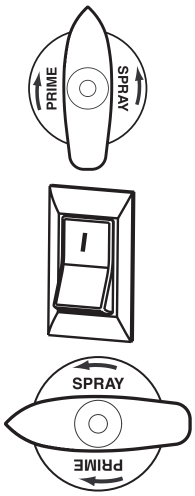
2) Hæld en halv kop vand langsomt oven på malingen for at forhindre, at den tørrer. Sæt tankens låg på igen.
3) Pak sprøjtepistolenheden ind i en fugtig klud, og kom den i en plasticpose. Forsegl posen.



4) Frakobl sprøjten.
5) Placer sprøjten på et sikkert sted uden for sollys til korttidsopbevaring.

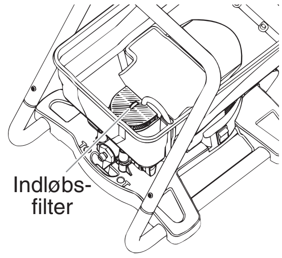
Opstart

1) Fjern pistolen fra plasticposen, og rør vandet op i malingen.
2) Kontroller, at PRIME/SPRAY-grebet er stillet på PRIME.
3) Tilslut sprøjten, og tænd for afbryderen.
4) Drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY.
5) Test sprøjten på et prøvestykke, og start sprøjtningen.

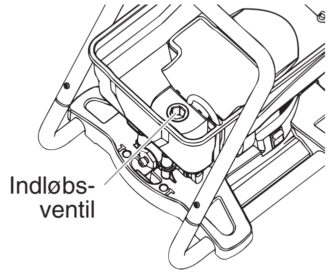


Forberedelse af sprøjten til langtidsopbevaring

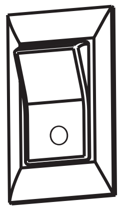
1) Sørg for, at du allerede har fuldført trinene i **Rensning** på side 76-77.
2) Fjern indløbsfilteret. Du skal måske bruge en skruetrækker for at løsne det.



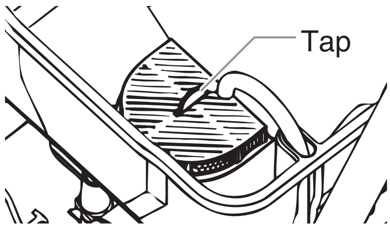
3) Hæld ca. en halv dl let husholdningsolie i indløbsventilen.



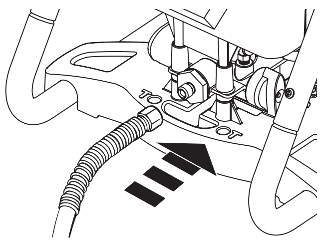
4) Fjern slangen fra afløbsventilen, placer en klud over afløbsventilen, og tænd for afbryderen. Lad enheden køre i fem sekunder.
5) Sluk pumpen.



6) Sæt indløbsfilteret på igen, og tryk på tappen på filteret.



7) Aftør hele enheden, slangen og pistolen med en fugtig klud for at fjerne akkumuleret maling.
8) Monter højtryksslangen på afløbsventilen igen, og sæt tanklåget på igen.



Daglig vedligeholdelse

Den eneste daglige vedligeholdelse, der er nødvendig, er grundig rengøring. Følg rengøringsprocedurerne i denne vejledning.

Udvidet vedligeholdelse

Nogle pumpedele slides efterhånden, og skal udskiftes. Det følgende er en liste over tilgængelige reparationssæt.

Pumpens ydeevne er den eneste pålidelige indikator for, hvornår slidte dele skal udskiftes. Se i afsnittet Fejlfinding for at få yderligere oplysninger om, hvornår disse sæt skal bruges.

Sættets varenummer	Beskrivelse
2350456	Pakningssæt til indløbsventil + afløbsventil

Fejlfinding

⚠ADVARSEL Før der udføres servicearbejde, udlignes systemtrykket altid ved at følge TRYKUDLIGNINGSPROCEDUREN (side 72).

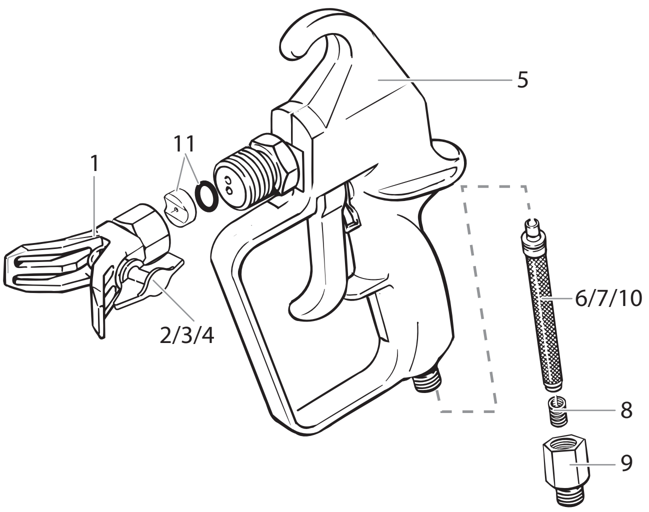
PROBLEM	ÅRSAG	LØSNING
A. Sprøjten starter ikke.	1) Sprøjten er ikke tilsluttet.	1) Tilslut sprøjten.
	2) Afbryderen er slukket.	2) Tænd for afbryderen.
	3) Sprøjten lukker, mens der stadig er tryk.	3) Motoren tænder og slukker under sprøjtning, når der skal bruges tryk. Dette er normalt. Genoptag malingen.
	4) Der er ingen spænding i vægkontakten.	4) Kontroller strømforsyningens spænding.
	5) Forlængerledningerne er beskadiget eller har for lille kapacitet.	5) Udskift forlængerledningen.
	6) Der er et problem med motoren.	6) Indlever sprøjten til et autoriseret Wagnerservicecenter.
B. Sprøjten starter, men trækker ikke maling ind, når PRIME/SPRAY-grebet er stillet på PRIME.	1) Enheden vil ikke spæde korrekt eller har mistet spædningen.	1) Prøv at spæde enheden igen.
	2) Tanken er tom.	2) Påfyld tanken.
	3) Enheden står ikke vandret.	3) Flyt enheden til et vandret underlag.
	4) Indløbsfilteret er tilstoppet.	4) Rens indløbsfilteret.
	5) Indløbs- eller afløbsventilen sidder fast.	5) Rens indløbs- og afløbsventilerne, og udskift slidte dele.* Indløbet kan være tilstoppet af gammel maling. Tryk på indløbsfiltertappen for at frigøre.
	6) Indløbsventilen er slidt eller beskadiget.	6) Udskift indløbsventilen.*
	7) PRIME/SPRAY-ventilen er tilstoppet.	7) Indlever sprøjten til et autoriseret Wagnerservicecenter.
C. Sprøjten trækker maling ind, men trykket falder, når pistolen udløses.	1) Sprøjtedysen er slidt.	1) Udskift sprøjtedysen med en ny dyse.**
	2) Indløbsfilteret er tilstoppet.	2) Rens indløbsfilteret.
	3) Pistol- eller sprøjtedysefilteret er tilstoppet.	3) Rens eller udskift det relevante filter. Hav altid ekstra filtre parat.
	4) Malingen er for tyk eller grov.	4) Fortynd eller filtrer malingen.
	5) Afløbsventilenheden er beskidt eller slidt.	5) Rens eller udskift afløbsventilenheden.*
	6) Indløbsventilenheden er slidt eller beskadiget.	6) Udskift indløbsventilen.*
D. PRIME/SPRAY-ventilen er stillet på SPRAY, og der er flow gennem returrøret.	1) PRIME/SPRAY-ventilen er beskidt eller slidt.	1) Indlever sprøjten til et autoriseret Wagnerservicecenter.
E. Sprøjtepistolen lækker.	1) Indre dele af pistolen er slidte eller beskidte.	1) Indlever sprøjten til et autoriseret Wagnerservicecenter.
F. Dyseenheden lækker.	1) Dysen er samlet forkert.	1) Kontroller dyseenheden, og saml den korrekt.
	2) En pakning er slidt.	2) Udskift pakningen.*
G. Sprøjtepistolen vil ikke sprøjte.	1) Sprøjtedyse- eller pistolfilteret er tilstoppet.	1) Rens sprøjtedyse- eller pistolfilteret. Se **Rensning af en tilstoppet sprøjtedyse**.
	2) Sprøjtedysen er i CLEAN-position.	2) Stil dysen i SPRAY-position.
	3) PRIME/SPRAY-grebet er ikke stillet på SPRAY.	3) Drej PRIME/SPRAY-grebet til SPRAY
H. Malemønstret har efterslæb.	1) Pistol-, dyse- eller indløbsfilteret er tilstoppet.	1) Rens filtrene, og filtrer malingen.
	2) Dysen er slidt.	2) Udskift sprøjtedysen.
	3) Malingen er for tyk.	3) Fortynd malingen.
	4) Tryktab..	4) Se årsager og løsninger for problem C.

* Særlige reparationssæt med instruktioner er tilgængelige for disse procedurer. Se afsnittet **Liste over dele (side 80)** i denne vejledning for at få en liste over sættene og deres varenumre.

** Ekstra dele er tilgængelige for denne procedure. Se afsnittet **Liste over dele (side 80)** i denne vejledning for at få en liste over delene og deres varenumre.

LISTE OVER DELE

SPRØJTEPISTOL



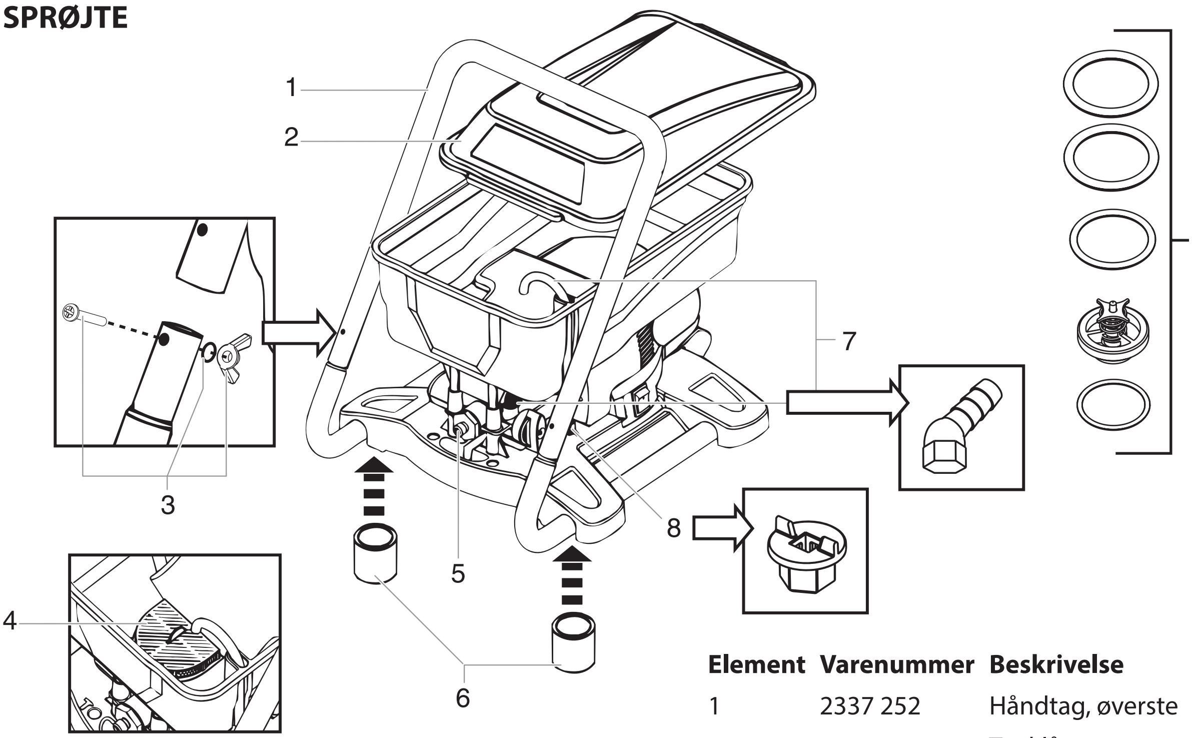
Element	Varenummer	Beskrivelse	Mængde
1	2336 705	Skærmenhed	1
2*	0418 705	Dyse XS	1
3*	0418 707	Dyse M	1
4*	0418 707	Dyse L	1
5	2350 902	Komplet pistolenhed (inkl. pos. 1,3,8,9,10,11)	1
6*	0418 711	Rødt filter	2
7*	0418 713	Hvidt filter	2
8*	2351 004	Fjeder	1
9	2351 005	Lukning	1
10*	0418 712	Gult filter	2
11*	2337 249	Saddelleje og Pakningsskive	1

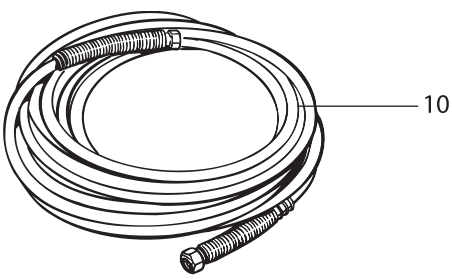
* Sliddele: Ikke dækket af garantien

Ved anvendelse af en anden dyse skal der også anvendes det dertil passende filter.

Dyse XS → Rødt filter
Dyse M → Gult filter
Dyse L → Hvidt filter

SPRØJTE





Element	Varenummer	Beskrivelse	Mængde
1	2337 252	Håndtag, øverste	1
2	2337 292	Tanklåg	1
3	2337 256	Bolt-, pakningsskive- og vingemøtriksæt	1
4	2350 459	Indløbsfilter	1
5+9*	2350 456	Pakningssæt til afløbsventil + indløbsventil	1
6	2337 285	Fødder	4
7	2337 288	Returrør/skive	1
8	2337 290	Indløbsventilværktøj	1
10	2351 007	1/4" X 10 m sprøjteslange	1

* Sliddele: Dækkes ikke af garantien

Udskiftningsdele kan fås ved at ringe til kundeservice.

2 års garanti

Garantien gælder i 2 år regnet fra købsdatoen (kvittering). Den omfatter og er indskrænket til gratis afhjælpning af mangler, som beviseligt skyldes brug af ikke fejlfrie materialer under produktionen eller montagefejl eller der foretages en gratis udskiftning af de defekte dele. Brug og idriftsættelse eller montage og reparation på egen hånd, som ikke er beskrevet i vores brugsvejledning, udelukker en garanti. Sliddele er ligeledes ikke omfattet af garantien. Garantien dækker ikke erhvervsmæssig brug. Vi forbeholder os udtrykkeligt at sikre garantien. Garantien bortfalder, når apparatet er blevet åbnet af andre personer end WAGNER service - personalet. Transportskader, vedligeholdelsesarbejde og fejl på grund af mangelfuld vedlige-holdelse dækkes ikke af garantien. Dokumentation for køb af apparatet skal i forbindelse med garantikrav fremlægges i form af original faktura eller kvittering. Forsåvidt det er muligt indenfor lovens rammer udelukker vi ethvert ansvar for alle personskader, materielle skader eller følgeskader, især, når apparatet er blevet brugt til andre formål end dem, der er beskrevet i brugsvejledningen eller når apparatet ikke er blevet taget i brug i henhold til vores betjeningsvejledning eller når apparatet er blevet sat i stand eller repareret egenmægtigt gennem ikke tilsvarende kvalificeret personale. Reparation og vedligeholdelsesarbejde, som går ud over de skridt, der er beskrevet i denne brugsvejledning, forbeholder vi os til at gennemføre på fabrikken. Til reparation eller i tilfælde af garantikrav bedes du kontakte din forhandler.

Bortskaffelse

Elektrisk og elektronisk udstyr er mærket med nedenstående overkrydsede skraldespand. Den symboliserer, at elektrisk og elektronisk udstyr ikke må bortskaffes sammen med usorteret husholdningsaffald, men skal indsamles særskilt.

Alle kommuner har etableret indsamlingsordninger, hvor elektrisk og elektronisk udstyr gratis kan afleveres af borgerne på genbrugsstationer og andre indsamlingssteder eller bliver afhentet direkte fra husholdningerne. Nærmere information kan fås hos kommunens tekniske forvaltning. Malingsrester og opløsningsmidler må ikke hældes i afløbet, kloaksystemet eller husholdningsaffaldet. Disse skal bortskaffes separat som særligt affald Følg i denne forbindelse anvisningerne på produktets emballage.

Vigtig information vedrørende produktansvar!

I henhold til en EU-forordning hæfter producenten ved produktfejl kun ubegrænset for sit produkt, når alle dele kommer fra producenten eller er godkendt af denne og apparaterne monteres og anvendes korrekt. Ved anvendelse af fremmed tilbehør og fremmede reservedele kan hæftelsen helt eller delvis bortfalde, hvis anvendelsen af det fremmede tilbehør eller den fremmede reservedel fører til en produktfejl.

D CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010, EN 1953:2013, EN 60335-1:2012, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
EN 61000-3-3:2013, EN 62233:2008

GB CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms
to the following relevant stipulations:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Applied harmonised norms:

EN ISO 12100:2010, EN 1953:2013, EN 60335-1:2012, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
EN 61000-3-3:2013, EN 62233:2008

F CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est
en conformité avec les réglementations suivantes :

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Conforme aux normes et documents normalisés :

EN ISO 12100:2010, EN 1953:2013, EN 60335-1:2012, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
EN 61000-3-3:2013, EN 62233:2008

NL CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

En normatieve dokumenten:

EN ISO 12100:2010, EN 1953:2013, EN 60335-1:2012, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
EN 61000-3-3:2013, EN 62233:2008

DK CE konformitetserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med
følgende bestemmelser:

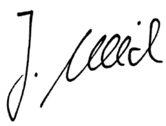
2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Anvendte harmoniserede normer:

EN ISO 12100:2010, EN 1953:2013, EN 60335-1:2012, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
EN 61000-3-3:2013, EN 62233:2008



i.V. T. Jeltsch
Senior Vice President
Global Product Strategy & Planning



i. V. J. Ulbrich
Vice President Engineering

Dokumentationsverantwortlicher
Responsible person for documents
Responsable de la documentation
Documentatieverantwoordelijke
Dokumentationsansvarlig

WAGNER® J. Wagner GmbH Otto-Lilienthal-Str. 18 D-88677 Markdorf

Country	Address	Telephone / Fax
D	**J. Wagner GmbH** Otto-Lilienthal-Str. 18 **D-88677 Markdorf** ☎Hotline 0180 5 59 24 637	🖷 +49/ (0) 75 44/ 505-1169
CZ	**E-Coreco s.r.o.** Na Roudné 102 **301 00 Plzeň**	☎ +420 734 792 823 🖷 +420 227 077 364
B	**WSB Finishing Equipment** Veilinglaan 56-58 **1861 Meise-Wolvertem**	☎ +32/2/2 69 46 75 🖷 +32/2/2 69 78 45
E	**Makimport Herramientas, S.L.** C/ Méjico nº 6 Pol. El Descubrimiento **28806 Alcalá de Henares (Madrid)**	☎ 902 199 021/ 91 879 72 00 🖷 91 883 19 59
F	**Wagner France S.a.r.l.** 12 Avenue des Tropiques Z.A. de Courtaboeuf **91978 Les Ulis Cedex**	☎ 0 825 011 111 🖷 +33 (0) 1 69 81 72 57
SLO	Adresa servisa: **GMA Elektromehanika d.o.o.** Cesta Andreja Bitenca 115, **Ljubljana 1000/Slovenija**	☎ +386(1)/583 83 04 🖷 +386(1)/518 38 03
DK/S	**Wagner Spraytech** **Scandinavia A/S** Helgeshøj Allé 28 **DK-2630 Tåstrup**	☎ +45/43 27 18 18 🖷 +45/43 43 05 28
H	Magyarországi szerviz **Hondimpex KFT.** Kossuth L. u. 48-50 **8060 Mór**	☎ +36(-22)/407 321 🖷 +36(-22)/407 852
CH	**J. Wagner AG** Industriestraße 22 **9450 Altstätten**	☎ +41/71/7 57 22 11 🖷 +41/71/7 57 23 23
PL	**PUT Wagner Service** ul. E. Imieli 27 **41-605 Swietochlowice**	☎ +48/32/2 45 06 19 🖷 +48/32/2 41 42 51
SK	**E-Coreco SK s.r.o.** Kráľovská ulica 8/7133 927 01 Šaľa **Slovenská republika**	☎ +421948882850 🖷 +421313700077
HR	Adresa servisa: **EL-ME-HO** Horvatinčićev put 2 **10436 Rakov Potok/Kroatien**	☎/🖷 +385(-1)65 86 - 028
NL	**WSB Finishing Equipment BV** De Heldinnenlaan 200 **3543 MB Utrecht**	☎ +31/30/2 41 41 55 🖷 +31/30/2 41 17 87
AUS	**Wagner Spraytech** **Australia Pty. Ltd.,** 14-16 Kevlar Close, **Braeside, VIC 3195/Australia**	☎ +61/3/95 87 20 00 🖷 +61/3/95 80 91 20
GB	**Wagner Spraytech (UK) Ltd** Opus Park Moorfield Road **Guildford Surrey GU1 1SZ**	☎ +44 (0) 1483 454666 🖷 + 44 (0)1483 454548

www.wagner-group.com

Part. No. 2350905 01/2015_RS